

Rundballenpressen 545 - 550



DCY

BETRIEBSANLEITUNG Rundballenpressen 545 - 550 OMCC27551 Ausgabe A7 (GERMAN)

John Deere Arc-lès-Gray
Printed in U.S.A.



OMCC27551



Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Rundballenpresse entgegengebracht haben.

Um sicherzustellen, daß Ihre Rundballenpresse einwandfrei arbeitet, hat Ihr Händler vor der Übergabe eine Inspektion durchgeführt. Eine zweite Inspektion ist nach der ersten Erntesaison vorgesehen.

Die folgende Seite enthält eine Prüfliste für die Inspektion vor Auslieferung, während auf der letzten Seite der Betriebsanleitung eine Prüfliste für die Inspektion nach Auslieferung vorgesehen ist.

Diese Prüflisten sind von Ihrem JOHN DEERE-Händler bei Durchführung der Inspektionen auszufüllen. Das Original und erste Kopie dieser Listen werden an die Kundendienstabteilung des Verkaufshauses weitergeleitet; die zweite Kopie dient dem Händler als Beleg. Der Händler bestätigt die ordnungsgemäße Durchführung der Inspektion auf dem nicht abgetrennten Teil der Prüflisten.

Bei der Übergabe hat Ihnen der Händler die Bedienung, Wartung und Einstellung der Maschine erläutert. Vor jedem Einsatz der Maschine empfehlen wir Ihnen, stets die Wartungshinweise sorgfältig zu lesen und gewissenhaft die in der Betriebsanleitung gegebenen Sicherheitshinweise zu befolgen.

WICHTIG: Um Unfälle zu vermeiden und um optimale Leistungen zu erzielen, dürfen keine Umbauten an der Maschine ohne Zustimmung des Herstellers durchgeführt werden und die Maschine nur unter den von JOHN DEERE vorgesehenen Bedingungen eingesetzt werden.

Diese Rundballenpresse wurde unter Beachtung der JOHN DEERE-Spezifikationen entwickelt und hergestellt.

© Deere & Co., European Office, D-6800 Mannheim

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.



Dieses Zeichen soll auf die in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle zu vermeiden.

Die Bezeichnungen "rechts" und "links" beziehen sich auf die Vorwärts-Fahrtrichtung der Maschine.

Vermerken Sie die Seriennummern der Maschine auf der am Ende der Betriebsanleitung vorgesehenen Seite. Ihr Händler benötigt diese Angaben, um Ihnen rasch die richtigen Ersatzteile zu liefern.

WICHTIG: Ihre Betriebsanleitung enthält die international genormten Maßeinheiten nach dem SI-System.

WICHTIG: Diese Ballenpresse wurde im wesentlichen nach dem metrischen Maßsystem entwickelt.

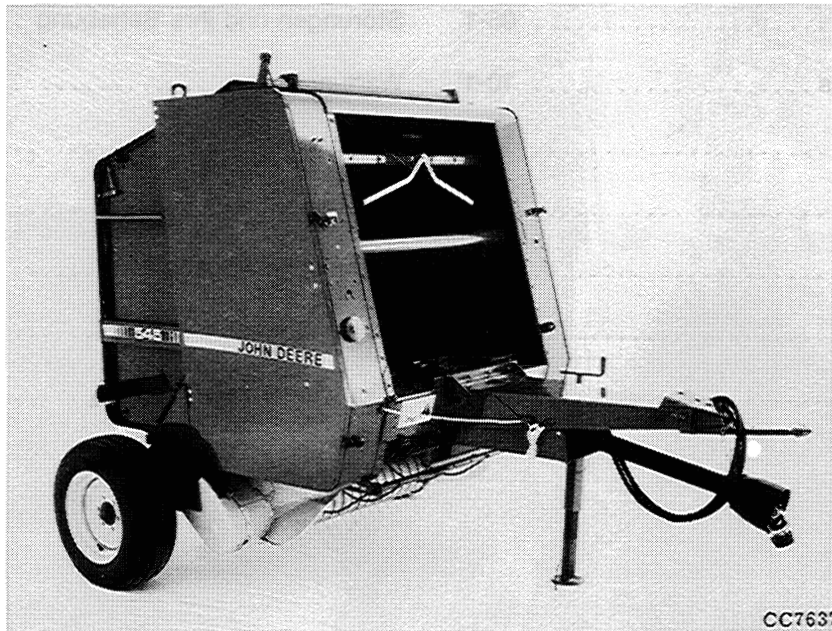
Die meisten Maße werden metrisch mit dem entsprechenden U.S.-Maß in Klammern angegeben. Einige Maße werden nur metrisch angegeben.

Die Mehrzahl der Kleinteile entspricht der metrischen Norm und darf nur durch metrische Teile ersetzt werden.



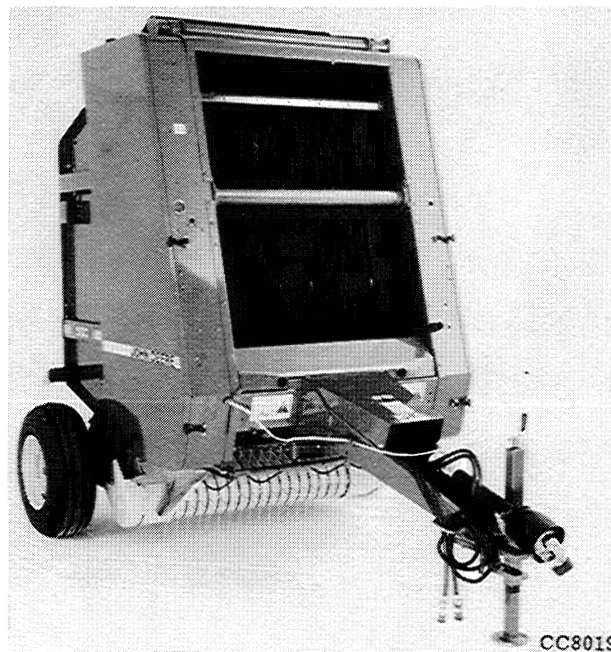
ACHTUNG: Nur metrisches Werkzeug verwenden. Nichtmetrische Werkzeuge haben keinen festen Anschlag und können zu Verletzungen führen.

Typenbilder



Rundballenpresse 545 mit umgedrehter Deichsel

CC7637-545ACCE-281186



Rundballenpresse 550 mit Deichsel in Normalstellung

CC8019-545ACCE-281186

Inhaltsverzeichnis

Typenbilder	00-1	Schmierdienst und periodische Wartung	40-1
Sicherheit	05-1	Störungen und ihre Behebung	45-1
Vorbereiten des Traktors	10-1	Wartung	50-1
Vorbereiten der Presse	15-1	Einlagerung	55-1
An- und Abhängen	20-1	Zusammenbau	60-1
Transport	25-1	Technische Angaben	65-1
Betrieb der Presse	30-1	Seriennummer	70-1
Sonderausrüstungen	35-1	Stichwortverzeichnis	75-1

Sicherheit

SICHERHEITSSYMBOLS UND -HINWEISE BEACHTEN



ACHTUNG: Hier wird auf allgemeine Sicherheitsvorkehrungen oder -risiken hingewiesen. Dieser Hinweis erscheint in der Betriebsanleitung, und/oder das Symbol in der Farbkombination gelb/schwarz ist an der Maschine angebracht.

WARNUNG: Hier wird auf eine bestimmte Unfallgefahr aufmerksam gemacht. Das Symbol in der Farbkombination gelb/schwarz ist an möglichen Gefahrenstellen an der Maschine angebracht.

GEFAHR: Hier wird auf eine erhöhte Unfallgefahr hingewiesen. Das Symbol in der Farbkombination rot/weiß ist in möglichen Gefahrenzonen an der Maschine angebracht.



T 27999 N

T27999N-5305AAG-030285

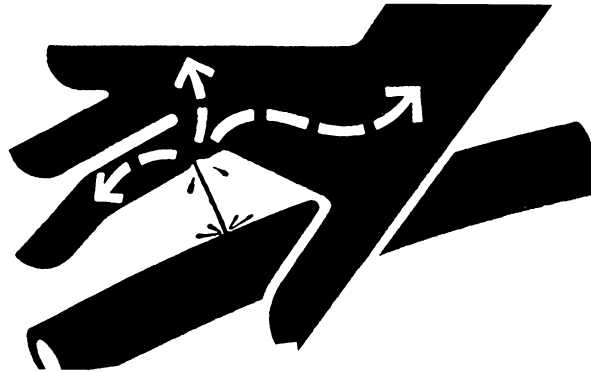
HINWEISE "WICHTIG" BEACHTEN

Als "WICHTIG" gekennzeichnete Hinweise erscheinen in der Betriebsanleitung und/oder an der Maschine. Sie beinhalten bestimmte Einstellungs-, Wartungs- oder sonstige Vorschriften. Ihre Nichtbeachtung kann zu Maschinenschäden führen.

530SABG-030285

VORSICHT BEI HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vor dem Trennen von Druckleitungen Systemdruck abbauen. Anschlüsse vor dem Druckaufbau festziehen. Leckprüfungen nur mit einem Stück Karton o. ähnl., da Leckstellen kaum sichtbar. Bei Verletzungen durch Hochdruckstrahl, sofort einen Arzt wegen ernster Infektionsgefahr aufsuchen.

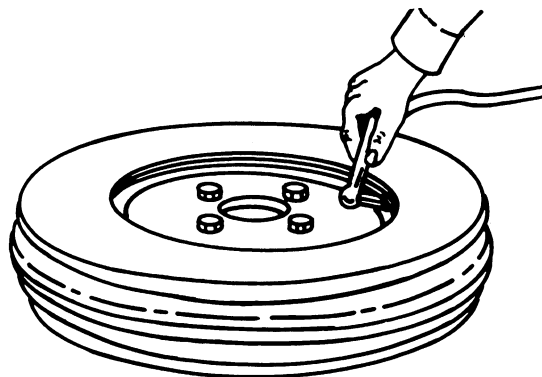


X9811-530ADG-000285

SICHERE REIFENMONTAGE

Beim Aufziehen und Aufpumpen eines Reifens auf Rad oder Felge kann die Mißachtung der Sicherheitsvorschriften zu explosionsartigem Platzen des Reifens mit ernsthaften Folgen führen. Daher keine Reifenmontage ohne vorschriftsmäßige Ausrüstung und ausreichende Erfahrung. Andernfalls Reifenmontagen nur durch Ihren John Deere-Händler oder einen qualifizierten Reifendienst ausführen lassen.

Beim Anpressen der Reifenwülste gegen die Felge nie den vom Reifenhersteller angegebenen höchstzulässigen Druck überschreiten. Überschreitung dieses Druckes könnte zu explosionsartigem Platzen des Reifens führen. Bei fehlerhaftem Sitz der Reifenwülste, Luft ablassen, Reifenlage verbessern, Reifenwülste neu einfetten und wieder aufpumpen.



E19547-550ACCG-030285

KEIN UMBAU DER MASCHINE

Unbefugte Veränderungen an der Presse können die Funktion, Betriebssicherheit oder Lebensdauer beeinträchtigen.

530-SAFG-030285

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Beim Fahren auf öffentlichen Straßen am Tag oder bei Dunkelheit aus Gründen der Verkehrssicherheit entsprechende Beleuchtung und Warnvorrichtungen verwenden. Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung einhalten. Ihr John Deere Händler hält eine Auswahl verschiedener Sicherheitsausrüstungen bereit.

SECURITE-550ACCG-030285

SICHERES ARBEITEN

Keine weite lose Kleidung tragen, die von laufenden Maschinenteilen erfaßt werden kann.
Keine Beifahrer auf der Presse zulassen.
Beim Einsatz der Presse stets sämtliche Schutzvorrichtungen fest anbauen.
Bei laufender Presse niemals Garn oder Erntegut aus dem Pickup-Bereich herausziehen.
Niemals Garn oder Erntegut von Hand der Presse zuführen.

Die Bedienung der Maschine nur solchen Personen überlassen, die dazu ausgebildet und berechtigt sind.

Bei laufender Maschine stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Machen Sie sich mit der Handhabung aller Bedieneinrichtungen vertraut.

Vor der Wartung, Einstellung oder Reinigung der Maschine, sämtliche Antriebe und den Motor abstellen.



Z 20912

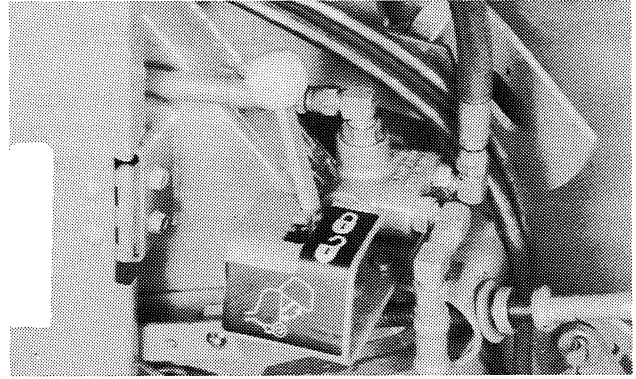
Z20912-545ACCG-000285

Vor Arbeiten an der Presse 550 bei angehobenem Gatter das Gatterschließventil in Arretierstellung bringen (siehe "Betrieb der Presse").

Beim Anheben oder Absenken des Gatters stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor Betätigung des Gatters darauf achten, daß sich niemand in diesem Bereich aufhält.

Zum Entfernen von Fremdkörpern aus der Maschine siehe "Betrieb der Presse".



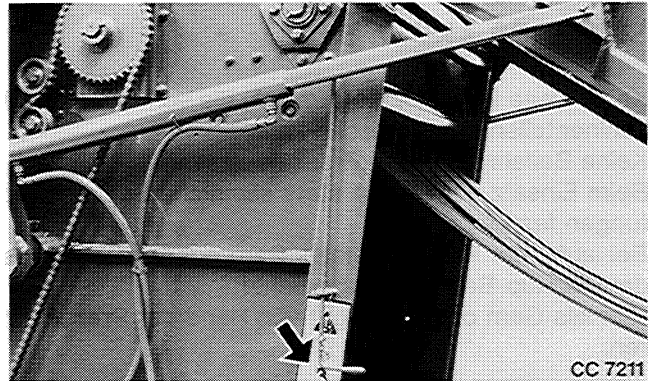
E21639-545ACCE-281186

Vor Arbeiten an der Presse 545 bei angehobenem Gatter muß das Gatter verriegelt werden (siehe "Betrieb der Presse").

Beim Anheben oder Absenken des Gatters stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor Betätigung des Gatters darauf achten, daß sich niemand in diesem Bereich aufhält.

Zum Entfernen von Fremdkörpern aus der Maschine siehe "Betrieb der Presse".



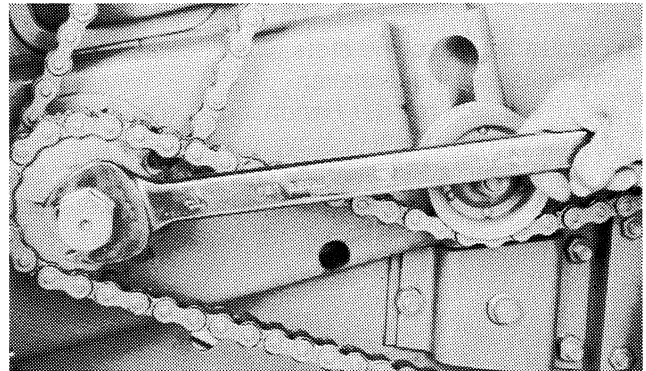
CC 7211

CC7211-545ACCG-281186

Beim Warten oder Reinigen der Presse kann ein Schraubenschlüssel behilflich sein, um die Getriebeausgangswelle (Sechskantform) in Drehung zu bringen. Kein Werkzeug auf diese Welle bei laufendem Traktormotor ansetzen. Nach jedem Gebrauch das Drehwerkzeug sofort wieder abnehmen.

Darauf achten, daß die Gelenkwelle sicher mit der Traktorzapfwelle verbunden ist. Zu diesem Zweck den gabelförmigen Wellenbereich nach hinten ziehen.

Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen. Die auf der Presse angebrachten Sicherheits- und Betriebsanweisungen beachten.



E21640-550ACCG-281186

VERWENDUNG EINES FRONTLADERS ZUM TRANSPORT VON RUNDBALLEN



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Frontladers zum Transport von Rundballen ist äußerste Vorsicht geboten.

Bei Verwendung eines Frontladers zum Transport von Rundballen MUSS dieser mit einer Ballengabel ausgerüstet sein, um ein Abrollen des Ballens nach hinten auf den Fahrer zu verhindern.

Beim Fahren am Hang ist erhöhte Vorsicht erforderlich, da der Traktor beim Überfahren eines Grabens, einer Vertiefung oder einer Bodenerhebung seitlich umkippen kann.

Aufgrund des Gewichtes und der Rollbeweglichkeit von großen Rundballen ist besondere Vorsicht geboten.

Um Verletzungen oder Schäden durch einen rollenden Ballen zu vermeiden, müssen Rundballen auf ebener Erde oder so abgelegt werden, daß sie nicht von selbst ins Rollen kommen können.

Beim Ablegen der Ballen darf sich niemand im Bereich hinter der Presse aufhalten.

Die Handhabung von Rundballen ist auch beim Einsatz der richtigen Transportmittel gefährlich. Daher die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen oder an der Presse bzw. am Frontlader angebrachten Sicherheitshinweise beachten.

Rundballen nur mit dem Frontlader aufnehmen, wenn dieser mit der eigens dazu entworfenen Ballengabel ausgerüstet ist. Ohne diese Gabel kann der Rundballen beim Anheben nach hinten auf den Fahrer zurückrollen. Um Gleichgewichtsprobleme zu vermeiden, darauf achten, daß die vom Hersteller angegebene Höchst-Hubkraft des Traktors nicht überschritten wird.

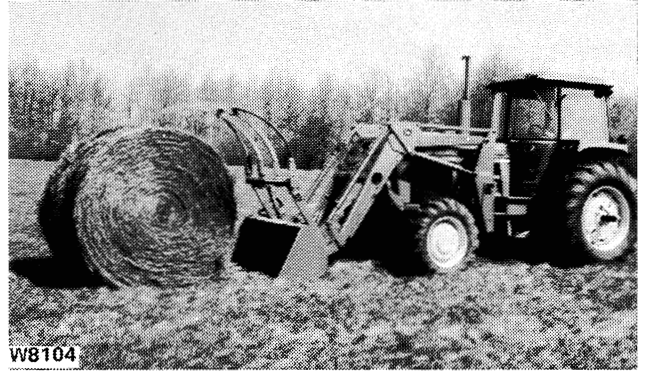
Um Verletzung des Fahrers beim Umkippen des Traktors zu vermeiden, muß der Traktor mit einem Überschlagsschutz ausgerüstet sein.

Höchstzulässige Hinterradgewichte am Traktor anbauen und die Räder auf maximale Spurweite einstellen.

Siehe Betriebsanleitung des Traktors.

Im niedrigsten Arbeitsgang fahren, dabei den Rundballen möglichst tief senken. Stets auf ausreichende Sicht- und Bodenfreiheit achten.

Ruckartiges Fahren führt zu Gleichgewichtsproblemen mit dem Frontlader. Laderbewegungen gleichmäßig ausführen.



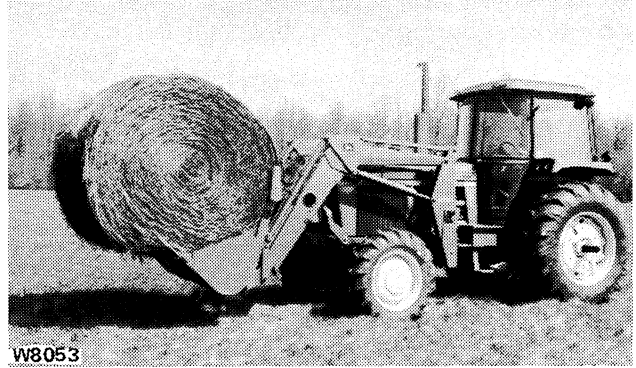
Beim Aufnehmen von Rundballen die Ballengabel öffnen; Schaufel oder Schubrechen auf den Boden absenken. Schaufel oder Schubrechen auf Bodenhöhe halten, um den Ballen nicht zu beschädigen. Anfahren, bis sich der Ballen voll auf Schaufel oder Schubrechen befindet. Ballengabel schließen, Ladevorsatz zurückkippen und Ladeschwinge anheben. Dabei auf Sicht- und Bodenfreiheit achten.

Beim Transport von Rundballen am Hang, den Ballen hangaufwärts anfahren. Gabel öffnen, Schubrechen oder Schaufel absenken und zur Vermeidung von Ballenschäden auf Bodenhöhe halten. Anfahren, bis sich der Ballen auf dem Schubrechen oder der Schaufel befindet. Gabel schließen, Ladevorsatz zurückkippen und Ladeschwinge um 150 mm (6 in.) anheben, damit beim Hangfahren ausreichende Bodenfreiheit vorhanden ist. Mit äußerster Vorsicht langsam weiterfahren.

Niemals den Frontlader einsetzen, um einen rollenden Ballen anzuhalten.

Bei unsachgemäßer Handhabung der Rundballen mit einem Frontlader kann sich der Traktorfahrer verletzen und zwar dadurch, daß

- a. der Rundballen von der Ladeschwinge auf die Fahrerplattform zurückrollt oder
- b. der Traktor sich überschlägt, da der Rundballen nicht in abgesenkter Lage gefahren wird.



W8053-550ACCG-281186

GELENKWELLE

Sicherstellen, daß die Gelenkwelle, Zapfwelle des Traktors und Anhängung der Presse ausreichend abgedeckt sind.

Sicherstellen, daß die Gelenkwelle vorschriftsmäßig mit der Zapfwelle verbunden ist.

Sicherstellen, daß die Schutzbleche mit Ketten abgesichert sind.

Stets sicheren Abstand zur arbeitenden Zapfwelle halten.

SECUOM-550ACCG-030285

BRANDBEKÄMPFUNG

1. Ballen sofort ablegen.
2. Traktor und Presse in Windrichtung möglichst weit von brennbarem Material wegfahren.
3. Gatter anheben und verriegeln.
4. Brand mit Druckwasser-Feuerlöscher oder einem anderen Löschmittel bekämpfen.

SECUOM-545ACCG-030285

FEUERLÖSCHER ANBRINGEN

Druckwasser-Feuerlöscher gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind in verschiedenen Ländern erhältlich.

Nähere Auskünfte zur Auswahl und Montage eines Feuerlöschers erteilt der JOHN DEERE-Händler.

SECUOM-545BCCG-030285

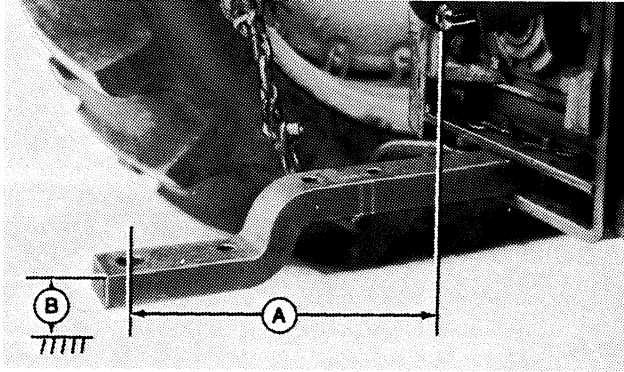
Vorbereiten des Traktors

ZUGPENDEL EINSTELLEN

Die Anhängbohrung des Zugpendels vertikal auf die Zapfwellenmitte ausrichten.

WICHTIG: Vor dem Anhängen der Presse unbedingt das Zugpendel richtig einstellen. Alle zu diesem Zweck abgenommenen Schutzvorrichtungen wieder anbringen.

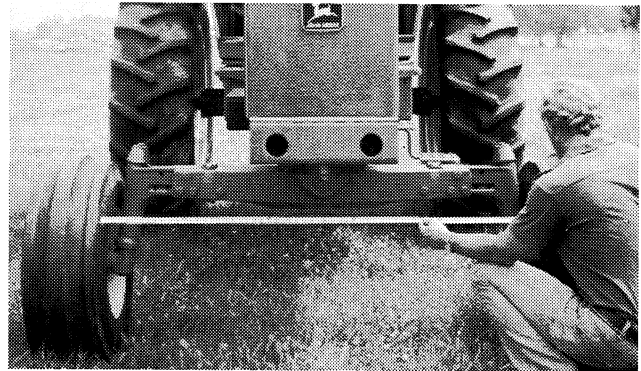
A-350 mm (14 in.)
B-330 bis 508 mm
(13 bis 20 in.)



E21641-545ACCG-281186

EINSTELLEN DER SPURWEITE DER TRAKTOR-VORDERRÄDER

Vorderräder auf eine Spurweite (Reifeninnenkante zu Reifeninnenkante) von 1372 bis 1524 mm (54 bis 60 in.) einstellen.



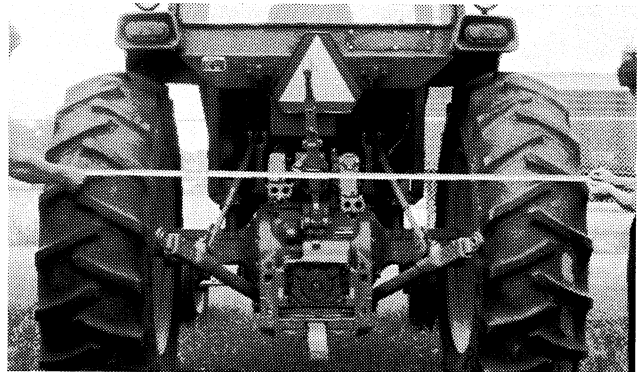
E21602-550ACCG-030285

EINSTELLEN DER SPURWEITE DER TRAKTOR-HINTERRÄDER

Hinterräder auf eine Spurweite (Reifenaußenkante zu Reifenaußenkante) von 2591 bis 2743 mm (102 bis 108 in.) einstellen.

HINWEIS: Beim Anbau von Schwadformrädern darf das Außenmaß der Hinterräder 2286 mm (90 in.) nicht überschreiten.

WICHTIG: Um Schwadformräder nicht zu beschädigen: Keine allzu scharfen Kurven fahren. Beim Rückwärtsfahren darauf achten, daß die Presse nicht seitlich ausschert.



E21603-545ACCG-281186

PRÜFEN DER ZUSATZGEWICHTE, RADEINSTELLUNGEN UND REIFENDRÜCKE

Bei Arbeiten auf unebenem Gelände muß die Stabilität des Traktors dadurch gewährleistet werden, daß Zusatzgewichte, Spurweite und Reifendruck anhand der Betriebsanleitung des Traktors gewählt werden.

530PTEG-000285

ZAPFWELLENDREHZAHL



ACHTUNG: Auf keinen Fall darf eine Presse, die für 540 U/min ausgelegt ist, durch eine Zapfwelle mit 1000 U/min angetrieben werden.

530PTFG-000285

HYDRAULIKANSCHLÜSSE EINSTELLEN

Zusatzsteuergeräte des Traktors auf maximale Durchlaufleistung einstellen.

530PTGG-030285

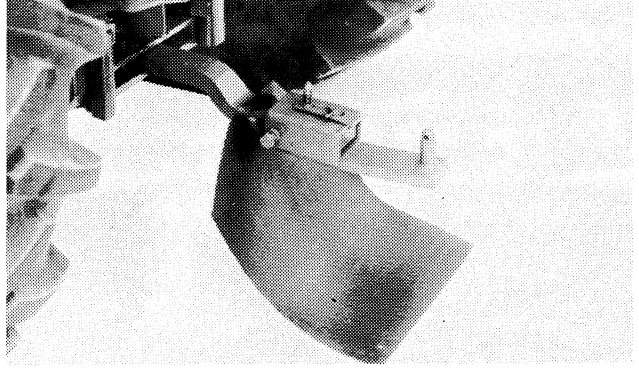
MONITOR ANBAUEN

Siehe "Monitorhalter-Anbau" im Abschnitt "Zusammenbau".

PREPTRAC-550ACCG-281186

ZUGPENDEL-STROHABWEISER

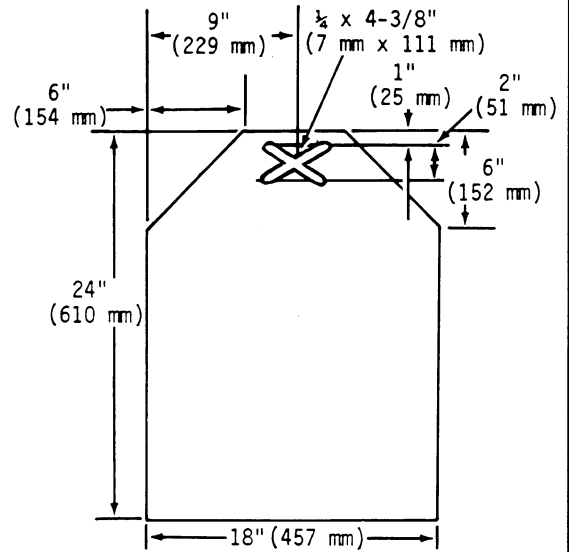
Wird das Schwadgut vom Traktorzugpendel erfaßt, ist der Anbau eines Strohabweisers möglich.



E21604-530PTIG-030285

STROHABWEISER - EIGENHERSTELLUNG

Bandmaterial (2 oder 4 Lagen) verwenden.



E19651-550ACCG-030285

Vorbereiten der Presse

GARNAUSWAHL

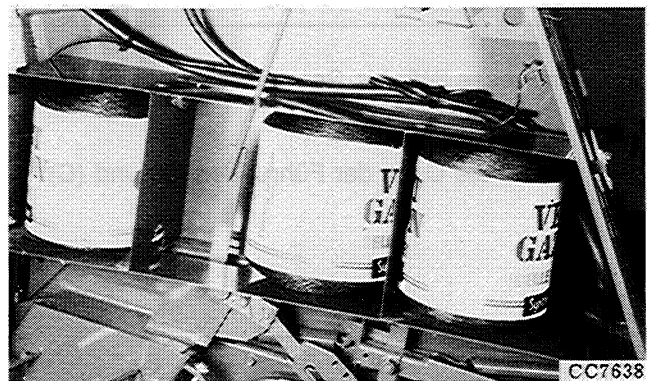
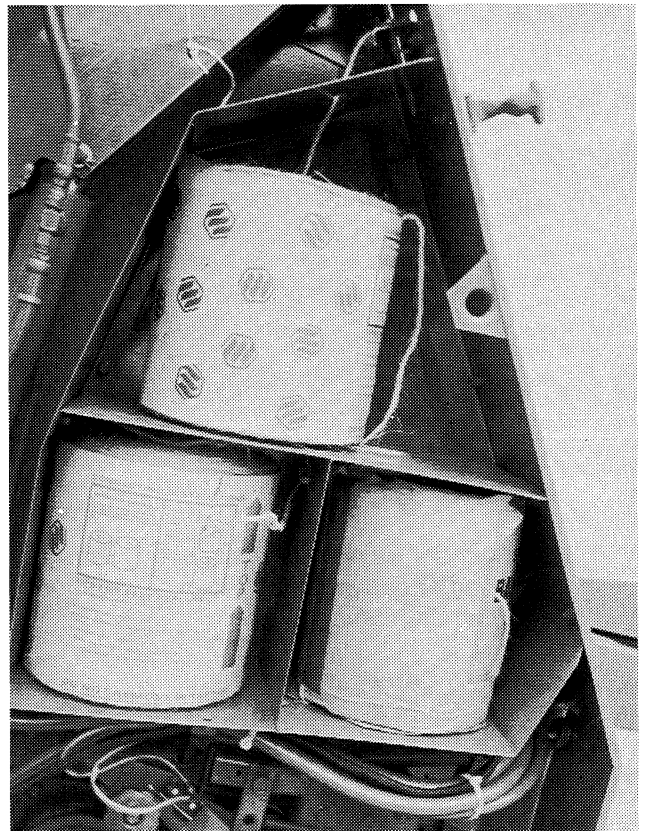
Eine gute Bindegarnqualität spielt eine wichtige Rolle beim reibungslosen Betrieb der Presse.

Das gewählte Bindegarn muß eine gute Zugfestigkeit und gleichmäßige Stärke besitzen. Damit wird auch das Zerreißen des Garns bei der Handhabung und beim Transport der Ballen verhindert.

PREPPRES-550ACCG-030285

AUFFÜLLEN DES GARNKASTENS

1. Eine Rolle Bindegarn guter Qualität in jedes Fach des Garnkastens einlegen. Darauf achten, daß das Garn an dem mit OBEN bezeichneten Ende herausgezogen wird.
2. Das innere Garnende der einen Rolle mit dem äußeren Ende der nächsten Rolle verknoten. Bei Sisalgarn, mit einem abgewandelten Weberknoten; bei Plastikgarn, mit einem Schotsteck-Knoten.
3. Die losen Enden möglichst nahe am Knoten kürzen.

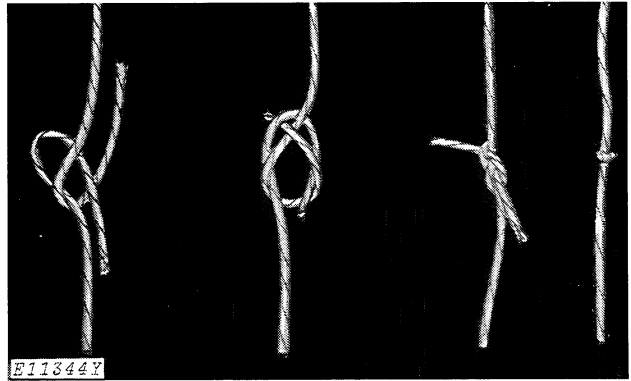


E21611,CC7638-545ACCG-281186

GARNVERBINDUNG – SCHOTSTECK-KNOTEN BEI PLASTIKGARN

WICHTIG: Der Knoten muß klein genug sein, um leicht durch die Ösen der Garnführung und des Garnarmes zu laufen.

Enden der Garnrollen, wie gezeigt, zusammenknoten.



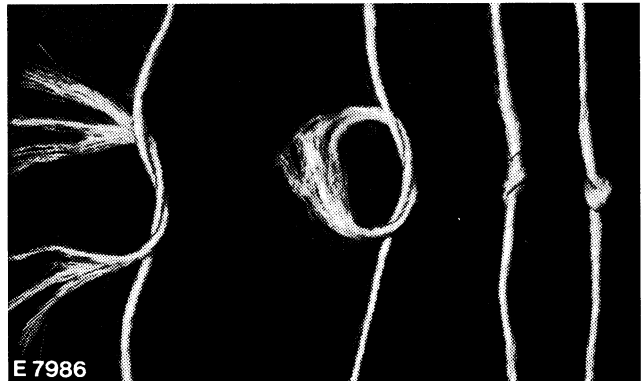
E11344Y

E11344-530PMCG-000285

GARNVERBINDUNG – WEBERKNOTEN BEI SISALGARN

WICHTIG: Der Knoten muß klein genug sein, um leicht durch die Ösen der Garnführung und des Garnarmes zu laufen.

Enden der Garnrollen, wie im Bild gezeigt, zusammenknoten.



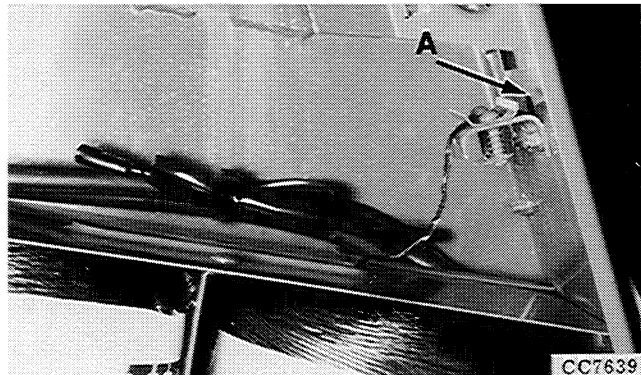
E 7986

E7986-530PMDG-030285

GARNFÜHRUNG

HINWEIS: Auf der Innenseite der rechten Schutzklappe befindet sich ein genauer Plan der Garnführung.

Garn durch die Garnspannplatte und Öffnung (A) oberhalb des Garnkastens ziehen (bei der Presse 545 gezeigt).

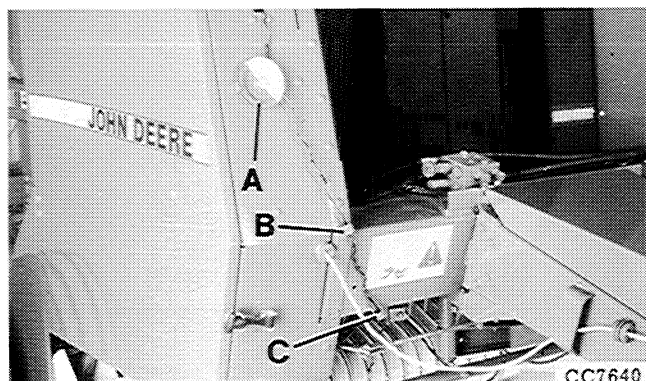


CC7639

CC7639-545ACCG-281186

Bei der Presse 545 das Garn um die Scheibe (A) legen.

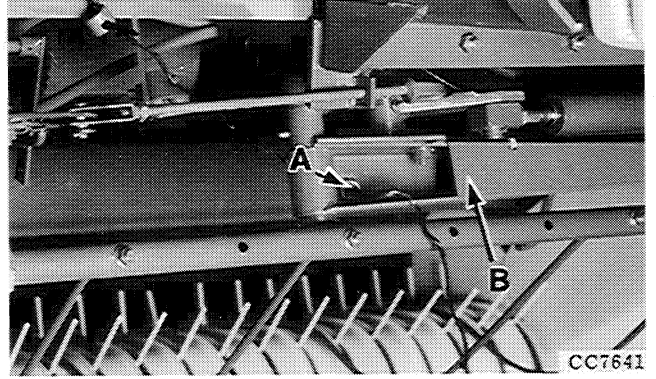
Garn durch die Ösen der Führungen (B) und (C) ziehen.



CC7640

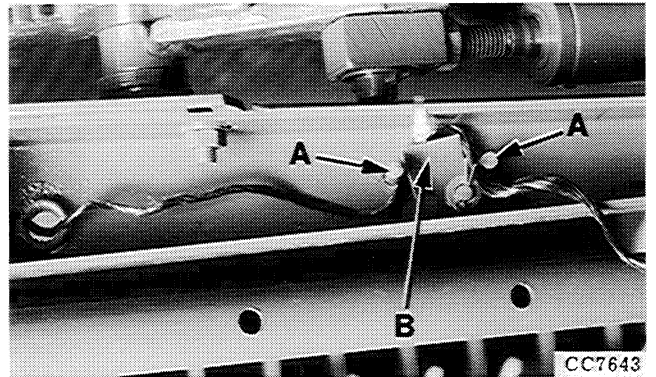
CC7640-545ACCG-281186

Garn durch die Führung (A) ziehen und Abdeckung (B) öffnen.



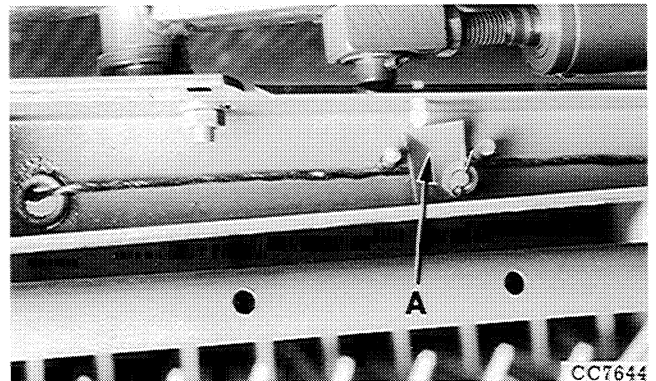
CC7641-545ACCG-281186

Garn, wie im Bild gezeigt, unter die Führungsstifte (A) legen und über die Garnspannplatte (B) führen.



CC7643-545ACCG-281186

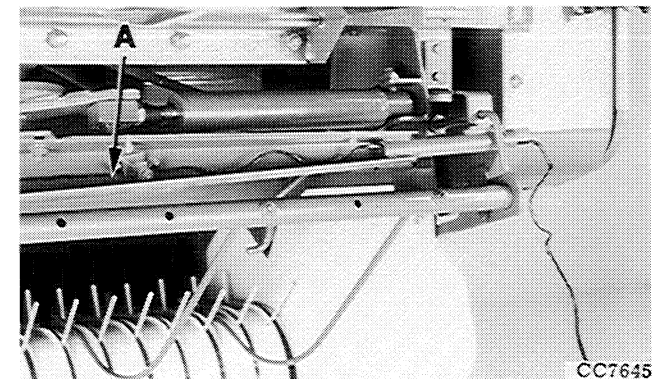
Garn von beiden Seiten der Spannplatte (A) anziehen, um es unter die Platte zu bekommen.



CC7644-545ACCG-281186

Garn durch den Garnarm (A) fädeln. Am Ende des Garnarmes müssen 300 mm (12 in.) Garn herausragen.

Garnarm-Abdeckung schließen.



CC7645-545ACCG-281186

REIFENDRUCK

10.0/75 x 15.3 (6 PR) 207 kPa (2,1 bar; 30 psi)

PREPPRES-545ACCG-281186

An- und Abhängen

PRESSE AN ZAPFWELLE (540 U/min) ANSCHLIESSEN



ACHTUNG: Auf keinen Fall darf eine Presse für 540 U/min mit 1000 U/min betrieben werden.

Die Presse kann mit jedem Traktor betrieben werden, der mit einer Zapfwelle für 540 U/min und einem Zugpendel bzw. einer Anhängervorrichtung ausgerüstet ist. Traktoren mit einer Zapfwelle für 1000 U/min müssen vom JOHN DEERE-Händler entsprechend umgerüstet werden.

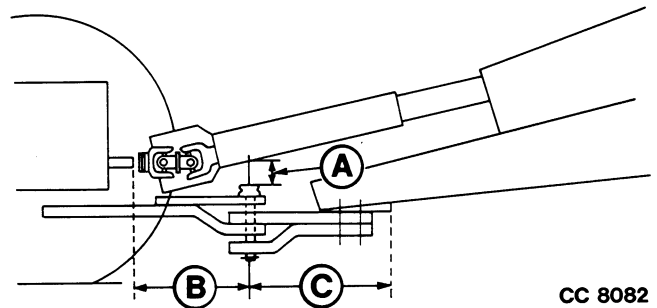
ATTACHOM-545ACCG-281186

PRESSE AN ZUGPENDEL ANHÄNGEN

Anhängervorrichtung der Presse und Zugpendel des Traktors so ausrichten, daß die Maße (A),(B) und (C) erreicht werden (siehe Abbildung).

A-75 mm (3 in.)
B-350 mm (14 in.)
C-430 mm (17 in.)

HINWEIS: Die werksseitige Einstellung der Zugdeichsel ist auf das Zugpendel abgestimmt.



CC 8082

CC8082-545ACCE-281186

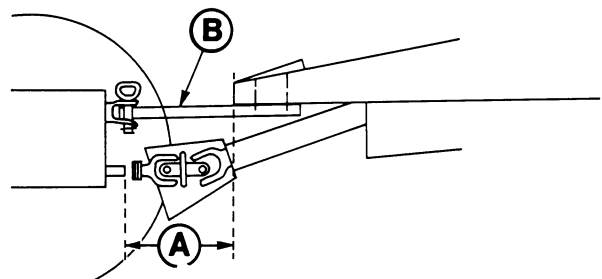
ANKOPPELN DER PRESSE MIT ANHÄNGEVORRICHTUNG

Bei Verwendung der Anhängervorrichtung zum Ankoppeln der Presse kann der Abstand zwischen Boden und Zugdeichsel vergrößert werden. Dies erleichtert die Arbeit bei sehr hohen Schwaden.

Ein Umrüstsatz ist beim JOHN DEERE-Händler erhältlich, um die Deichsel in umgedrehter Position montieren zu können.

Die Anhängervorrichtung (B) mit Kugelgelenk so einstellen, daß der Abstand (A) zwischen dem Zapfwellenende und der Deichsel mindestens 300 mm (12 in.) beträgt.

A-Mindestens 300 mm (12 in.)
B-Anhängervorrichtung mit Kugelgelenk

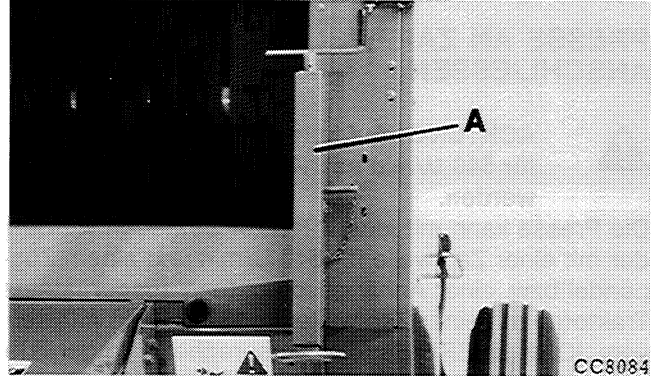


CC 8083

CC8083-545ACCE-281186

DEICHSELSTÜTZE – OBERE STELLUNG

Nachdem die Presse am Traktor angehängt ist, Deichselstütze (A), wie gezeigt, nach oben klappen und sichern.



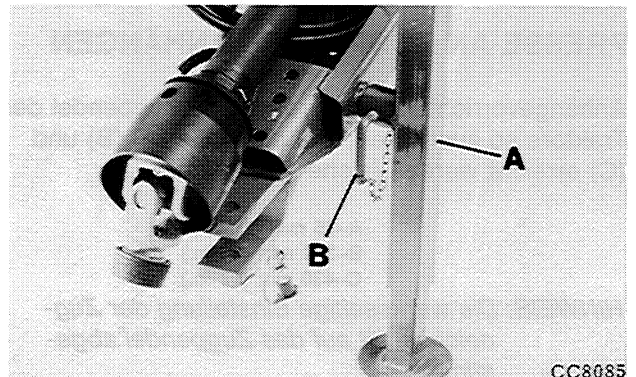
CC8084

CC8084-545ACCG-281186

DEICHSELSTÜTZE - UNTERE STELLUNG

Beim Abkuppeln der Presse vom Traktor, Deichselstütze in senkrechte Stellung (A) bringen.

Mittels Bolzen und Klappstecker (B) an der Deichsel befestigen.

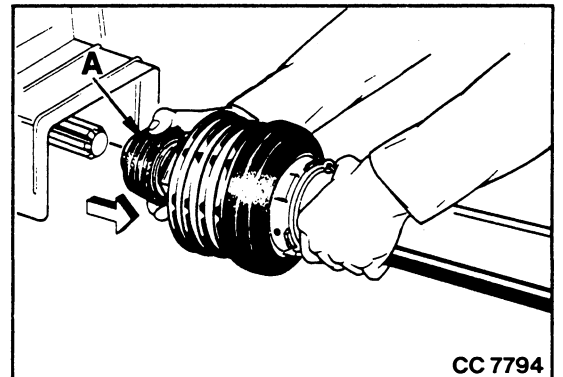


CC8085

CC8085-545ACCG-281186

ANSCHLIESSEN UND TRENNEN DER GELENKWELLE (550)

Schiebemuffe (A) bis zum Anschlag nach hinten ziehen.

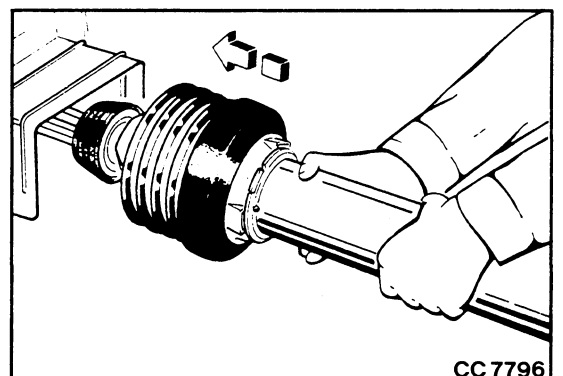


CC 7794

CC7794-545ACCG-281186

Gelenkwelle auf die Traktorzapfwelle schieben, bis die Sperre automatisch einrastet. In dieser Stellung muß die Schiebemuffe sich frei drehen lassen.

Zum Trennen der Wellen die Schiebemuffe bis zum Anschlag nach hinten ziehen. Gelenkwelle am Schutzrohr festhalten und von der Zapfwelle abziehen.



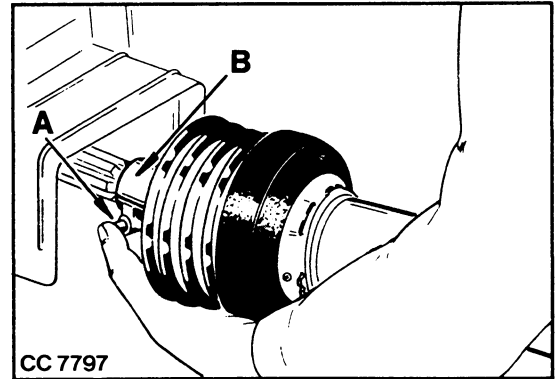
CC 7796

CC7796-545ACCG-281186

ANSCHLIESSEN UND TRENNEN DER GELENKWELLE (545)

Stift (A) drücken und gleichzeitig Gelenkwelle (B) auf die Traktorzapfwelle schieben, bis der Stift einrastet.

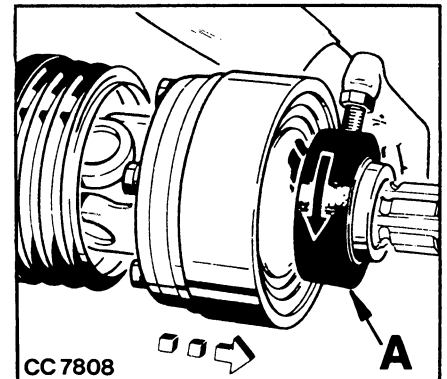
Zum Trennen Stift (A) drücken und gleichzeitig die am Schutzrohr festgehaltene Welle (B) von der Traktorzapfwelle ziehen.



CC7797-545ACCG-281186

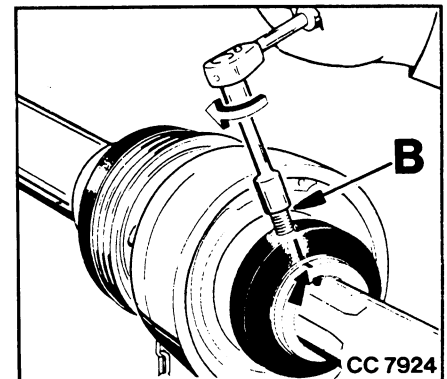
GELENKWELLE MIT EINGANGSWELLE VERBINDEN

Sperring (A) drehen und gleichzeitig Gelenkwelle auf die Eingangswelle schieben, bis der Verschluss einrastet.



CC7808-545ACCG-281186

Schraube (B) über dem Klemmkeil (Markierung) mit 50 Nm (35 ft-lb) festziehen.



CC7924-545ACCG-281186



ACHTUNG: Bei laufender Zapfwelle stets einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.

Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, daß alle Teile richtig verriegelt und die Sicherheitsketten angebracht sind. Falls der Zapfwellenschutz zum Anschließen der Gelenkwelle abgenommen wurde, ist er danach sofort wieder anzubringen.

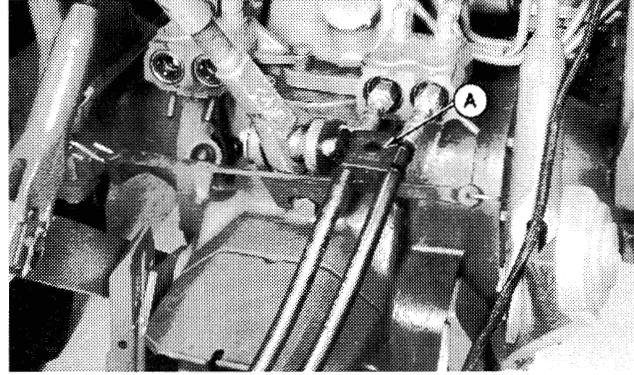
Beschädigte Plastikschutzrohre an der Gelenkwelle unverzüglich ersetzen.

ATTACHOM-545BCCG-281186

HYDRAULIKANSCHLUSS - TRAKTOR

ISO-Hydraulikkupplungen sind an der Presse Standardausrüstung. Sollte der Traktor mit anderen Anschlüssen ausgerüstet sein, wenden sie sich bitte an Ihren JOHN DEERE-Händler.

1. Durch Zurücklegen des Hydraulikhebels am Traktor feststellen, welcher Hydraulikanschluß unter Druck steht.
2. Hydraulikschlauch mit dem Symbol für Zylindervorschub (A) an diesen Anschluß anschließen.
3. Übrige Hydraulikleitungen anschließen.



E21606-530ADIG-000382

STROMANSCHLUSS - TRAKTOR

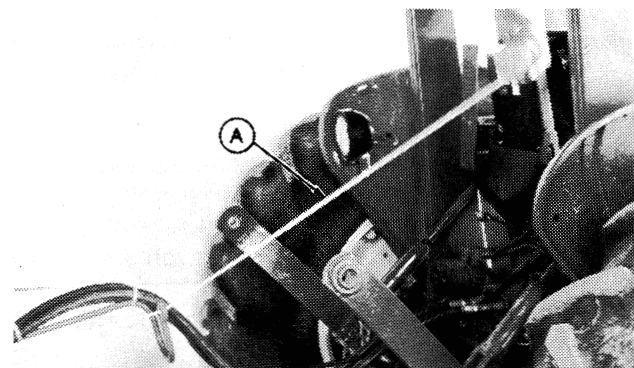
Einstellmarken der Anschlüsse ausrichten und Schließring festziehen.

Sorgfältig auf richtigen Polanschluß achten.

ATTELOM-550DCCG-030285

SEILZUG - MANUELLES AUSLÖSEN DES GARNWICKELVORGANGS

Zugseil (A) an einer leicht zugänglichen Stelle zur Mitte des Traktors hin befestigen. Damit verringert sich die Gefahr, daß der Seilzug durch die Traktorreifen beim Wenden erfaßt wird. Seilzug nicht zu stramm spannen, damit das Gestänge der Bindevorrichtung sich ungehindert bewegen kann.



E21608-530ADKG-030285

Transport

WARNEBELEUCHTUNG



ACHTUNG: Beim Straßentransport bei Tag oder Nacht darauf achten, daß die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Ein Warnbeleuchtungs-Anbausatz ist beim JOHN DEERE-Händler erhältlich.

TRANSPOM-550ACCG-000285

TRANSPORTVORBEREITUNGEN

Gatter schließen, Pickup-Vorrichtung und, falls angebaut, die Schwadformräder anheben.

WICHTIG: Beim Transport der Presse keine scharfe Kehren fahren, da die Zugdeichsel von den Traktorreifen erfaßt werden kann.



ACHTUNG: Beim Transport der Presse auf die Fahrgeschwindigkeit achten. Ist das Gesamtgewicht der Presse mit Ballen größer als das Gewicht des Traktors, langsamer fahren.

Bei höherer Geschwindigkeit kann die Presse anfangen zu wippen. Fahrt verlangsamen, bis das Wippen aufhört.

Beim Transport der Presse darf die Geschwindigkeit 25 km/h (16 mph) nicht überschreiten.

Bei Straßenfahrten muß die Presse leer sein.

TRANSPOM-545ACCG-281186

Betrieb der Presse

VORBEREITUNG DES ERNTEGUTS

Anlegen der Schwadreihe entweder
a. Nicht mehr als die halbe Pickup-Breite
b. Oder volle Pickup-Breite und flach, um
"Slalomfahren" zu vermeiden.

Um Verrottungsverluste zu vermeiden, Rundballen-
presse erst dann einsetzen, wenn mit einer herkömm-
lichen Heupresse gearbeitet werden kann.

UTILISOM-545ACCG-281186

BALLENBILDUNG BEI KURZGUT



ACHTUNG: KEIN RISIKO EINGEHEN,
um Verletzungen oder tödliche Unfälle zu
vermeiden.

**Bei laufender Presse jeden Versuch unter-
lassen, Garn oder Erntegut der Presse zuzu-
führen oder den Einzugsbereich zu reinigen,
da die Presse das Erntegut schneller einzieht
als man es loslassen kann. Zuerst Zapfwelle
abschalten und Motor abstellen.**

Um Verstopfungen bei kurzem, trockenem und glattem
Erntegut zu verringern, können folgende Versuche
unternommen werden:

Pickup möglichst hoch anheben.

Motordrehzahl auf 1500 U/min drosseln und in einen
höheren Gang schalten.

Ballendichte nach Bedarf verringern.

Niederhalterbügel abnehmen, falls sich dort Erntegut
ansammelt. Unter normalen Erntebedingungen, Nieder-
halterbügel stets wieder anbauen.

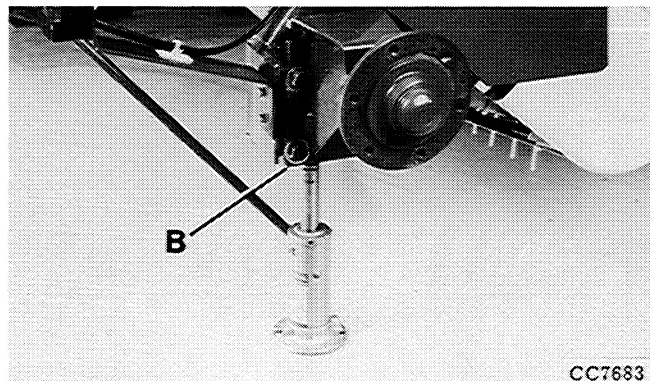
Größere Schwadreihe anlegen (Schwadreihe nach
Bedarf zusammenlegen).

UTILISOM-545BCCG-281186

Bei besonders kurzem, trockenem Preßgut müssen unter
Umständen die Radachsträger (A) wie gezeigt montiert
werden, um den Bodenabstand der Presse zu verrin-
gern.

**WICHTIG: Bei allen anderen Erntebedingungen müs-
sen die Radachsträger ihre normale Stel-
lung einnehmen.**

**WICHTIG: Die Teile des Silage-Anbausatzes müs-
sen abgenommen werden (siehe "Silage-
Anbausatz anbauen").**

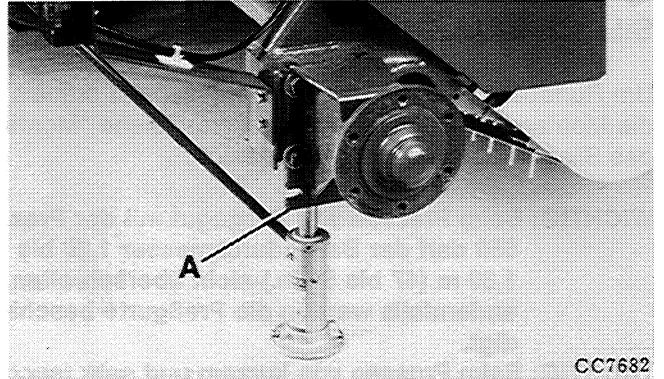


CC7683

CC7683-545ACCG-281186

MAISSTENGEL-BALLEN

1. Maisstengel zur Schonung der Pickup-Zinken vorher mähen.
2. Beim Pressen von Maisstengeln nicht mehr als sechs Reihen zu einer Schwadreihe zusammenfassen, andernfalls kann es zu Verstopfungen im Pickup-Bereich kommen. Eine höhere Arbeitsproduktivität ist möglich, wenn kleinere Schwadreihen bei höherer Geschwindigkeit aufgenommen werden.
3. Zur Verbesserung der Erntegutzufuhr folgendes beachten:
 - a. Pickup möglichst tief stellen
 - b. Zur Vergrößerung der Bodenfreiheit die Achsschenkel (A) in Normalstellung bringen.
 - c. Niederhalterbügel in höchste Stellung bringen (siehe "Niederhalter einstellen").
4. Fehlende Pickup-Zinken ersetzen.
5. Niederhalterbügel abnehmen, wenn sich dort die Maisstengel stauen (siehe "Niederhalter abnehmen").
6. Eine größere Anzahl von Niederhalterzinken anbringen, falls sich die Maisstengel an der Einzugsöffnung stauen.



CC7682-545ACCG-281186

SILAGE-BALLEN (NASSES ERNTEGUT)

Um Rundballen aus Silagegut zu pressen, ist oftmals die Montage eines Silage-Anbausatzes (siehe "Montage des Silage-Anbausatzes") erforderlich.

WICHTIG: Beim Pressen von Silagegut mit der Presse 550 darf der Ballendurchmesser 1,20 bis 1,30 m (47 bis 51 in.) nicht überschreiten, andernfalls werden die Preßgurte beschädigt.

WICHTIG: Beim Pressen von kurzem und sehr feuchtem Silagegut mit der Presse 545 kann es vorkommen, daß die Ballen keine exakte Zylinderform aufweisen. Für solche Fälle ist ein Anbausatz zum Pressen von feuchtem Silagegut erhältlich.

Beim Pressen von nassem Erntegut ist allgemein die Unterseite der Schwadreihe sehr feucht. Diese Feuchtigkeit verringert die Griffigkeit der Gurte und kann zu Störungen bei der Ballenbildung führen. In diesem Fall wie folgt vorgehen:

Zum Aufbau des Ballenanfangs die Mitte der Pickup-Vorrichtung auf der Mitte der Schwadreihe ansetzen.

Traktor im unteren Leerlauf an die Schwadreihe heranzufahren, dabei einen Gang wählen, der eine Geschwindigkeit von 6 bis 10 km/h (4 bis 6 mph) bei Nenn-drehzahl der Zapfwelle ergibt.

Der kritische Moment, in dem mehr Erntegut zum Aufbau des Ballenkerns benötigt wird, liegt etwa 2 bis 3 m (80 bis 120 in.) nachdem die Schwadreihe angefahren worden ist; an dieser Stelle darf die Vorwärtsbewegung nicht abgebrochen werden.

Die Pickup-Vorrichtung möglichst tief stellen. Bei sehr weichem und schlammigem Boden kann es notwendig sein, die Radachsträger einzustellen, damit die Pickup-Vorrichtung den Boden nicht berührt (siehe "Radachsträger einstellen").

Niederhalterbügel anheben oder abnehmen (siehe "Niederhalterbügel einstellen").

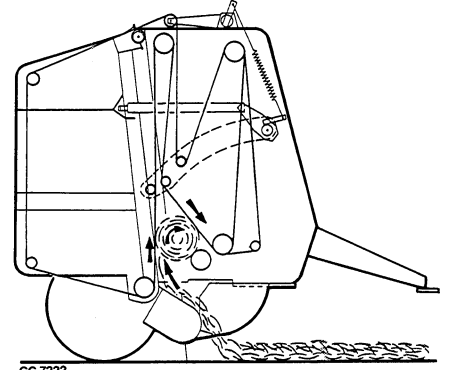
Darauf achten, daß die reibungslose Zuführung nicht durch Berührung des Zugpendels mit der Schwadreihe beeinträchtigt wird (siehe "Zugpendel-Strohabweiser").

HINWEIS: Lagerstellen auf Silageansammlungen untersuchen. Presse jeden Tag nach Arbeitsende säubern, um Rostbildung an den Lagerstellen zu vermeiden.

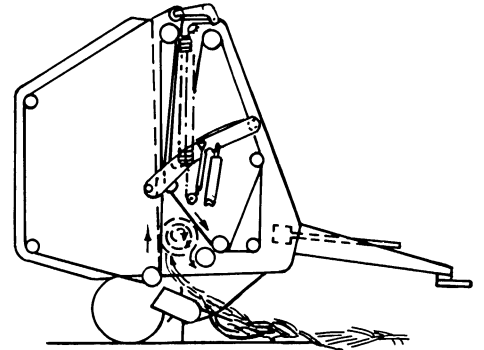
BILDUNG DES RUNDBALLENS - ARBEITSWEISE

Beginn der Ballenbildung

Presse 545



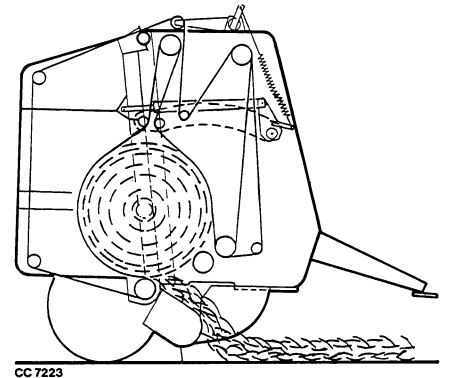
Presse 550



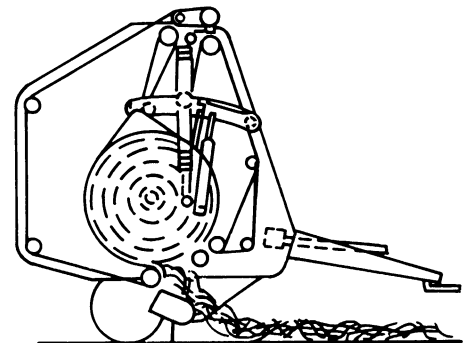
CC7222, E21621-545ACCG-281186

Formbildung des Ballens

Presse 545



Presse 550

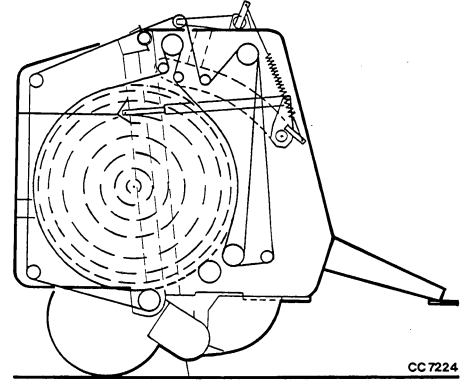


CC7223, E21622-545ACCG-281186

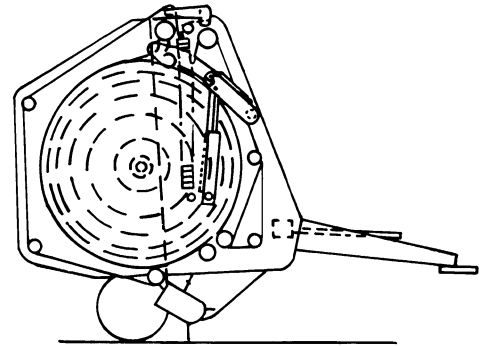
**BILDUNG DES RUNDBALLENS -
ARBEITSWEISE (Forts.)**

Ballen hat seine endgültige Größe erreicht

Presse 545



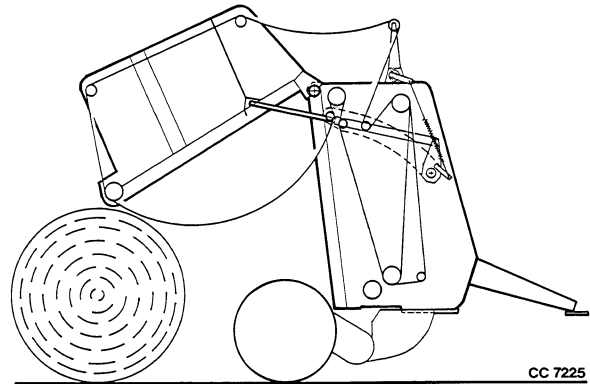
Presse 550



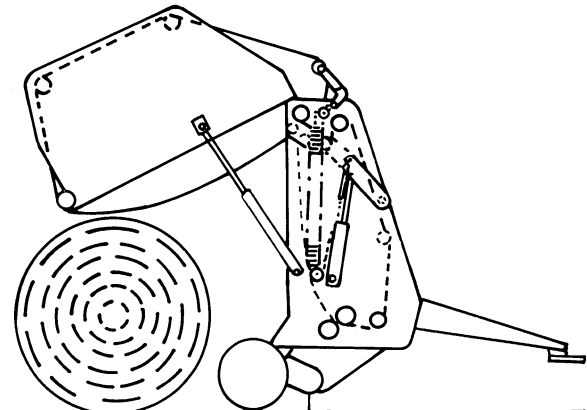
CC7224,E21623-545ACCG-281186

Ablegen des Ballens

Presse 545



Presse 550



CC7225,E21624-545ACCG-281186

EINLAUFZEIT

WICHTIG: Bei zunehmendem Ballendurchmesser erhöhen sich die Belastungen der Gurte und des Antriebs. Allzu häufige Bildung von Ballen mit Übergröße kann zu vorzeitigen Schäden führen.

Die Bildung der ersten 50 Rundballen kann als Einlaufzeit betrachtet werden (d.h. bis die Farbe in der Ballenkammer abgeschliffen worden ist).

Vor dem Einsatz die Schiebeteile der Gelenkwelle reichlich schmieren.

UTILISOM-545DCCG-281186

MONITOR ZUR ÜBERWACHUNG DER BALLENBILDUNG (Standard bei 550, Wahlrüstung bei 545)

A–Grüne Anzeige – Gatter verriegelt

Das Aufleuchten dieser Lampe bedeutet, daß das Gatter geschlossen und verriegelt ist. Sie zeigt auch an, daß der Monitor mit Strom versorgt wird.

WICHTIG: Bei einseitiger Verriegelung können das Gatter oder der Verriegelungsmechanismus beschädigt werden. Vor Beginn des Preßvorgangs muß die grüne Lampe aufleuchten. Steuergerät am Traktor nach Aufleuchten der Lampe ca. 1 bis 2 Sekunden lang in geschlossener Stellung halten. Nach Transportfahrten Lampe auf richtige Funktion prüfen.

B–Gelbe Anzeige – BINDE-AUTOMATIK

Durch Blinken zeigt diese Lampe an, daß der Ballen fast seine endgültige Größe erreicht hat. Bevor der Bindevorgang beginnt, bleibt noch Zeit, die Ballenform auszugleichen.

Sobald der Garnarm seinen Durchlauf beginnt, leuchtet diese Lampe ständig, bis der Garnarm in seine Ausgangsposition zurückgegangen ist. Dann setzt das Blinken wieder ein, bis der Ballen abgelegt ist.

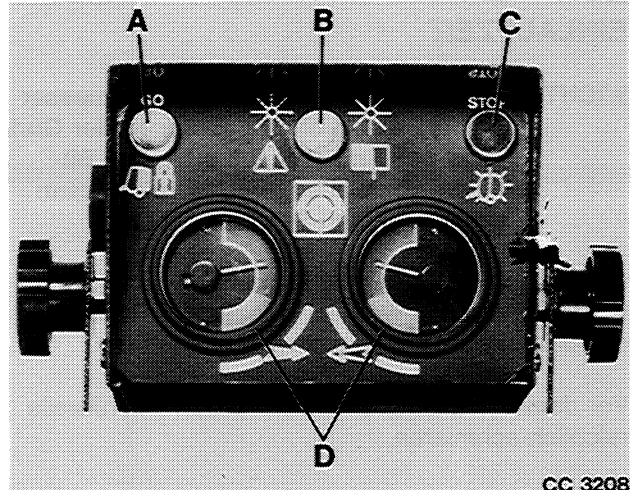
C–Rote Anzeige und Summer – BALLEEN ZU GROSS

Das Einsetzen dieser Signale zeigt an, daß die Presse die Grenze der Aufnahmefähigkeit erreicht hat. Sofort anhalten, um Schäden zu vermeiden. Nach dem Anhalten kann der Ballen durch Betätigung des Seilzuges gebunden werden. Bei normalem Betrieb soll diese Anzeige nicht aufleuchten.

HINWEIS: Beim Aufleuchten der roten Anzeige erlischt die grüne Lampe.

D–BALLENFORM-ANZEIGER

Diese Anzeiger geben die Form der beiden Ballenenden an, indem sie die Spannung der äußersten Preßgurte messen. Ist der linke Gurt stramm gespannt, steht die Nadel des linken Anzeigers im oberen Bereich des grünen Feldes und zeigt damit an, daß diese Seite mit Preßgut aufgefüllt ist. Fällt die Nadel im grünen Feld ab oder geht ins rote Feld, so muß auf dieser Seite mehr Preßgut zugeführt werden, um die Gurtspannung zu erhöhen.



BILDUNG DES RUNDBALLENS MIT MONITOR (Standardausrüstung 550 – Wahlausrüstung 545)



ACHTUNG: KEIN RISIKO EINGEHEN! Um schwerwiegende oder tödliche Verletzungen zu vermeiden:

Keine Versuche unternehmen, bei laufender Presse Garn oder Erntegut nachzuführen oder herauszuziehen. Zuvor Zapfwelle abschalten und Motor abstellen.

Motordrehzahl des Traktors so wählen, daß die Zapfwellen-Nenn Drehzahl erreicht wird.

Am Traktor Kontrollhebel zum Schließen des Gatters bedienen und in dieser Stellung halten, bis die grüne Anzeige aufleuchtet, dann Hebel wieder in Neutralstellung schalten.

WICHTIG: Um einwandfreie Arbeitsweise der Bindevorrichtung zu gewährleisten, die Zapfwellen-Nenn Drehzahl einhalten und den Hebel des Zusatzsteuergerätes auf volle Leistung schalten, andernfalls wird der Ballen vor Erreichen seiner endgültigen Größe gebunden.

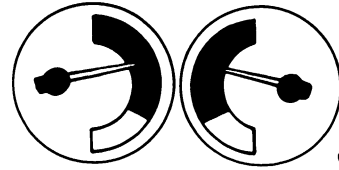
Zapfwelle einschalten.

**BALLENFORM-ANZEIGER (Standardaus-
rüstung 550 – Wahlausrüstung 545)**

Normale Anzeige bei leerer Presse.

*HINWEIS: Bei leerer Presse kann es vorkommen, daß
die Zeiger nicht auf gleicher Höhe stehen.*

In die Schwadreihe einfahren.

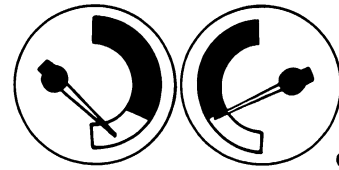


CC8285

CC8285-545ACCG-281186

Preßgut auf der linken Seite aufnehmen.

*HINWEIS: Bei Bildung des Ballenkerns können beide
Zeiger im roten Bereich stehen.*

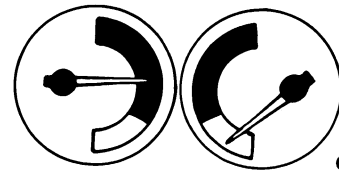


CC8286

CC8286-545ACCG-281186

Preßgut auf der rechten Seite aufnehmen.

HINWEIS: Zügig von einer Seite zur anderen wechseln.

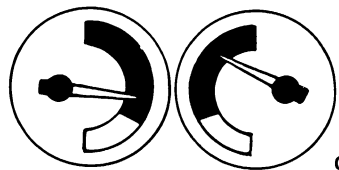


CC8287

CC8287-545ACCG-281186

Preßgut auf der linken Seite aufnehmen.

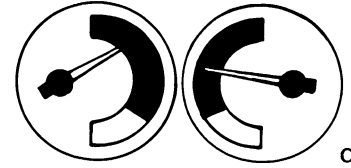
*HINWEIS: Mit der Innenseite des vorderen Traktor-
reifens möglichst nahe an den Rand der
Schwadreihe heranfahren, damit das Preß-
gut zusammengedrückt wird.*



CC8288

CC8288-545ACCG-281186

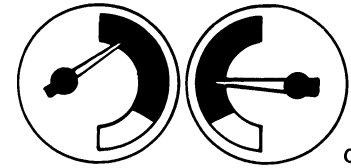
Auf der linken Seite Preßgut über einen längeren Zeitraum hinweg aufnehmen.



CC8289

CC8289-545ACCG-281186

Preßgut auf der rechten Seite aufnehmen.

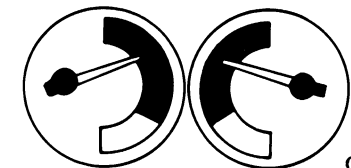


CC8290

CC8290-545ACCG-281186

Auf der rechten Seite Preßgut über einen längeren Zeitraum hinweg aufnehmen.

HINWEIS: Durch zu häufigen Seitenwechsel sammelt sich in der Mitte des Ballens zuviel Preßgut an.

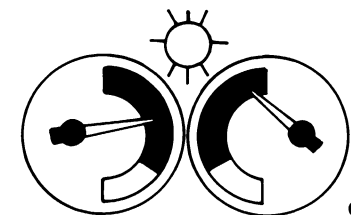


CC8291

CC8291-545ACCG-281186

Preßgut auf der linken Seite aufnehmen.

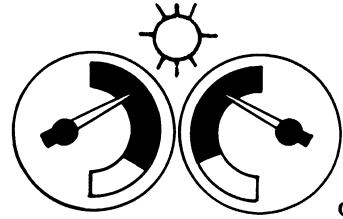
Das gelbe Blinklicht leuchtet auf.



CC8292

CC8292-545ACCG-281186

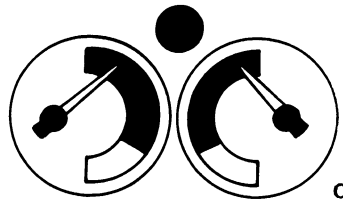
Durch häufigen Seitenwechsel Zeiger möglichst hoch und in gleicher Stellung halten, bis die gelbe Anzeige ohne Unterbrechung leuchtet.



CC8293

CC8293-545ACCG-281186

Die gelbe Anzeige leuchtet ohne Unterbrechung.



CC8294

CC8294-545ACCG-281186

BALLENBINDUNG MIT MONITOR (Standardausrüstung 550, Wahl- ausrüstung 545)

Vorwärtsfahrt fortsetzen und zurückblicken, um festzustellen, ob das Bindegarn läuft.

Anhalten.

Mit der Presse 2 bis 3 m (8 bis 10 ft.) rückwärts fahren. Die gelbe Anzeige blinkt erneut.

UTILISOM-545FCCG-281186

ABLEGEN DES RUNDBALLENS

Zurückblicken, um sicherzustellen, daß das Garn nicht mehr läuft.

Zapfwelle abschalten.

WICHTIG: Nach Abschluß des Bindevorgangs Ballen unverzüglich ablegen.

Gatter öffnen, nach vorn fahren und Gatter wieder schließen.

UTILISOM-545GCCG-281186

GATTER SCHLIESSEN

Gatter schließen.

WICHTIG: Bei der Presse 550: Beim Schließen des Gatters muß die Motordrehzahl so hoch sein, daß die Gurte gespannt bleiben. Bei einer Öldurchflußmenge von weniger als 25 l/min (6.5 gpm) ist eine Drosselscheibe einzubauen (siehe Abschnitt "Wartung").

UTILISOM-545JCCG-281186

BILDUNG DES RUNDBALLENS (545 Standardausrüstung)



**ACHTUNG: KEIN RISIKO EINGEHEN! Um schwerwiegende oder tödliche Verletzungen zu vermeiden:
Keine Versuche unternehmen, bei laufender Presse Garn oder Erntegut nachzuführen oder herauszuziehen. Zuvor Zapfwelle abschalten und Motor abstellen.**

Motordrehzahl des Traktors so wählen, daß die Zapfwellen-Nenn Drehzahl erreicht wird.
Am Traktor Kontrollhebel zum Schließen des Gatters bedienen und in dieser Stellung halten, bis der obere Spannarm vollständig abgesenkt ist, dann Hebel wieder in Neutralstellung schalten.

WICHTIG: Um einwandfreie Arbeitsweise der Bindevorrichtung zu gewährleisten, muß das Gatter vollständig geschlossen sein, andernfalls wird der Bindevorgang zu früh ausgelöst.

Zapfwelle einschalten.

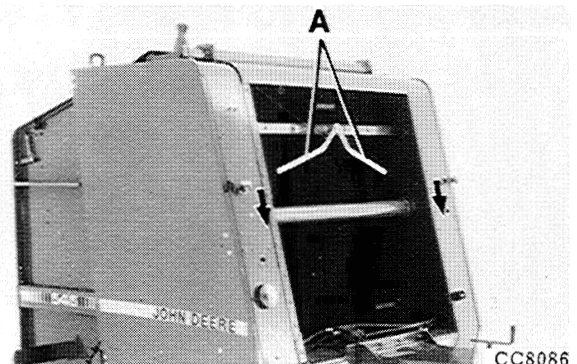
UTILISOM-545HCCG-281186

BALLENFORM-ANZEIGER (545 Standardausrüstung)

Zur Erzielung von gut geformten Ballen ist eine gleichmäßige Verteilung des Ernteguts in der Preßkammer von entscheidender Bedeutung. Die Ballenform-Anzeiger ermöglichen eine entsprechende Kontrolle während des Preßvorgangs.

UTILISOM-545ICCG-281186

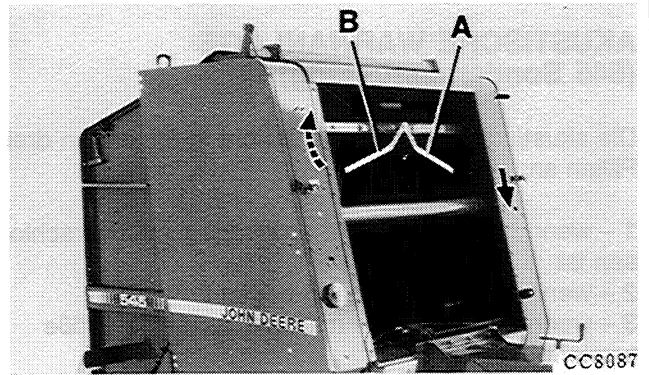
Bei leerer Presse stehen die Anzeiger (A) in der gezeigten Stellung (untere Stellung).



CC8086-545ACCG-281186

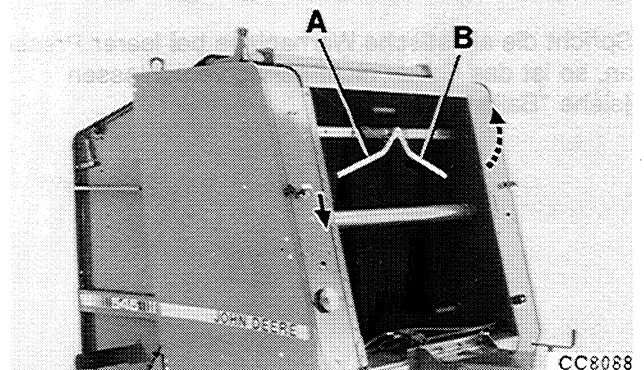
Bleibt der linke Anzeiger (A) in unterer Stellung, während der rechte Anzeiger (B) nach oben geht und fast waagrecht steht, so liegt eine ungenügende Beschickung der Presse auf der linken Seite vor. In diesem Fall zur rechten Schwadseite wechseln, um zusätzliches Preßgut aufzunehmen.

HINWEIS: Bei zu langsamem Wechsel von einer Schwadseite zur anderen sammelt sich in der Mitte der Pickup-Vorrichtung zu viel Material an, was zur Bildung von faßförmigen Ballen führt.



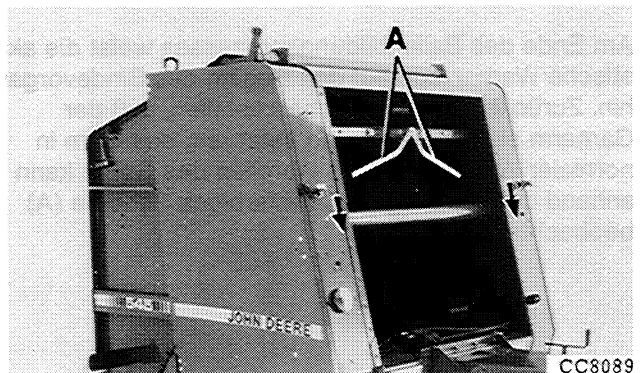
CC8087-545ACCG-281186

Bleibt der rechte Anzeiger (A) in unterer Stellung, während der linke Anzeiger (B) nach oben geht und fast waagrecht steht, so liegt eine ungenügende Beschickung der Presse auf der rechten Seite vor. In diesem Fall zur linken Schwadseite wechseln, um zusätzliches Preßgut aufzunehmen.



CC8088-545ACCG-281186

Bleiben beide Anzeiger (A) in unterer Stellung, so befindet sich zuviel Erntegut in der Mitte der Preßkammer und es bilden sich faßförmige Ballen.

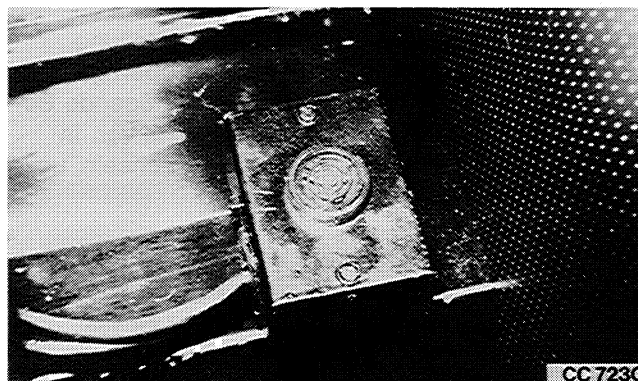


CC8089-545ACCG-281186

AKUSTISCHE WARNANLAGE (545 Sonderausrüstung)

Die akustische Warnanlage spricht in folgenden drei Fällen an:

- 1 – wenn das Gatter nicht ordnungsgemäß verschlossen ist
- 2 – wenn der Bindevorgang beginnt
- 3 – wenn der Ballen die maximal zulässige Größe erreicht hat



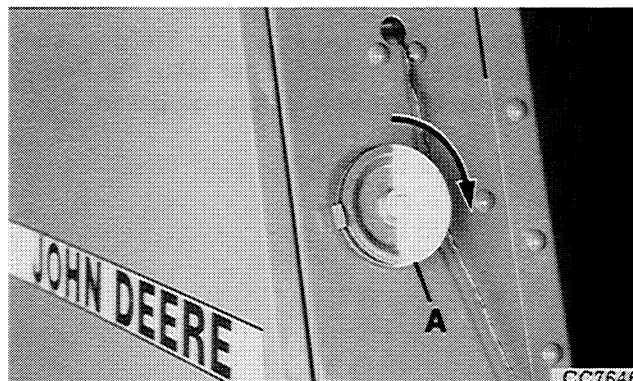
CC7230

UTILISOM-545ACCG-281186

Spricht die akustische Warnanlage bei leerer Presse an, so ist das Gatter nicht richtig verschlossen (siehe "Ballenbildung").

UTILISOM-545JCCG-281186

Am Ende des Ballenbildungsprozesses weist die akustische Warnanlage auf den Beginn des Bindevorgangs hin. Zurückblicken, um sicherzustellen, daß der Garnarm sich in Bewegung setzt und das Garn in normaler Weise läuft. Das Abrollen des Garns kann anhand der Drehung der zweifarbigen Scheibe (A) beobachtet werden.



CC7646

CC7646-545ACCG-281186

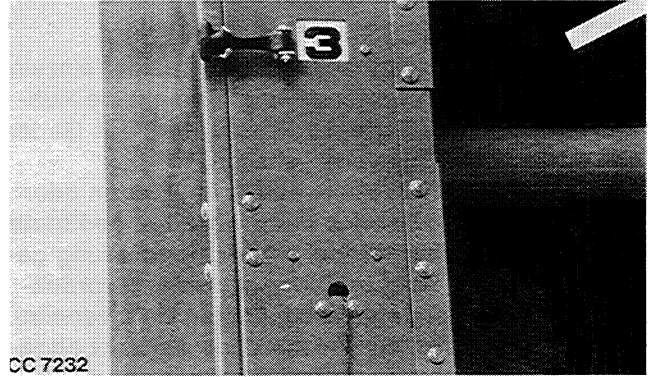
Sobald der Ballen die maximal zulässige Größe erreicht hat, spricht die akustische Warnanlage an. In diesem Fall Preßvorgang sofort abbrechen und Bindevorrichtung von Hand auslösen (siehe "Wiederholung des Garnarm-Durchlaufs"). Nach Binden des Ballens feststellen, warum der Preßvorgang bei Erreichen der vorgewählten Ballengröße nicht automatisch beendet wurde.

UTILISOM-545KCCG-281186

BINDEN DER RUNDBALLEN (545, ohne akustische Warnanlage)

Sobald der Ballen die vorgewählte Größe erreicht hat, beginnt der automatische Bindevorgang.

Prüfen, ob die Zahl, die der vorgewählten Ballengröße entspricht, im Sichtfenster erscheint (3 bis 6).
Gleichzeitig auf die zweifarbige Scheibe achten.
Sobald diese in Drehung versetzt wird, Vorwärtsfahrt beenden und Presse während des Bindevorgangs um 2 bis 3 m (8 bis 10 ft.) zurücksetzen.



CC7232-545ACCG-281186

ABLEGEN DES RUNDBALLENS (545)

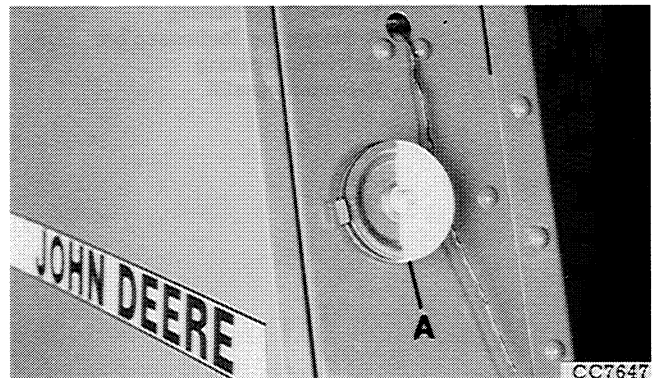
Zurückblicken, um sicherzustellen, daß das Garn nicht mehr läuft und abgeschnitten wurde. Dies wird durch Stillstand der Scheibe (A) angezeigt.

Zapfwelle abschalten.

**WICHTIG: Nach Beendigung des Bindevorgangs,
Ballen unverzüglich ablegen.**

Gatter anheben.

Nach vorn vom Ballen wegfahren und Gatter wieder schließen.



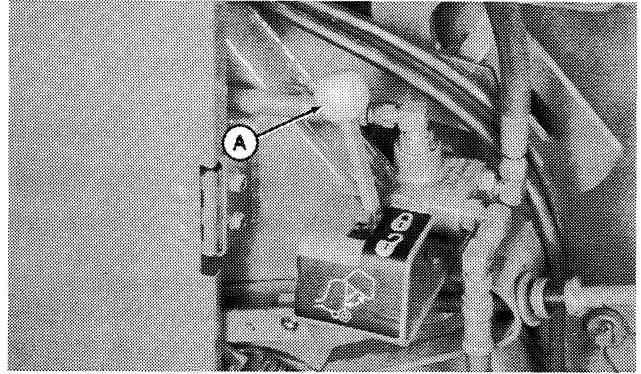
CC7647-545ACCG-281186

GATTERSCHLISSVENTIL (550)

Dieses Ventil blockiert die Gatterhubzylinder einzeln in jeder beliebigen Gatterstellung. Versagt die Hubhydraulik auf einer Seite der Presse, wird das Gatter von der anderen Seite aus gehalten.



ACHTUNG: Bei Arbeiten im inneren oder äußeren Bereich der Presse bei geöffnetem Gatter muß Hebel (A) in Sperrstellung gebracht werden. Diese Sicherheitsvorrichtung bei geöffnetem Gatter stets verwenden. Wird die Presse ohne Aufsicht abgestellt, Gatter stets schließen.



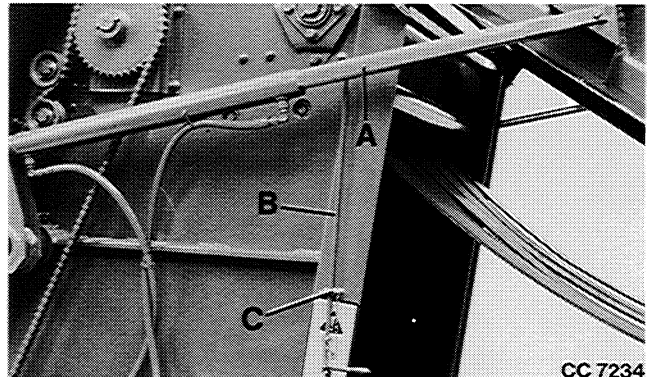
E21617-545ACCG-281186

GATTERVERRIEGELUNG (545)

Die Gatterverriegelung (A) verhindert unbeabsichtigtes Senken des Gatters bei Wartungsarbeiten.



ACHTUNG: Bei Arbeiten im inneren oder äußeren Pressenbereich mit geöffnetem Gatter muß das Gatter unfallsicher verriegelt sein. Geöffnetes Gatter stets gegen unbeabsichtigtes Senken sichern. Gatter immer schließen, wenn die Presse ohne Aufsicht abgestellt wird.



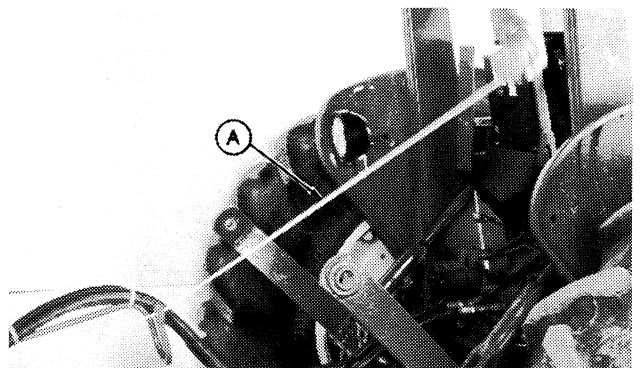
CC 7234

A–Sicherheitsvorrichtung in Verriegelungsstellung
B–Stange zur Bedienung der Gatterverriegelung
C–Sicherungsstift

CC7234-545ACCG-281186

WIEDERHOLUNG DES GARNARM-DURCHLAUFS

Wird das Bindegarn vom Ballen nicht erfaßt und kehrt der Garnarm in die Ausgangsstellung zurück, Seilzug (A) ziehen und wieder loslassen. Dadurch wiederholt der Garnarm seinen Durchlauf.



E21608-530OMOG-000285

BINDEN DES RUNDBALLENS - BALLEUNTERGRÖSSE

Jeder Ballen mit einem Durchmesser von mehr als 81 cm (32 in.) kann durch Bedienen des Seilzuges gebunden werden.

HINWEIS: Beim Binden eines kleinen Ballens ist der Kraftaufwand zum Ziehen des Seilzuges wesentlich höher als zum Auslösen des Garnarmes.

UTILISOM-545NCCG-281186

BINDEN DES RUNDBALLENS - BALLEÜBERGRÖSSE (mit Monitor, 550; 545 Wahlausrüstung)

Leuchtet die rote Monitoranzeige bei der Ballenbildung auf und der Ballen ist nicht gebunden, anhalten und Ballen durch Bedienung des Seilzuges binden.

UTILISOM-545LCCG-281186

BINDEN DES RUNDBALLENS - BALLEÜBERGRÖSSE (545 Standardausrüstung)

Geht die Ballengrößenanzeige über die vorgewählte Zahl hinaus, Seilzug ziehen, um Ballen zu binden.

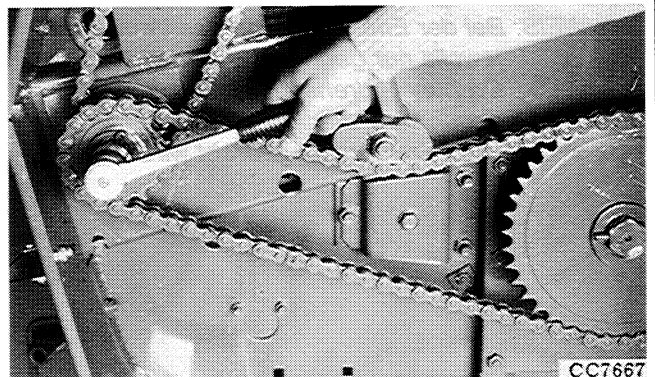
Prüfen, ob der Garnarm-Durchlauf ausgelöst wird.

UTILISOM-545MCCG-281186

PRESSE MIT DER HAND DURCHDREHEN

Bei laufendem Traktormotor kein Werkzeug am Sechskantende der Welle ansetzen. Stets Werkzeug sofort nach Gebrauch von der Welle abziehen.

Falls erforderlich, Schlüssel wie gezeigt auf der Ausgangswelle des Getriebes ansetzen und Welle drehen.

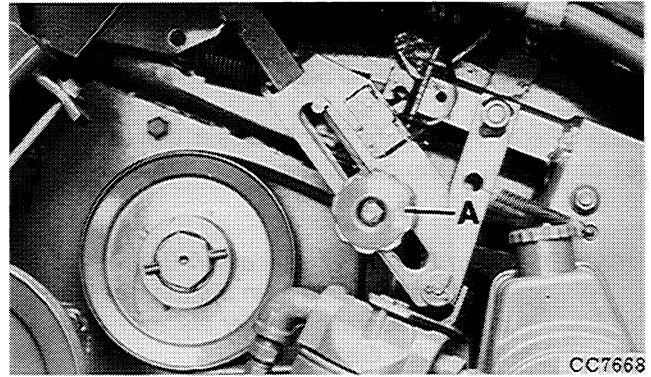


CC7667-545ACCG-281186

BALLENGRÖSSE EINSTELLEN – MAXIMUM

Gatter schließen.

Zur Einstellung des maximalen Ballendurchmessers – ca. 1300 mm (51 in.) bei der Presse 545 bzw. 1800 mm (71 in.) bei der Presse 550 – Griff (A) lösen und bis zum vorderen Ende der Aussparung schieben, dann Griff festziehen.

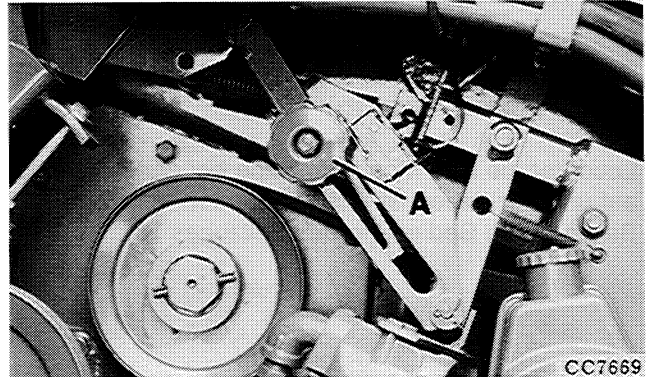


CC7668-545ACCG-281186

BALLENGRÖSSE EINSTELLEN – MINIMUM

Gatter schließen.

Zur Einstellung des kleinsten Ballendurchmessers – ca. 900 mm (35 in.) bei der Presse 545 bzw. 1000 mm (39 in.) bei der Presse 550 – Griff (A) lösen und bis zum hinteren Ende der Aussparung schieben, dann Griff festziehen.

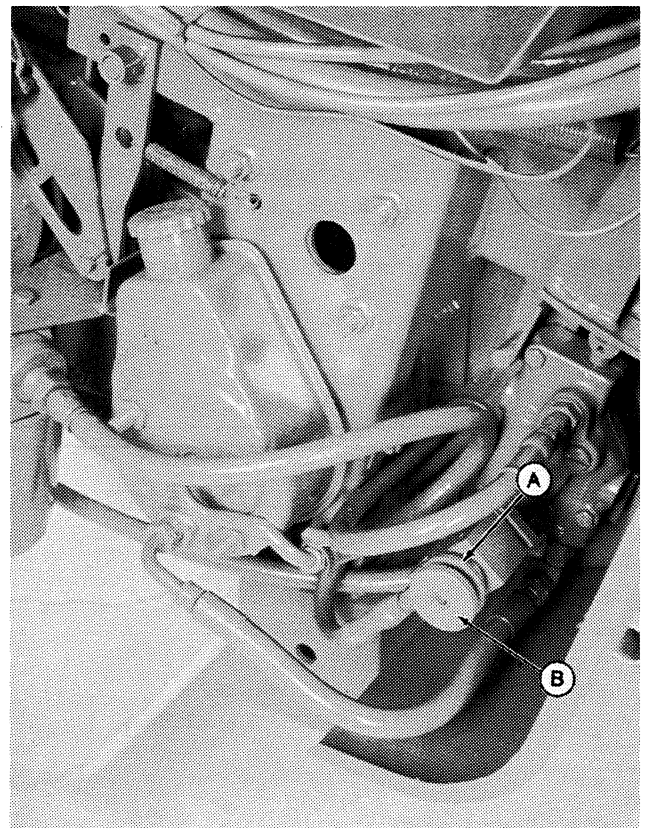


CC7669-545ACCG-281186

GARNABSTAND EINSTELLEN

1. Schließring (A) lösen und Ventilrad (B) entgegen dem Uhrzeigersinn voll aufdrehen.
2. Ventilrad (B) 1-1/4 Drehung im Uhrzeigersinn zurückdrehen und Schließring (A) festziehen.
3. Nachdem einige Ballen durchgelaufen sind, kann die Endeinstellung erfolgen. Um mehr Garn zu erhalten, Ventilrad (B) im Uhrzeigersinn drehen; weniger Garn erhält man durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

HINWEIS: Bei der Endeinstellung das Ventilrad jeweils nur geringfügig - etwa 1/8 Drehung - drehen. Der Garnarm wird angehalten, wenn das Ventilrad zu weit im Uhrzeigersinn gedreht wird.



E21632-5300MWG-281186

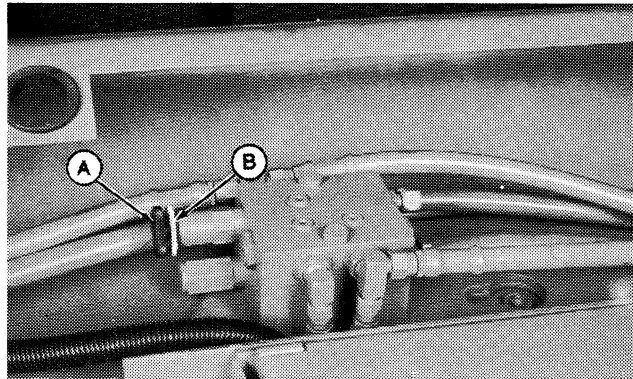
BALLENDICHTE EINSTELLEN

HINWEIS: Zur Einstellung der Ballendichte Gatter schließen und Gurtspannarm senken. Dadurch läßt sich das Einstellrad (A) leichter drehen.

Zur Erzielung maximaler Balledichte, Schließring (B) lösen und Einstellrad (A) ganz nach rechts drehen. Zum Pressen von leichteren Ballen, Einstellrad (A) nach links drehen (maximal 4 Umdrehungen vom rechten Anschlag aus). Nach der Einstellung Schließring (B) wieder festziehen.

Bei einer neuen Presse zunächst folgende Einstellung vornehmen:

Schließring (B) lösen. Einstellrad (A) bis zum Anschlag nach rechts drehen, danach 1-1/2 Umdrehungen nach links. Schließring (B) wieder festziehen.



E21633-545ACCG-281186

ANZEIGE FÜR BALLENDICHTE (550)

Diese Anzeige gibt den Druck an, der während der Ballenbildung in der hydraulischen Vorrichtung zur Regulierung der Ballendichte herrscht.

Durch Drehen des Einstellrades entgegen dem Uhrzeigersinn bewegt sich die Anzeigenadel zum Minuszeichen hin. Dadurch wird die Ballendichte verringert.

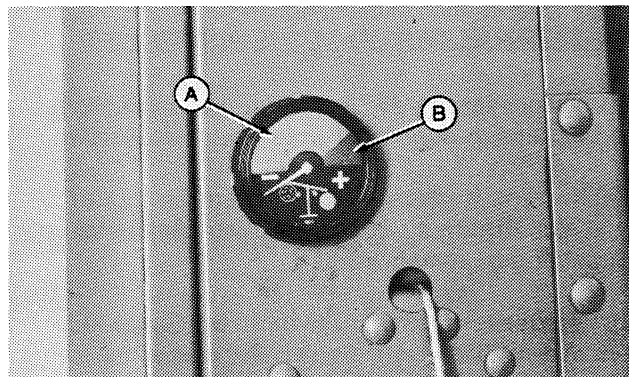
Wird das Einstellrad im Uhrzeigersinn gedreht, bewegt sich die Anzeigenadel zum Pluszeichen hin. Dies bewirkt eine Steigerung der Ballendichte.

HINWEIS: Die Anzeige gibt erst dann wieder einen höheren Wert an, wenn mehr Erntegut von der Presse aufgenommen wird.

Das grüne Feld (A) gibt den normalen Betriebsdruck an.

Fällt die Anzeigenadel in das rote Feld (B) ab:

1. Ballendichte verringern
2. Anzeige oder Überdruckventil auf Schäden prüfen.
3. Prüfen, ob das Zusatzsteuergerät am Traktor beim Pressen in Neutralstellung zurückgeht.

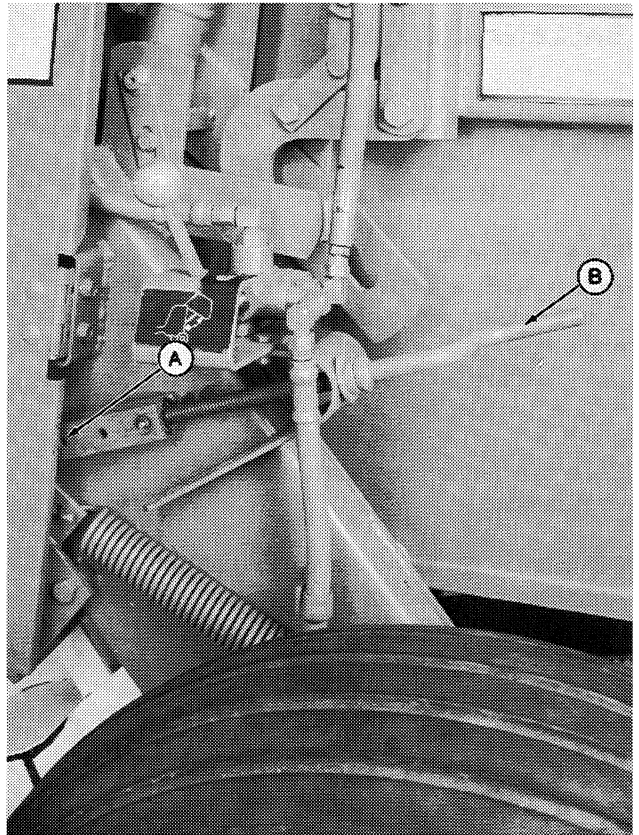


E21634-545ACCG-281186

PICKUP-VORRICHTUNG – HÖHENEINSTELLUNG

1. Bei erstmaliger Einstellung durch Drehen der Kurbel (B) die zweite Einstellbohrung (A) der Gabel nach der hinteren Kante der Klappe ausrichten.
2. Die EndEinstellung wird durch die Feldbedingungen bestimmt. Kurbel (B) im Uhrzeigersinn drehen, um Pickup anzuheben; entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um Pickup zu senken.

Ist die Presse mit hydraulischem Pickup-Hubzylinder ausgerüstet, wirkt die Kurbel als unterer Anschlag zur Begrenzung der Pickup-Betriebshöhe. Die Pickup-Vorrichtung kann dadurch stets auf die gleiche Arbeitsstellung abgesenkt werden.



E21628-545ACCG-281186

NIEDERHALTERBÜGEL EINSTELLEN

Zur Verbesserung der Aufnahme kann der Niederhalterbügel nach oben oder unten versetzt werden.

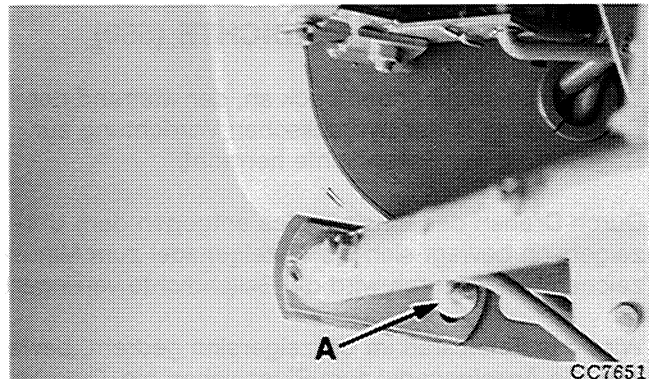
Bei kurzem, trockenem und glattem Erntegut muß, falls sich Erntegut über den Zinken ansammelt, der Bügel abgenommen werden.

Zur Verbesserung der Aufnahme bei Silage, sehr schwerem Stroh oder dichten Schwadreißen kann das Abnehmen des Niederhalterbügels erforderlich werden.

1. Schraube (A) lösen.
2. Bügel in gewünschte Stellung bringen.

HINWEIS: Sicherstellen, daß die Zinken den Garnarm nicht behindern. Zinken entsprechend ausrichten.

3. Schraube (A) festziehen.



CC7651

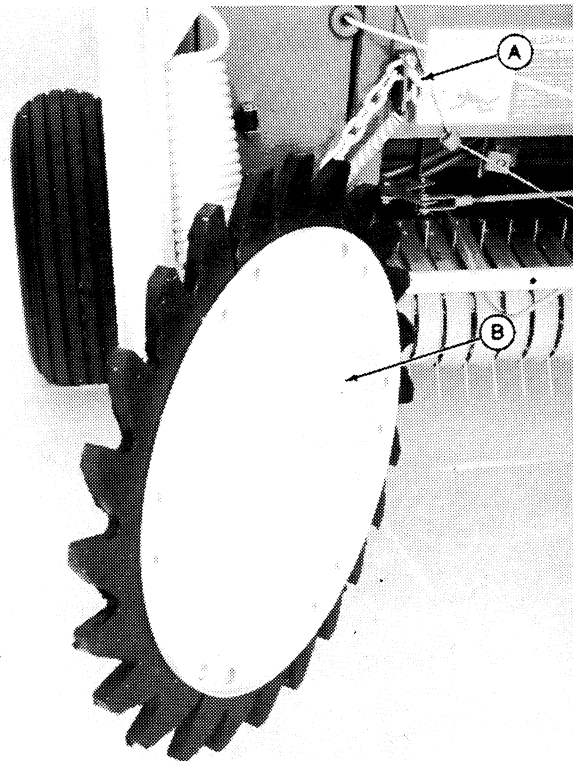
CC7651-545ACCG-281186

SCHWADFORMRÄDER - HÖHENEINSTELLUNG

1. Kette (A) vom Kettenhaken abnehmen und Räder (B) auf den Boden ablassen.

2. Kette (A) um ein Kettenglied anheben und wieder einhängen. Der Abstand Rad - Boden soll etwa 25 mm (1 in.) betragen.

HINWEIS: Es handelt sich hierbei um eine Grobeinstellung. Die Feldbedingungen bestimmen die endgültige Einstellung. Die Schwadformräder sollen den Boden nur leicht berühren.



E21636-5300MAAG-000285

VERSTOPFUNG BEHEBEN BEI ARBEITENDER PRESSE (550)

1. Traktormotor abstellen.

2. Gatterschließventil in Sperrstellung bringen (A).

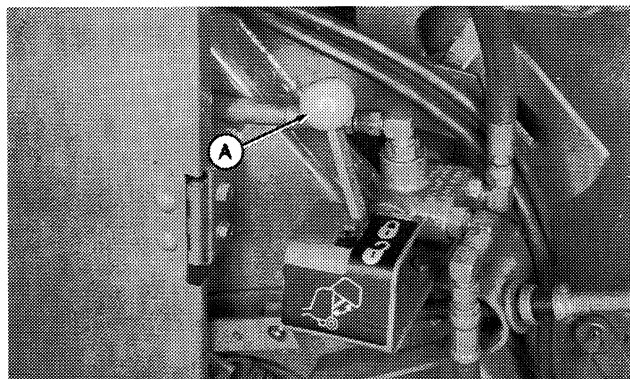
3. Gurtspannarm mit Zusatzsteuergerät des Traktors anheben, bis sich der obere Arm in Bewegung setzt.

4. Zapfwelle einschalten.

WICHTIG: Tritt an den Gurten Schlupf auf, Gurtspannarm absenken. Länger auftretender Schlupf kann zu Schäden an der Presse führen.

5. Wird die Verstopfung hierdurch nicht behoben, angefangenen Ballen ablegen und Traktormotor abstellen.

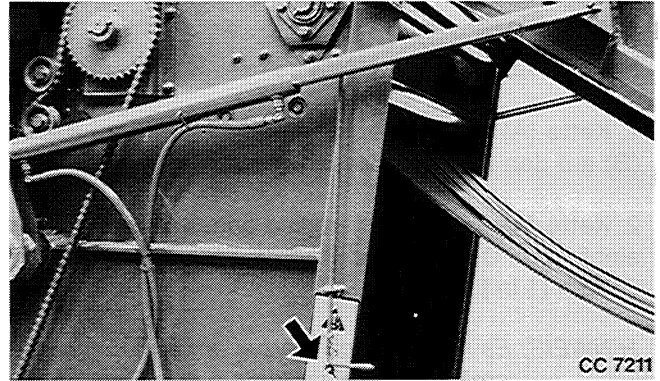
6. Gatterschließventil in Sperrstellung bringen (A) und angestautes Preßgut mit der Hand beseitigen.



E21627-545ACCG-281186

VERSTOPFUNG BEHEBEN (545)

1. Gatter öffnen.
2. Geöffnetes Gatter verriegeln.
3. Traktormotor abstellen.
4. Angefangenen Ballen aus der Presse entfernen.
5. Pickup freimachen; dabei das angestaute Erntegut mit dem Fuß aus der Maschine stoßen.
6. Aus dem entfernten Erntegut neuen Schwad bilden und diesen mit der Presse aufnehmen.



CC7211-545ACCG-281186

GARNARMBETRIEB BEI ENTLEERTER PRESSE (545)

1. Gurtspannarm vorsichtig anheben, bis die Ballengrößenanzeige auf "4" steht (Gatter geöffnet).
2. Seilzug für Ballenbindung ziehen.
3. Zapfwelle einschalten, so daß der Garnarm seinen Durchlauf beginnt.
4. Zur Wiederholung des Durchlaufs Seilzug erneut ziehen. Dadurch wird das Zweiweg-Steuerventil in seine Ausgangsstellung zurückgebracht.



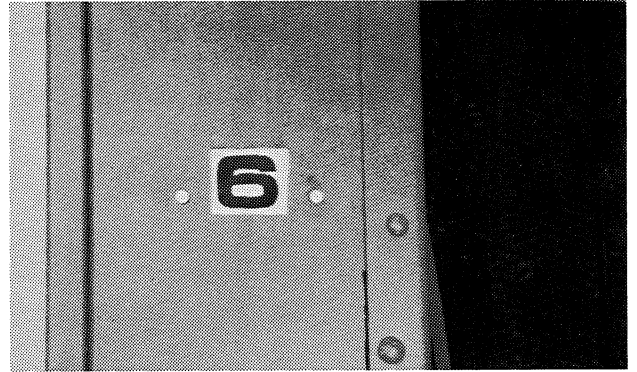
CC7240-545ACCG-281186

GARNARMBETRIEB BEI ENTLERTER PRESSE (550)

1. Gatter anheben, bis die Ballengrößenanzeige auf "6" steht.
2. Gatter verriegeln.
3. Gurtspannarm mit dem Zusatzsteuergerät am Traktor absenken, bis die Ballengrößenanzeige auf "4" steht.

WICHTIG: Wenn sich der Garnarm in Ruhestellung befindet, Zapfwelle nicht länger als eine oder zwei Minuten eingeschaltet lassen.

4. Zapfwelle einschalten und mit Nenndrehzahl laufen lassen. Der Garnarm durchläuft nun einen vollständigen Arbeitstakt.
5. Zur Wiederholung des Garnarm-Durchlaufs Seilzug ziehen und wieder loslassen.



E21637-545ACCG-281186

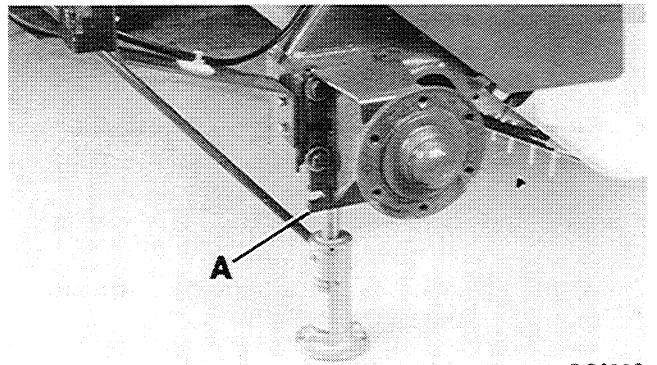
RADACHSTRÄGER VERSTELLEN

Um Schwierigkeiten bei der Erntegutzufuhr unter ungünstigen Arbeitsbedingungen (sprödes, trockenes Erntegut, zu große Schwadreihen) zu vermeiden, kann die Bodenfreiheit der Maschine durch Verstellen der Radachsträger verändert werden. Es bestehen vier Verstellmöglichkeiten.

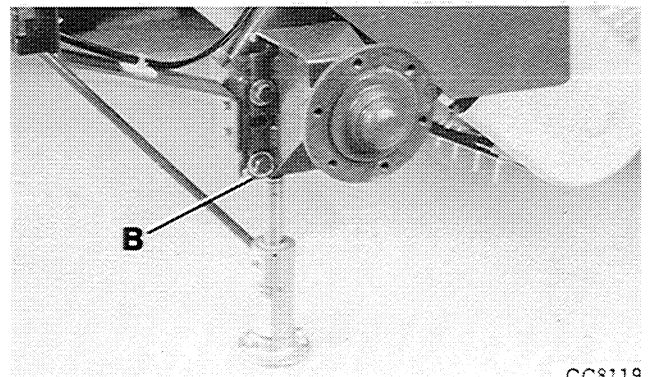
Position 1 ist die Normalstellung. Die Radachsträger werden in dieser Stellung im Werk montiert.

In Position 2 ist die Bodenfreiheit der Maschine geringer. Diese Stellung ist bei kurzem, trockenem oder schlüpfrigem Erntegut empfehlenswert, wenn es Schwierigkeiten bei der Zuführung gibt.

A-Position 1
B-Position 2



CC8118



CC8119

CC8118,CC8119-545ACCG-281186

RADACHSTRÄGER VERSTELLEN (Forts.)

Zur Arbeit mit großen Schwadreihen kann die Bodenfreiheit der Maschine erhöht werden (Positionen 3 und 4).

C-Position 3
D-Position 4

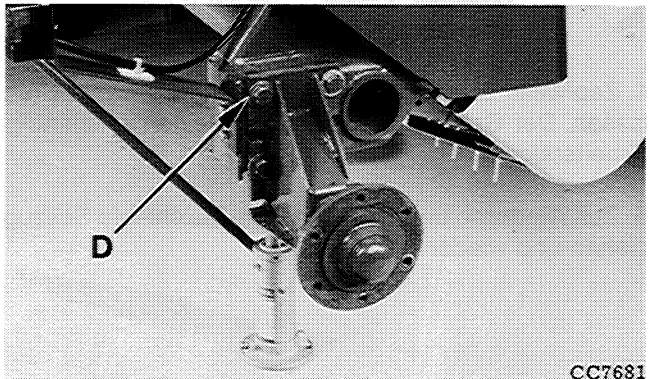
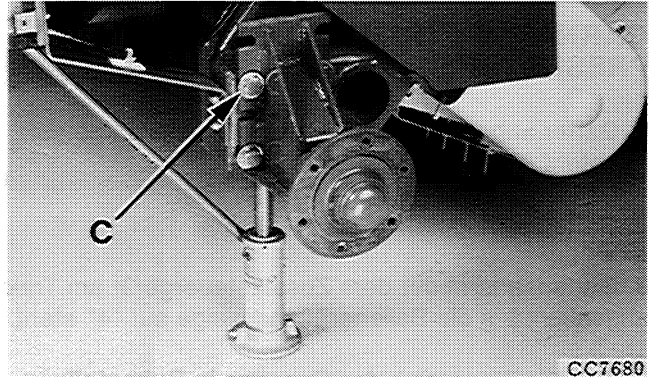
Nach der Einstellung alle Schrauben zur Befestigung der Radachsträger mit 250 Nm (184 ft-lb) festziehen.

Schrauben so einsetzen, daß die Schraubenköpfe nach außen zeigen.

HINWEIS: Auf der Abbildung ist das Rad der Deutlichkeit halber entfernt. Die Verstellung der Radachsträger kann auch bei montiertem Rad erfolgen.



ACHTUNG: Bei der Verstellung der Radachsträger die Presse stets mit der Abstellstütze sichern. Das Rad auf der gegenüberliegenden Seite unfallsicher unterbauen.

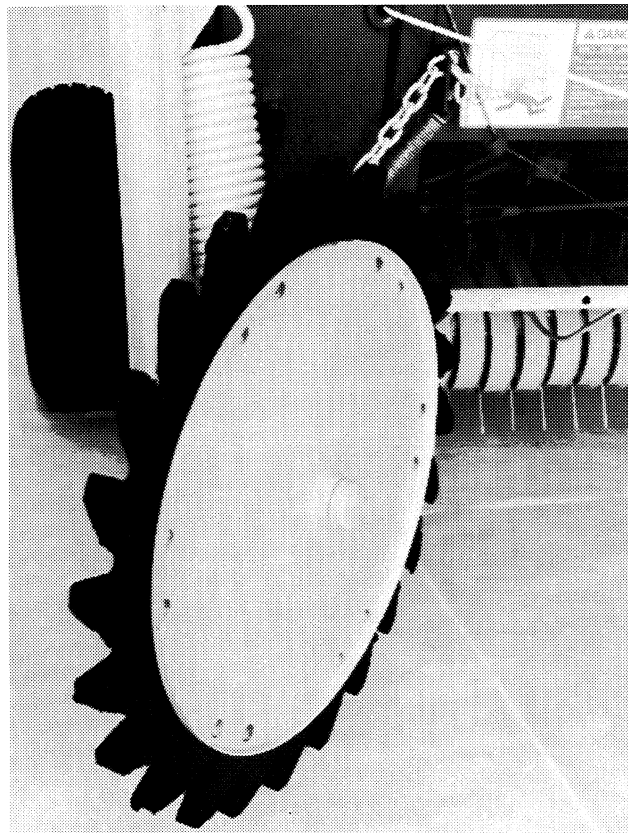


Sonderausrüstungen

SCHWADFORMRÄDER

Diese Räder werden auf beiden Seiten der Presse vor der Pickup-Vorrichtung angebaut.

Die leicht nach innen gestellten Räder erleichtern das Aufnehmen breiter Schwadreihen und vermindern Ernteverluste bei ungleichen Schwadreihen. Die Räder sind auch gegen hartes Auflaufen gesichert.



E21643-530ATBG-000285

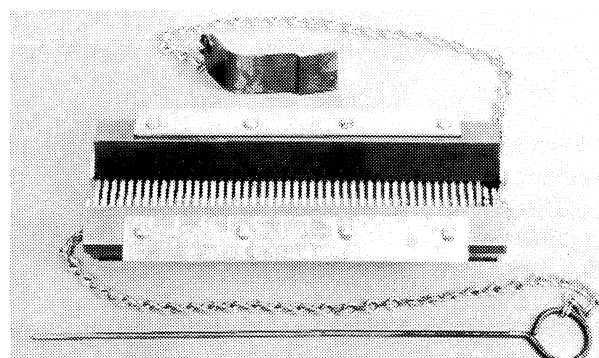
PICKUP-HUBHYDRAULIK

Eine hydraulische Hubvorrichtung ermöglicht die Verstellung der Pickup-Vorrichtung vom Fahrersitz aus. Die Hydraulikleitungen werden an die Hydraulikanlage des Traktors angeschlossen.

ACCESSOM-545ACCG-281186

GURTREPARATURSATZ

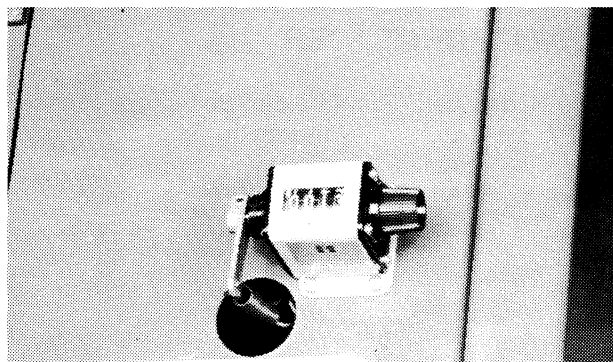
Werkzeug und Ersatzteile sind zur Reparatur beschädigter Gurte erhältlich.



E21645-530ATIG-000285

BALLENZÄHLER

Die Anzahl der gepreßten Ballen wird mit diesem Zähler festgehalten.



E21646-530ATJG-030285

WARBLEUCHUNGSSATZ

Wird die Warnbeleuchtung des Traktors durch die Presse verdeckt, diesen Warnbeleuchtungssatz zur Verkehrssicherheit anbauen.

ACCESSOM-550ACCG-000285

FLACHS-ANBAUSATZ

Eine Sonderausrüstung ermöglicht das Pressen von Flachs. Nähere Auskünfte erteilt der JOHN DEERE-Händler.

ACCESSOM-545BCCG-281186

ANHÄNGEVORRICHTUNG MIT KUGELGELENK

Diese Anhängervorrichtung erlaubt die Verwendung von Anhängbolzen verschiedener Durchmesser: 26,5 mm (1-3/64 in.) oder, nach Ausbau der Büchse, 33 mm (1-19/64 in.). Die Vorrichtung verhindert Überlastung des Anhängbolzens.

HINWEIS: Die Vorrichtung muß an das Zugpendel des Traktors angekuppelt werden.

ACCESSOM-545CCCG-281186

ABSTELLSTÜTZENVERLÄNGERUNG UND ANHÄNGEVORRICHTUNG MIT KUGELGELENK FÜR UMKEHRBARE DEICHSEL

Beim Pressen von sehr großen Schwadreihen kann durch Montage eines Umrüstsatzes und Umdrehen der Deichsel der Bodenabstand vergrößert werden.

ACCESSOM-545DCCG-281186

RAMPE ZUR BALLENABLAG

Bei Verwendung dieser Sonderausrüstung ist es nicht notwendig, zum Ablegen des Rundballens mit der Presse rückwärts zu fahren. Das Gatter läßt sich ohne Bedingung wieder schließen.

ACCESSOM-545ECCG-281186

SILAGE-ANBAUSATZ

Eine Sonderausrüstung ermöglicht das Pressen von Silage (siehe "Betrieb der Presse" und "Zusammenbau").

ACCESSOM-545FCCG-281186

ANBAUSATZ FÜR FEUCHTES SILAGEGUT (545)

Dieser Anbausatz wird am oberen Spannarm angebracht und dient zum Pressen von Silagegut unter ungünstigen Bedingungen (kurzes, sehr feuchtes Gras, keine gleichmäßige Erntegutzufuhr).

ACCESSOM-545GCCG-281186

ZUSÄTZLICHER MONITOR

Werden zum Betrieb der Presse verschiedene Traktoren verwendet, ist es zweckmäßig, jeden dieser Traktoren mit einem eigenen Monitor auszurüsten. Somit läßt sich häufiger An- und Abbau des Monitors vermeiden.

ACCESSOM-545HCCG-281186

UMRÜSTSATZ ZUM ANBAU EINES MONITORS (545)

Für die Ballenpresse 545 ist ein Monitor zur nachträglichen Montage erhältlich (Standardausrüstung bei der Presse 550). Zu diesem Zweck steht ein Umrüstsatz zur Verfügung. Der Monitor selbst muß jedoch separat bestellt werden. Die Ausrüstung mit einem Monitor erleichtert die Überwachung der Ballenbildung.

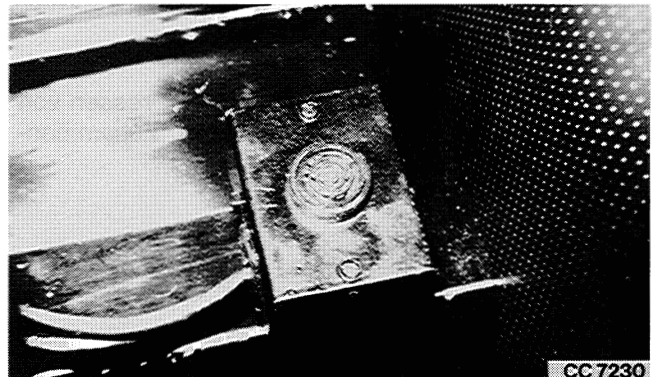
ACCESSOM-545ICCG-281186

AKUSTISCHE WARNANLAGE (545)

Die akustische Warnanlage spricht in folgenden Fällen an:

- wenn das Gatter bei Beginn des Preßvorgangs nicht geschlossen ist
- wenn der Bindevorgang beginnt
- bei Ballen-Übergröße

Die akustische Warnanlage kann an jeder beliebigen Stelle im Inneren der Traktorkabine angebracht werden.



CC 7230

CC7230-545BCCG-281186

Schmierdienst und periodische Wartung

SCHMIERSYMBOLLE BEACHTEN

A – Mit JOHN DEERE-Mehrzweckfett oder gleichwertigem SAE-Mehrzweckfett zu den mit Symbolen angegebenen Stundenzeiträumen abschmieren.

B – Zu den mit Symbolen angegebenen Zeiträumen mit SAE 30-Öl versehen.



CC 7196

CC7196-1340ACCG-000185



ACHTUNG: Bei laufender Presse keine Reinigungs-, Schmier- oder Einstellarbeiten ausführen.

WICHTIG: Die empfohlenen Schmierintervalle beziehen sich auf normale Arbeitsbedingungen. Harte oder außergewöhnliche Bedingungen können kürzere Intervalle oder häufigeren Ölwechsel erforderlich machen.

Alle in diesem Abschnitt aufgeführten Schmier- und Wartungsarbeiten ausführen.

Schmiernippel vor dem Abschmieren reinigen. Schadhafte oder fehlende Schmiernippel sofort ersetzen. Nimmt ein neuer Schmiernippel kein Fett an, ausbauen und entsprechende Teile auf Schäden untersuchen.

GRAISSOM-1326BCCG-000284

VERWENDUNG ANDERER SCHMIERSTOFFE

Die Einsatzverhältnisse in bestimmten Gegenden können die Verwendung von anderen, in dieser Betriebsanleitung nicht angegebenen Schmierstoffen erfordern. Zur Klärung dieser Fragen den JOHN DEERE-Händler zu Rate ziehen.

530LMCG-030285

HYDRAULIKPUMPENÖL (BINDEVORRICHTUNG)

Es wird John Deere All-Weather Hydrostatic Fluid oder Öl für automatische Getriebe, Typ F, empfohlen.

GRAISSOM-545ACCG-030285

MEHRZWECKFETT

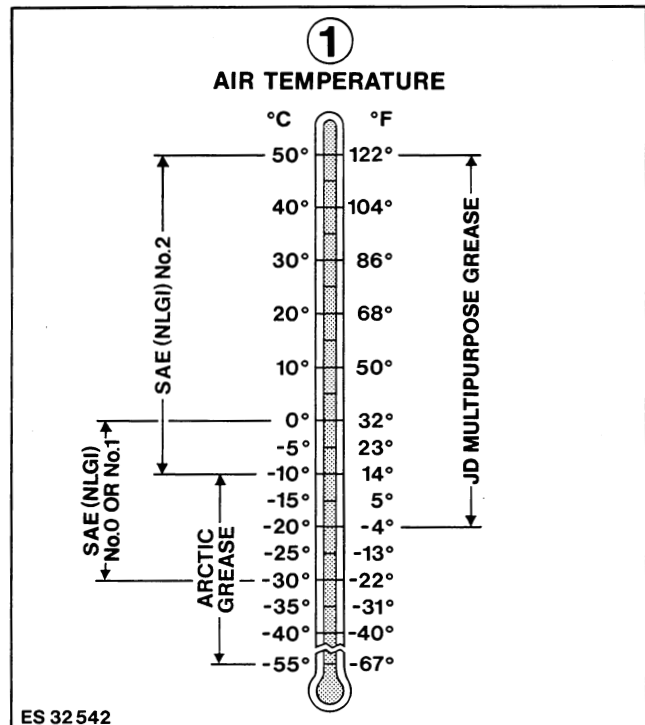
Je nach der im Wartungszeitraum zu erwartenden Lufttemperatur, das in der nebenstehenden Tabelle aufgeführte Schmierfett verwenden.

Es wird John Deere Mehrzweckfett empfohlen. Bei Verwendung anderer Fette empfiehlt sich:

- SAE-Mehrzweckfett
- SAE-Mehrzweckfett mit 3 bis 5 % Molybdän-Disulfid-Zusatz.

Bei Temperaturen unter -30°C (-22°F) Schmierfett für arktische Verhältnisse entsprechend der Spezifikation MIL-G-10924C verwenden.

1-Lufttemperatur



ES32542-550ACCG-000285

GETRIEBEÖL

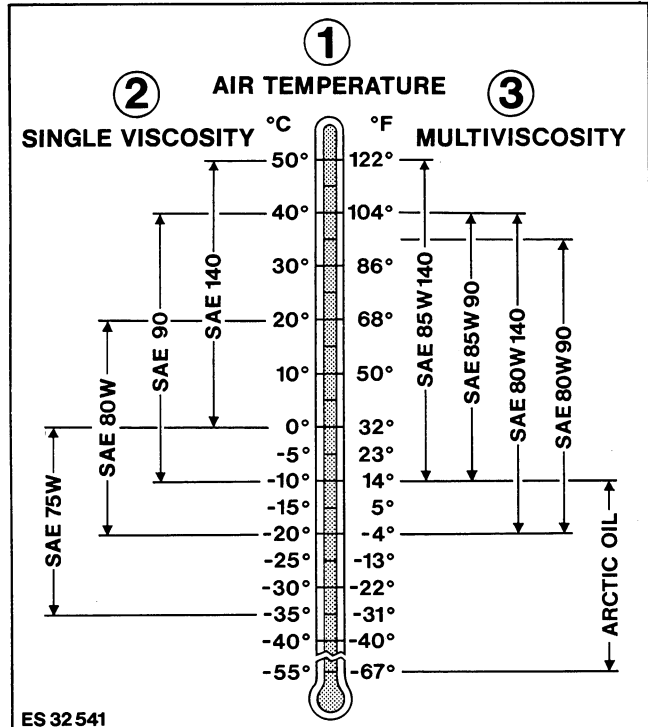
Je nach der im Wartungszeitraum zu erwartenden Lufttemperatur, die in nebenstehender Tabelle angegebene Ölviskosität verwenden.

Es wird John Deere SAE 85W 140 API GL-5 empfohlen. Werden andere Ölsorten genommen, müssen sie folgenden Spezifikationen entsprechen:

- API GL-5
- MIL-L-2105B
- MIL-L-2105C

Bei Temperaturen unter -35°C (-31°F) Öl für arktische Verhältnisse der Spezifikation API-CC/SC oder MIL-L-10324A verwenden.

- 1–Lufttemperatur
- 2–Einbereichsöle
- 3–Mehrbereichsöle



ES32541-550ACCG-030285

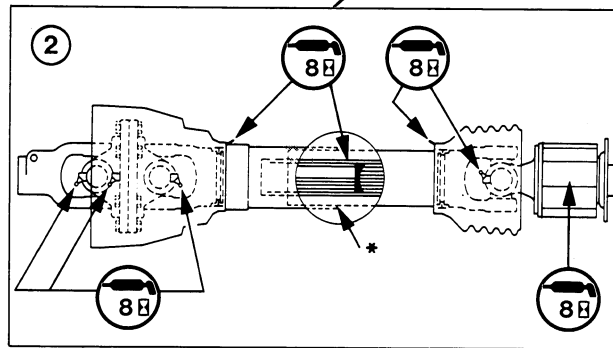
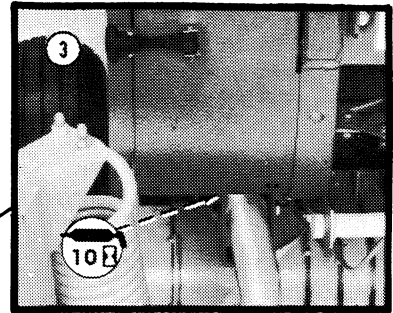
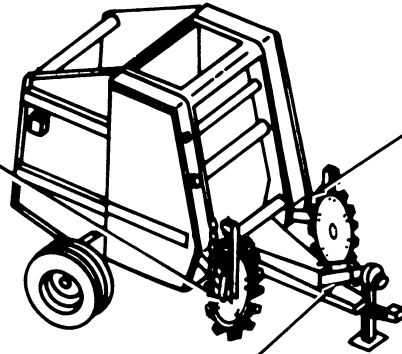
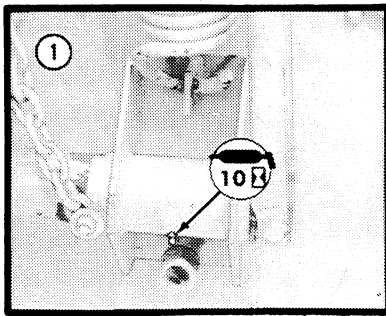
KETTEN

Die Ketten alle 10 Betriebsstunden reichlich mit SAE 30 oder dickflüssigerem Öl versehen.

Ketten sofort nach der Arbeit, wenn die Ketten noch warm sind, abschmieren. Danach die Presse über einen kürzeren Zeitraum abgestellt lassen, damit das Öl besser eindringen kann. Dadurch wird die Lebensdauer der Ketten verlängert.

530LMKG-030285

ALLE 8 BZW. 10 BETRIEBSSTUNDEN



CC 8090

1. Schwadformräder

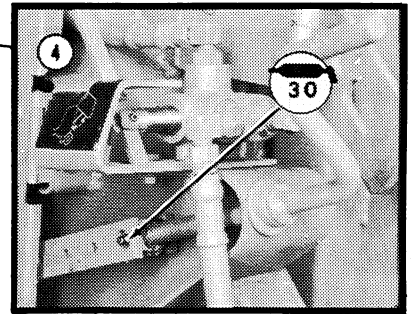
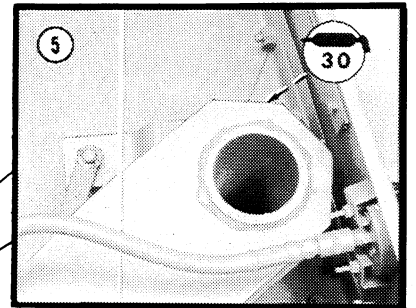
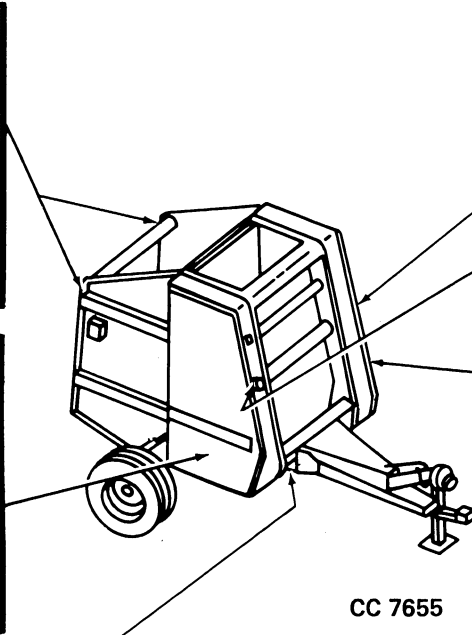
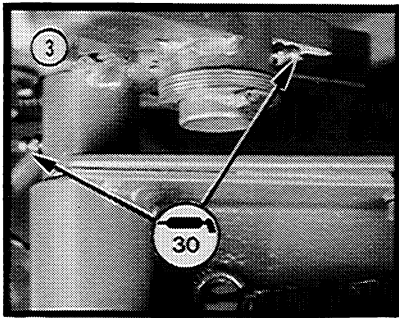
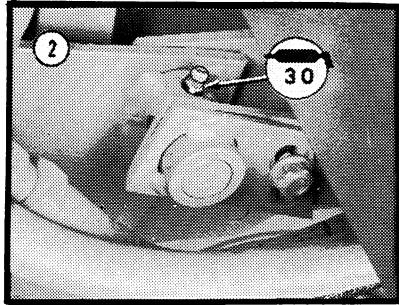
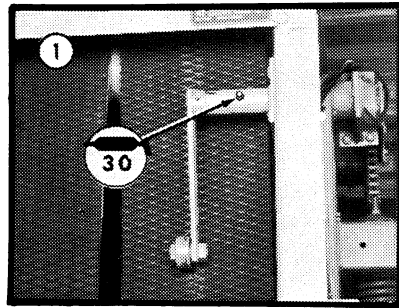
3. Radschwenklager

2. Gelenkwelle

* Schutzrohre im Winter einfetten, um Einfrieren zu verhindern

CC8090-545ACCG-281186

ALLE 30 BETRIEBSSTUNDEN



CC 7655

1. Ballenform-Tastarm

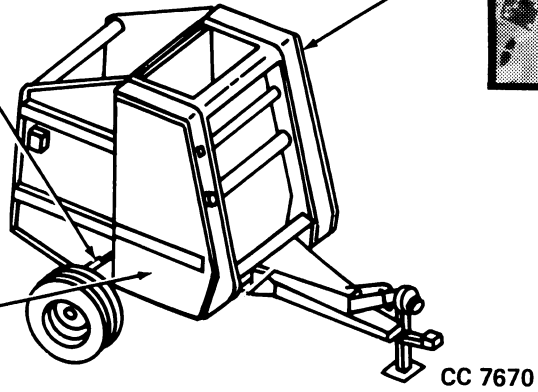
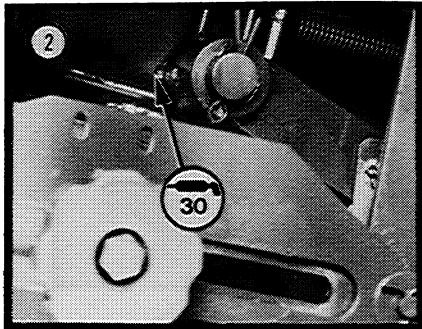
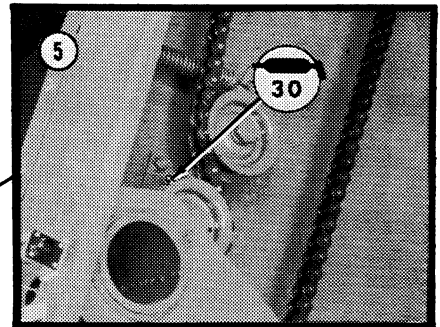
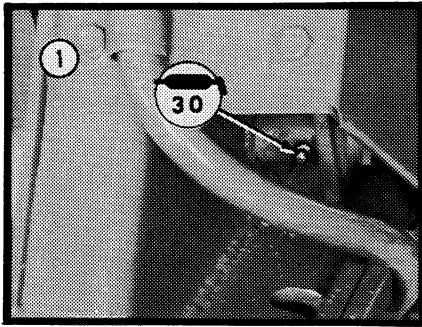
2. Kurbel der Garnführung

3. Schwenklager des Garnarms
und Zahnradsegments

4. Kurbel der Pickup-Hubvorrichtung

5. Gurtspannarm

ALLE 30 BETRIEBSSTUNDEN

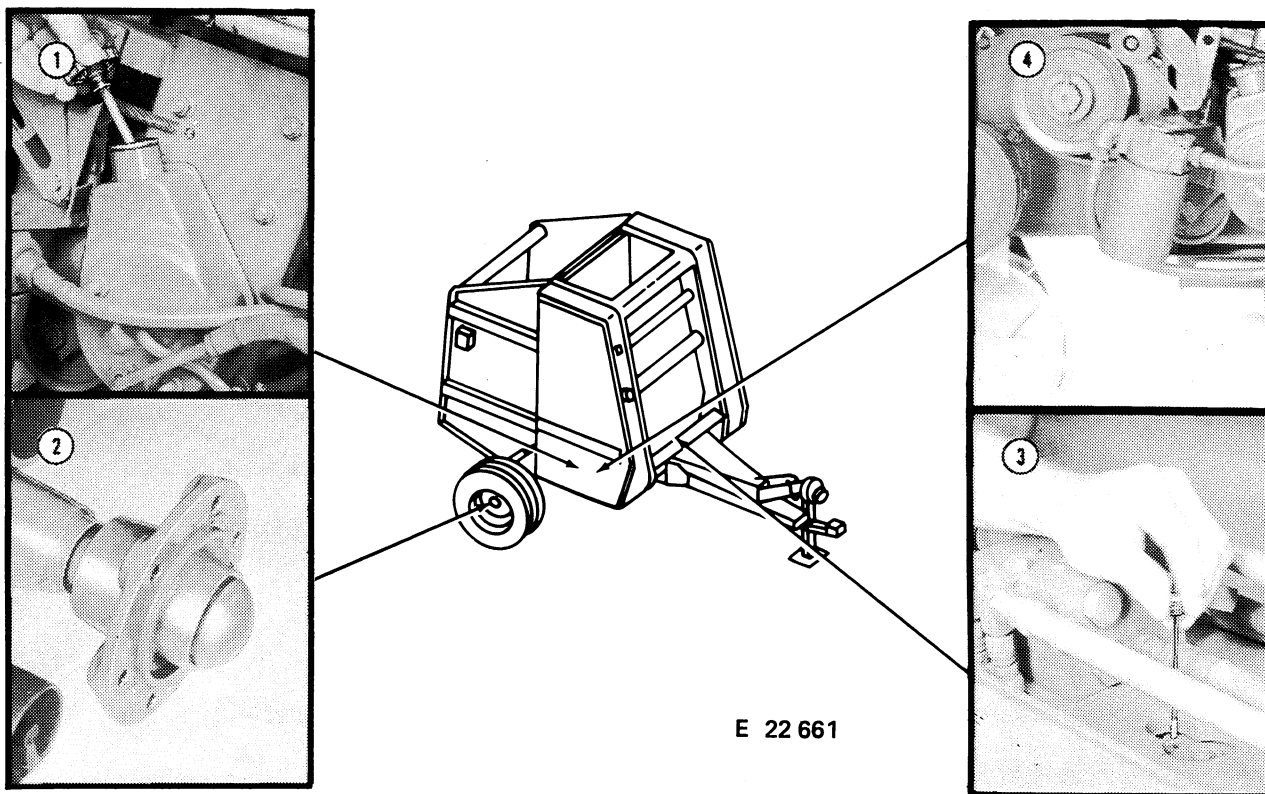


1. Pickup-Spannrolle

5. Antriebsketten-Spannrolle

2. Kurbel des Garnpumpenantriebes

JÄHRLICH



E 22 661

WICHTIG: Beim Prüfen des Ölstands der Garnpumpe zuerst Schmutz und Staub entfernen, ehe der Deckel abgenommen wird. Öl aus einem sauberen Behälter einfüllen.

1. Hydraulische Garnpumpe

Es wird John Deere All-Weather Hydrostatic Fluid oder Öl für automatische Getriebe, Typ F, empfohlen.

Ölstand folgendermaßen prüfen:

- Bei heißem Öl darf der Ölstand die Meßstabmarkierung "HOT" nicht überschreiten.
- Bei kaltem Öl darf die Markierung "COLD" nicht unterschritten werden.
- Ölwechsel jährlich durchführen.

2. Radlager

Räder abnehmen und die Lager reinigen, neu einfetten und einstellen. Zum Abschmieren JOHN DEERE-Mehrzweckfett oder ein gleichwertiges SAE-Mehrzweckfett bzw. Radlagerfett verwenden.

WICHTIG: Nicht zuviel Öl in das Getriebegehäuse einfüllen, da dies zu Überhitzung und Ölverlusten führen kann.

3. Getriebegehäuse

Ölstand prüfen und nach Bedarf Öl nachfüllen (SAE 85-140 API GL-5 Schmieröl).

Hat der Verschlußstopfen der Einfüllöffnung einen Innensechskant ("Superior" Getriebegehäuse), so sind 0,65 l (0.17 U.S. gal.) Öl einzufüllen.

Hat der Verschlußstopfen der Einfüllöffnung einen Außensechskant ("Comer" Getriebegehäuse), so sind 1,3 l (0.34 U.S. gal.) Öl einzufüllen.

Ölwechsel jährlich durchführen.

4. Ölfilter der hydraulischen Bindevorrichtung

Ölfilter vor Beginn jeder neuen Saison wechseln. Vor Anbringen des neuen Filters die Anlage entleeren und 2 l (0.53 U.S.gal.) des vorgeschriebenen Öls einfüllen.

Störungssuche

BINDEVORGANG

Garnarm bewegt sich zu langsam von links nach rechts

Falsche Drosselscheibe im Hydraulikzylinder – Zylinder ersetzen –

Ventil schaltet nicht voll durch. Gestänge oder Ventil hängt – Fehler feststellen und beheben –

Antriebsriemen rutscht durch – Riemen ersetzen oder Spannrollengabel einstellen 50-15

Garnarm bewegt sich nicht (Bei Ballenpressen mit Monitor: gelbe Lampe leuchtet nicht dauernd, sie blinkt nur)

Ventilschieber schaltet nicht hoch –
 1. Seilzug ziehen und loslassen 20-4
 2. Prüfen, ob Ventilgestänge hängt und bei Bedarf instandsetzen –
 3. Ventilschaltfeder gebrochen –

Ölstand der Pumpe zu niedrig – Auffüllen 40-7

Feder der Spannrolle gebrochen – Feder ersetzen –

Antriebsriemen gerissen – Riemen ersetzen –

Pumpe durch Ölmenge ohne Anlauffüllung – Siehe "Garnpumpe in Betrieb setzen" 50-31

Pumpe defekt – Pumpe vom JOHN DEERE Händler ersetzen lassen –

Zu starke Spannung des Seilzuges behindert Ventilschaltung – Seilzug lockern 20-4

Garnspannung zu hoch oder Garn reißt beim Wickeln

Garnführung falsch – Richtige Führung prüfen 15-2

Garn mangelhaft, mit Knoten oder naß. Garnrolle zu fest gewickelt – Mangelhafte Garnstrecke heraustrennen oder Garnrolle ersetzen 15-1

Feder oder Teile der Garnspannplatte falsch – Richtige Teile einsetzen –

Garnumwicklung des Ballens zu lose

Garnspannfeder fehlt oder ist gebrochen – Feder ersetzen –

Falscher Spannbolzen – Bolzen ersetzen –

Garnspannplatten abgenutzt – Abgenutzte Teile ersetzen –

BINDEVORGANG

Garnarm bei leerer Presse nicht in Ausgangsstellung (Bei Ballenpressen mit Monitor: gelbe Lampe an)

Garnarm hat seinen Kreislauf nur teilweise ausgeführt –
Gatter anheben, Zapfwelle einschalten. Kehrt der Garnarm nicht in der normalen Durchlaufzeit zurück, siehe "Garnarm bewegt sich zu langsam von links nach rechts" 45-1

Garnarm geht zur rechten Seite und bleibt stehen

Mengenregulierventil geschlossen – Ventil öffnen und neu einstellen 30-18

Ölstand in der Garnpumpe zu niedrig – Auffüllen 40-7

Zweiweg-Ventil oder Ventilarm behindert – Fehler beheben oder Teile ersetzen –

Leitung zwischen Regulierventil und Zylinder verschmutzt – Verbindungsschlauch abnehmen und reinigen. Anschlüsse reinigen –

Ventilarretierung löst nicht aus. Behinderung der Verbindungsteile des Garnarms – Behinderung beseitigen –

Garnrückführstößel fehlt oder nicht richtig eingestellt – Einstellen oder neuen Stößel anbringen 50-16

Garnabstand unregelmäßig

Ölstand zu niedrig – Auffüllen 40-7

Antriebsriemen der Pumpe rutscht durch oder ist abgenutzt – Riemenspannung einstellen oder Riemen ersetzen 50-15

Ölfilter verschmutzt – Ersetzen –

Behinderung des Zweiweg-Ventils, Ventil schaltet nicht voll durch – Behinderung an Ventil oder Gestänge beheben –

Garn berührt Niederhalterzinken – Niederhalterbügel senken oder Zinken zu rechtbiegen 30-20

Mengenregulierventil bleibt nicht richtig eingestellt – Einstellen und Schließring festziehen 30-18

Öl beim Anlaufen zu kalt – Veränderungen des Garnabstandes sind bei kaltem Öl an den ersten Ballen zu erwarten –

BINDEVORGANG

Ballen ohne Garn oder Garn vom Ballen nicht erfaßt

Garn am Ende des Führungsrohres des Garnarms zu kurz –
Traktor abstellen und Garn ca. 30 cm (12 in.) herausziehen 15-3

Garnspannung zu hoch –
Siehe "Garnspannung zu hoch oder Garn reißt beim Wickeln" 45-1

Garn gelangt nicht mit dem Erntegut in die Maschine –
Traktor nicht anhalten. Einige Sekunden abwarten, bis das Garn mit dem Erntegut in die Maschine gelangt –

Kein Garn mehr vorhanden –
Garnkasten auffüllen 15-1

Garn zu nahe am Ballenende

Garnführungsstange fehlt oder ist verbogen –
Stange zurechtbiegen oder ersetzen –

Faßförmige Ballen –
Auf beiden Seiten mehr Erntegut zuführen
Weg des Garnarms einstellen 50-32

Garn nicht abgeschnitten

Zapfwelle vor Abschneiden des Garns ausgeschaltet –
Vor dem Ausschalten der Zapfwelle sich vergewissern, daß sich das Garn nicht mehr bewegt –

Garnmesser nicht richtig eingestellt –
Messer einstellen 50-20,50-22

Messer stumpf oder Schnittkante ohne Kontakt zum Amboß –
Messer schärfen oder ersetzen –

Messer und Amboß nicht parallel –
Kontakt des Messers mit dem Amboß im Schneidbereich durch Einstellen des Messerhalters herstellen 50-20,50-22

Garn wird nicht unter das Messer geführt –
Behinderung beseitigen –

Garnführungsstange verbogen –
Zurechtbiegen oder ersetzen –

Messer- oder Garnarmgestänge klemmt –
Teile instandsetzen oder ersetzen –

Falsche Garnführung oder Garnrolle zu fest gewickelt –
Fehler beseitigen –

BINDEVORGANG

Durchlauf des Garnarms zu schnell und dadurch zu kleine Ballen (Bei Ballenpressen mit Monitor: gelbe Lampe leuchtet auf)

Ballenpresse 550: Siehe "Drosselscheibeneinbau bei Traktoren mit niedriger Hydraulikleistung" 50-30

Ballengrößen-Einstellung auf kleine Ballen eingestellt –
Gewünschte Größe einstellen 30-18

2. Feder der Gurtspannkurbel fehlt –

3. Einstellung der Garnauslösestange prüfen 50-16,50-17

Klinke des Pumpenantriebs rastet nicht ein –
1. Sicherstellen, daß der Gurtspannarm beim Schließen des Gatters ganz in die Ausgangsstellung zurückgeht –

Behinderung der Teleskopstange zur Regulierung der Ballengröße –
Behinderung beseitigen –

Traktorreifen erfaßt Seilzug –
Seilzugführung überprüfen 20-4

MONITOR
(Standardausrüstung 550, Zusatzausrüstung 545)

Rote Lampe an, gelbe Lampe nicht an, Garnarm ist nicht durchgelaufen

Garnauslöserkurbel falsch eingestellt – Kurbel einstellen 50-16,50-17

Garnauslösergabel falsch eingestellt – Gabel einstellen –

Schalter der roten Lampe falsch eingestellt – Schalter einstellen 50-25

Gelbes Licht an, Garnarm in Ausgangsstellung

Garnarmschalter falsch eingestellt – Schalter einstellen 50-24

Garnarmschalter defekt – Schalter ersetzen –

Kurzschluß im weißen Kabel des Garnarmschalters – Kurzschluß suchen und beseitigen –

Kein gelbes Blinklicht, gelbe Lampe an und Garnarm durchläuft normalen Kreislauf

Schalter nicht richtig eingestellt – Schalter einstellen 50-25

Zusatzlampe im Monitorkasten durchgebrannt – Lampe ersetzen (diese Glühlampe dient als zusätzlicher Widerstand im Blinkerkreis) –

Blinker defekt oder Anschluß lose – Blinker ersetzen oder Anschluß wiederherstellen –

Schalter defekt – Schalter ersetzen –

Spannung zu niedrig – Sicherstellen daß Spannung mindestens 12 V beträgt –

Grüne Lampe leuchtet nicht bei verriegeltem Gatter

Gatter verriegelt (550) – Gatter entriegeln –

Gatterschalter falsch eingestellt – Schalter einstellen 50-22,50-23

Glühlampe oder Schalter defekt – Glühlampe oder Schalter austauschen –

Leitung defekt oder unterbrochen – Leitung instandsetzen –

Grüne Lampe erlischt beim Pressen

Gatterschalter falsch eingestellt – Schalter einstellen 50-22,50-23

Luft in Hydraulikanlage – Entlüften durch mehrmaliges Öffnen und Schließen des Gatters –

Hydraulikzylinder am Gatter undicht – Zylinder instandsetzen oder ersetzen –

MONITOR
(Standardausrüstung 550, Zusatzausrüstung 545)

**Bei gleichmäßigen Ballen falsche Ballenform-
 anzeige**

Tastarme falsch eingestellt –
 Arme einstellen 50-27,50-28

Anzeigeelement oder Tastarm defekt –
 Defekte Teile ersetzen –

Grüne Lampe an, Gatter nicht verriegelt

Schalter defekt –
 Schalter ersetzen –

Kurzschluß –
 Kurzschluß suchen und instandsetzen –

Lampen an, Ballenformanzeiger zeigt nicht an

Elektrischer Anschluß falsch gepolt –
 Siehe "Stromanschluß-Traktor" 20-4

**AKUSTISCHE WARNANLAGE
(Standardausrüstung 550, Zusatzausrüstung 545)**

Akustische Warnanlage spricht bei geschlossenem Gatter an; Garnarm hat seinen Durchlauf noch nicht begonnen

Bindevorrichtung nicht richtig eingestellt –
Bindevorrichtung einstellen 50-16,50-17

Warnschalter für Ballenübergröße nicht richtig eingestellt –
Schalter einstellen 50-26

Akustische Warnanlage spricht während der Ballenbildung oder bei leerer Maschine an; Gatter geschlossen, Garnarm in Ausgangsstellung

Garnarmschalter nicht richtig eingestellt –
Schalter einstellen 50-24

Akustische Warnanlage spricht bei leerer Maschine an; Gatter geschlossen, Garnarm in Ausgangsstellung

Gatterschalter nicht richtig eingestellt –
Schalter einstellen 50-23

Akustische Warnanlage arbeitet nicht

Spannung zu gering –
Sicherstellen, daß Spannung 12 V beträgt –

Akustische Warnanlage defekt –
Anlage ersetzen –

Mangelhafter Anschluß oder Kabelbruch –
Schaden beheben –

Akustische Warnanlage spricht bei geöffnetem Gatter nicht an, arbeitet jedoch sonst normal

Gatterschalter defekt oder Kabel gebrochen –
Schaden beheben oder Schalter ersetzen –

Akustische Warnanlage spricht nicht an, wenn Ballen maximal zulässige Größe erreicht hat; Gatter geschlossen, Garnarm in Ausgangsstellung

Schalter für Ballenübergröße nicht richtig eingestellt –
Schalter einstellen 50-26

Schalter für Ballenübergröße defekt –
Schalter ersetzen –

Kabelbruch –
Schaden beheben –

Akustische Warnanlage spricht bei Beginn des Bindevorgangs nicht an

Garnarmschalter nicht richtig eingestellt –
Schalter einstellen 50-24

Garnarmschalter defekt –
Schalter ersetzen –

Kabelbruch –
Schaden beheben –

Akustische Warnanlage arbeitet unregelmäßig

Schalter defekt oder Kurzschluß –
Instandsetzen oder ersetzen –

ZUFÜHRUNG

Presse nimmt kein Erntegut auf, Einzugsöffnung verstopft

Schwadreihen zu groß und/oder Fahrgeschwindigkeit zu hoch – Schwaden verkleinern, Geschwindigkeit verringern –

Fehlende Pickup-Zinken – Zinken ersetzen –

Niederhalterbügel zu tief – Bügel anheben 30-20

Gatter öffnet sich beim Pressen – Undichte Hydraulikzylinder instandsetzen
Einstellung der Gatterverriegelung prüfen (550) –
Einstellung der Ballendichte prüfen 30-19

Gatter nicht geschlossen – Ballen ablegen, Gatter schließen –

Ballendichte zu groß – Dichte verringern 30-19

Gurtführung falsch – Gurtführung berichtigen 50-7,50-8

Kupplung falsch eingestellt – Kupplung einstellen 50-39

Presse formt aus kurzem, trockenem und glattem Erntegut keine Ballen

Verstopfung über dem Niederhalterbügel – Bügel abnehmen 30-20

Zapfwellendrehzahl zu hoch – Drehzahl auf 1500 U/min verringern und einen höheren Gang wählen –

Ballendichte zu groß – Dichte verringern 30-19

Pickup-Vorrichtung zu tief – Pickup-Vorrichtung anheben 30-20,30-23

AUFNEHMEN DES ERNTEGUTS

Pickup-Zinken drehen sich nicht

Riemenschlupf –
Riemen spannen oder ersetzen 50-30
Niederhalterbügel anheben 30-20

Nocken gebrochen –
Nocken prüfen –

Pickup nicht frei beweglich

Gewichtsausgleich zu hoch oder zu niedrig –
Ausgleichsfedern richtig einstellen 50-29

Schwenklager klemmt –
Erntegut- und Schmutzansammlungen entfernen.
Richtigen Abstand zwischen Gleitflächen
einstellen –

Erntegut wird nicht sauber aufgenommen

Pickup-Zinken stehen zu hoch –
Pickup senken 30-20,30-23

Pickup bleibt oben –
Ausgleichsfederspannung verringern 50-29

Fahrgeschwindigkeit zu hoch –
Fahrt verlangsamen –

Schwadreihen zu locker –
Dichtere Reihen legen –

Pickup-Zinken verbogen oder gebrochen –
Zinken richten oder ersetzen –

Pickup-Zinken dringen in den Boden ein

Pickup steht zu niedrig –
Pickup anheben 30-20,30-23

Mangelhaftes Schwimmverhalten der Pickup-
Vorrichtung –
Ausgleichsfedern anziehen. Schwenklager
prüfen 50-29

Pickup-Zinken brechen ab

Pickup steht zu niedrig –
Pickup anheben 30-20,30-23

Fremdkörper und/oder Zinken gebrochen –
Behinderungen beseitigen –

Pressen von Maisstengeln –
Pickup anheben. Bei Maisernte ist mit häufi-
gerem Zinkenbruch zu rechnen 30-20,30-23

Pickup steht zu hoch

Radachsträger in oberer Position –
Radachsträger absenken 30-23

Verstopfung an den Seitenblechen

Einseitiges Anfahren –
Gleichmäßiger anfahren –

Pickup steht zu niedrig –
Pickup anheben 30-20,30-23

Schwadgut wird von Traktorreifen niederge-
drückt –
Spurweite vergrößern 10-1

Innenseite der Abstreifer abgenutzt

Abstreifer verbogen, schlagen gegen Zinken –
Auf Verstopfung an den Seitenblechen prüfen –
Ausgleichsfedern spannen 50-29
Pickup anheben 30-20,30-23

BALLENBESCHAFFENHEIT

Ballen konisch geformt bei Pressen mit Monitor. Monitor zeigt keine Unregelmäßigkeit an, wenn das gelbe Licht aufleuchtet.

Ballenform-Tastarme falsch eingestellt –
Neu einstellen 50-27

Anzeigeelement oder Tastarm defekt –
Defektes Teil ersetzen –

Äußere Gurte unterschiedlich lang –
Längenunterschied der Gurte darf nicht mehr
als 38 mm (1-1/2 in.) betragen –

Feder des Gurtrollenhebels gebrochen –
Feder ersetzen –

Ballen konisch oder faßförmig bei Pressen mit Monitor. Anzeiger hoch im grünen Bereich.

Ballenform-Tastarme falsch eingestellt –
Neu einstellen 50-27

Ballen konisch bei Presse 545 ohne Monitor

Ballenformanzeiger falsch eingestellt –
Anzeiger richtig einstellen 30-12

Feder des Gurtrollenhebels gebrochen –
Feder ersetzen –

Gurtrollenhebel falsch eingestellt –
Gurtrollenhebel einstellen 50-28

Äußere Gurte zu kurz –
Länge der Gurte korrigieren (Längenunter-
schied nicht mehr als 38 mm (1-1/2 in.) –

Presse formt keine dichten Ballen

Gurtspannzylinder undicht –
Vom JOHN DEERE-Händler beheben lassen –

Überdruckventil verschmutzt oder defekt –
Den JOHN DEERE-Händler aufsuchen –

Ballenenden nicht ausreichend verdichtet –
Seitlich mehr Schwadgut aufnehmen –

Vorrichtung zur Regulierung der Ballendichte
auf leichte Ballen eingestellt –
Ballendichte erhöhen 30-19

Preßgurte zu kurz –
Länge prüfen und korrigieren –

Presse formt zu kleine Ballen

Ballengrößenregulierung nicht auf gewünschte
Größe eingestellt –
Gewünschte Größe einstellen 30-18

Garnauslösekurbel nicht richtig eingestellt –
Kurbel einstellen 50-16,50-17

Preßgurte zu kurz –
Länge korrigieren –

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Gatter öffnet sich beim Pressen (550)

Gatter nicht verriegelt –
 Beim Schließen des Gatters, Hebel des Zusatz-
 steuergerätes solange festhalten, bis das grüne
 Licht aufleuchtet (Gatter verriegelt) –

**Gatter öffnet sich beim Pressen (Presse 545 mit
 Monitor: grünes Licht geht aus)**

Zu geringe Ballendichte eingestellt bzw.
 Störung an der Hydraulikanlage des Traktors –
 Einstellung der Ballendichte prüfen. Prüfen,
 ob Hebel des Zusatzsteuergeräts am Traktor in
 Neutralstellung ist. Traktor-Hydraulik
 prüfen 30-19

**Gatter nicht verriegelt, grünes Licht nicht an
 (550)**

Fremdkörper zwischen Gatter und Rahmen –
 Fremdkörper beseitigen –

Unter gewissen Erntebedingungen, Erntegutan-
 sammlung an den Gurten –
 Ansammlungen beseitigen. Beim Schließen des
 Gatters die Zapfwelle betätigen –

Zuviel Spiel zwischen Verriegelungshaken und
 Beilagscheiben –
 Anschlag der Gatterverriegelung einstellen 50-12

**Gatter nicht verriegelt, grünes Licht nicht an
 (545 mit Monitor)**

Fremdkörper zwischen Gatter und Rahmen –
 Fremdkörper beseitigen –

Unter gewissen Erntebedingungen, Erntegutan-
 sammlung an den Gurten –
 Ansammlungen beseitigen. Beim Schließen des
 Gatters die Zapfwelle betätigen –

**Gatter schließt nicht vollständig, akustische
 Warnanlage spricht an (545)**

Fremdkörper zwischen Gatter und Rahmen –
 Fremdkörper beseitigen –

Anzeige der Ballendichte im roten Bereich (550)

Hebel des Traktorsteuergerätes nicht in Neutral-
 stellung –
 Hebel in Neutralstellung bringen –

Anzeigeeinstrument defekt –
 Instrument ersetzen –

Ventil der Ballenverdichtung defekt –
 Ventil instandsetzen oder ersetzen –

ALLGEMEINE STÖRUNGEN

Gurte laufen nicht richtig

Hintere untere Gatterrolle verstellt –
Rolle einstellen 50-13

Gurtführung falsch –
Gurte nach Gurtführungsplan einbauen 50-7,50-8

Garn- oder Schlammstau auf den Rollen der
Presse –
Stau beseitigen –

Gurtverbindungsstelle schräg angeschnitten –
Gurt neu verbinden 50-36

Reibung zwischen den Preßgurten

Gurtspannarm nicht in unterster Stellung –
Spannarm mit Traktor-Steuergerät senken –

Gurtführung falsch –
Gurte nach Gurtführungsplan einbauen 50-7,50-8

Erntegut verstopft Einlaufrolle

Fahrgeschwindigkeit und Drehzahl zu Beginn
des Preßvorgangs zu hoch –
Drehzahl verringern, bis sich Ballenkern
gebildet hat –

Zu große Schwadreihen –
Schwadreihen verkleinern –

Pressen von Silagegut –
siehe "Silagevorrichtung" 45-13

Ballen hängt in Preßkammer

Neue Presse –
Ballendichte verringern, bis Kammerwände nach
Pressen einiger Ballen geglättet sind 30-6

Ballendichte zu hoch –
Ballendichte verringern 30-19

Einstellrad für Ballendichte schwergängig

Schließring hängt am Ventilgehäuse fest –
Schließring vor der Einstellung lösen 30-19

Trockenes Gewinde –
Mit Öl oder Graphitpulver versehen 30-19

Gatter angehoben und/oder Gurtspannarm
erfordert zusätzlichen Kraftaufwand –
Ballendichte bei geschlossenem Gatter und
gesenktem Spannarm einstellen 30-18

Gurtverbindung falsch ausgeführt

Gurte haben unterschiedliche Länge –
Der Längenunterschied darf 38 mm (1-1/2 in.)
nicht überschreiten 50-35

Falsche Verbindungshaken oder mangelhafte
Verbindung –
Siehe "Gurtreparatur" 50-35

Erntegutansammlungen an Rollen oder Gurtfüh-
rungen –
Ansammlungen beseitigen –

Gurte rutschen durch oder bleiben stehen

Gurtspannarm spannt die Gurte nicht –
Prüfen, ob Spannarm Gurte spannt –

Gurte zu lang –
Gurte entsprechend kürzen –

Gurte naß, Ballen haben keine Zylinderform –
Teilesatz für feuchtes Silagegut montieren
(545) 60-9

Rautenmuster der Gurte beschädigt

Materialansammlung am Niederhalterbügel drückt
Gurte gegen Einlaufrolle –
Siehe "Ballenbildung-Kurzgut" und "Silage-
Ballen" 30-1,30-3

SILAGEVORRICHTUNG

Erntegutstau an der Einlaufrolle

Abstreifer berührt Einlaufrolle nicht –
Abstreifer verstellen

60-7

Gurt unterläuft eine Zinkenspitze

Zinken verbogen –
Geradebiegen

–

Gurte rutschen durch

Silage-Ballen zu groß –
Ballendurchmesser verkleinern*

–

Gurte naß, Ballen haben keine
Zylinderform –
Teilesatz für feuchtes Silagegut montieren
(545)

60-9

Störungen bei der Ballenkernbildung durch verregnetes Silagegut

Kern dreht nicht mit –
Ballenkern ablegen; mit niedrigster Drehzahl
Preßvorgang beginnen, bis Kern mitdreht (siehe
"Silage-Ballen")
Erst bei 40% Trockengut-Anteil pressen

30-3

–

Schwadgutstau an Versatzrolle

Gatter anheben und verriegeln. Traktormotor
abstellen und Rolle freimachen

–

Verstopfung der Presse durch zuviel Silagegut

Unregelmäßige Schwadreihen –
Ballen ablegen und Presse freimachen (siehe
"Verstopfung bei Arbeitender Presse
Beheben")

30-21,30-22

* Bei der Presse 550: Ballendurchmesser auf 1,2
bis 1,3 m (59 bis 62 in.) und Ballengewicht auf
600 kg (1320 lbs.) verringern.

Wartung

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEACHTEN



ACHTUNG: Bei Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Presse:

1. Sämtliche Antriebe abstellen.
2. Traktormotor abstellen.
3. Abwarten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

530SVAG-030285

REIFENMONTAGE



ACHTUNG: Beim Aufziehen und Aufpumpen eines Reifens auf Rad oder Felge kann die Mißachtung der Sicherheitsvorschriften zu explosionsartigem Platzen des Reifens mit ernsthaften Folgen führen. Daher keine Reifenmontage ohne vorschriftsmäßige Ausrüstung und ausreichende Erfahrung. Andernfalls Reifenmontagen nur durch Ihren John Deere-Händler oder einen qualifizierten Reifendienst ausführen lassen.

Beim Anpressen der Reifenwülste gegen die Felge niemals den vom Reifenhersteller angegebenen höchstzulässigen Druck überschreiten. Überschreitung dieses Druckes könnte zu explosionsartigem Platzen des Reifens führen. Bei fehlerhaftem Sitz der Reifenwülste Luft ablassen, Reifenlage korrigieren, Reifenwülste neu einfetten und wieder aufpumpen.

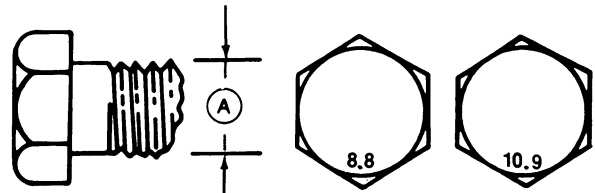
ENTRETOM-550ACCG-030285

SCHRAUBENANZUGSMOMENTE

Folgende Tabellen geben die für verschiedene Schrauben vorgeschriebenen Anzugsmomente. Anhand dieser Tabellen regelmäßig den Sitz aller Schrauben überprüfen.

METRISCHE SCHRAUBEN

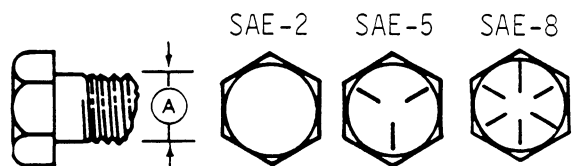
Durchmesser "A"	Anzugsmoment in Nm (ft-lb)			
	8.8		10.9	
5 mm	6	(5)	9	(7)
6 mm	11	(9)	17	(13)
8 mm	28	(20)	40	(30)
10 mm	55	(40)	80	(59)
12 mm	95	(70)	140	(103)
16 mm	235	(173)	350	(258)
20 mm	475	(350)	675	(498)
24 mm	825	(608)	1170	(863)
30 mm	1630	(1201)	2320	(1712)



Beim Austausch nur Schrauben mit gleicher Festigkeit verwenden.

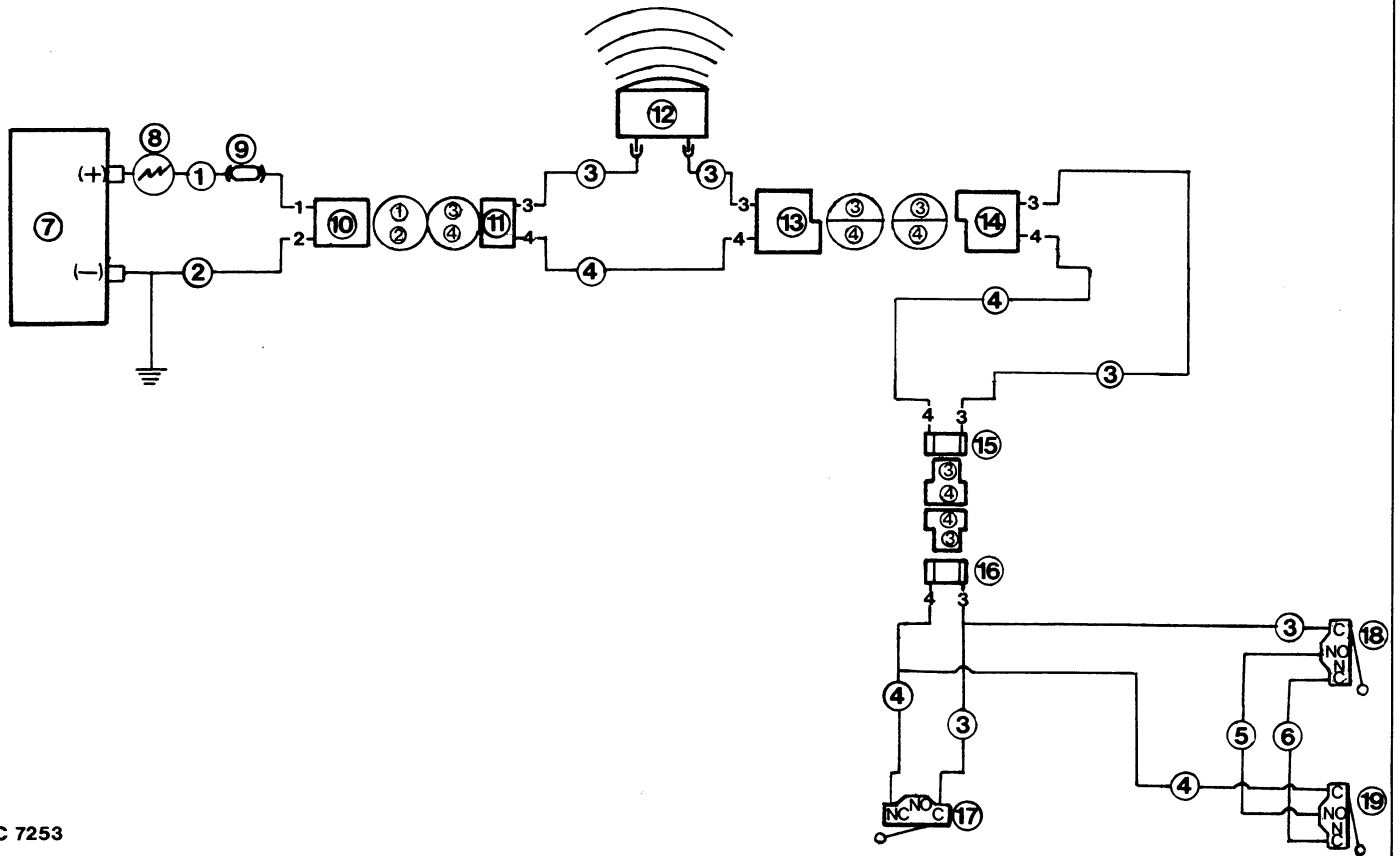
ZOLLSCHRAUBEN

Durchmesser "A"	Anzugsmoment in Nm (ft-lb)					
	SAE 2		SAE 5		SAE 8	
1/4"	-	-	19	(14)	26	(19)
5/16"	-	-	37	(27)	56	(41)
3/8"	31	(23)	47	(35)	68	(50)
7/16"	47	(35)	75	(55)	108	(80)
1/2"	75	(55)	115	(85)	163	(120)
9/16"	102	(75)	176	(130)	237	(175)
5/8"	142	(105)	231	(170)	325	(240)
3/4"	217	(160)	407	(300)	576	(425)
7/8"	251	(185)	603	(445)	929	(685)
1"	339	(250)	910	(670)	1396	(1030)
1-1/4"	447	(330)	1235	(910)	1979	(1460)



HINWEIS: Mit Kontermuttern versehene Schrauben mit ca. 65% des oben angegebenen entsprechenden Drehmoments festziehen.

SCHALTPLAN – AKUSTISCHE WARNANLAGE 545



CC 7253

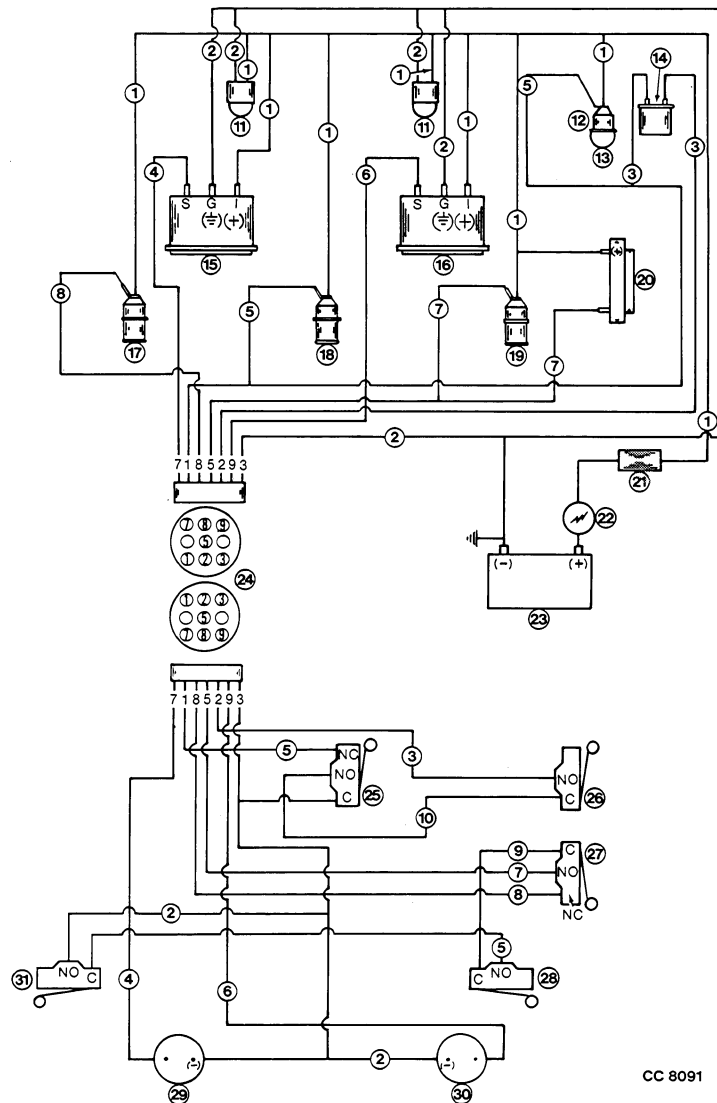
- 1–Rot
- 2–Braun
- 3–Blau
- 4–Braun
- 5–Grün
- 6–Schwarz

- 7–Batterie
- 8–Traktorschalter
- 9–Stromunterbrecher
- 10–Steckdose, Traktor
- 11–Stecker, Traktor

- 12–Akustische Warnanlage
- 13–Steckdose, Traktor-Presse
- 14–Stecker, Presse-Traktor
- 15–Steckdose
- 16–Stecker

- 17–Garnarmschalter
- 18–Übergröße-Schalter
- 19–Gatterschalter
- C–Masse
- NC–Normalerweise geschlossen
- NO–Normalerweise geöffnet

SCHALTPLAN – AKUSTISCHE WARNANLAGE (Standardausrüstung 550, Zusatzausrüstung 545)



CC 8091

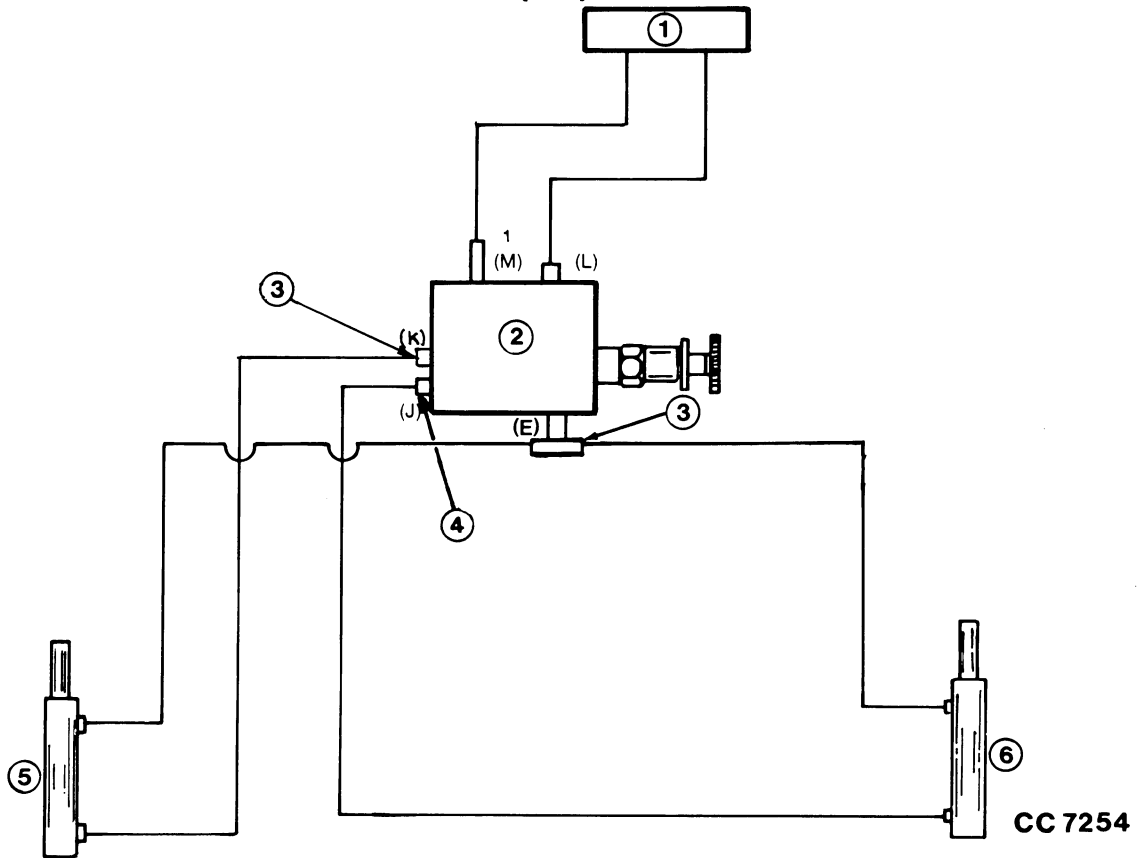
- 1–Rot
- 2–Braun
- 3–Grau
- 4–Blau
- 5–Weiß
- 6–Gelb
- 7–Grün
- 8–Purpur
- 9–Orange
- 10–Beige
- 11–Instrumentenbeleuchtung

- 12–Blinkerstromkreis
- 13–Glühlampe zur Erhöhung des Widerstands
- 14–Blinker
- 15–Ballenformanzeiger links
- 16–Ballenformanzeiger rechts
- 17–Grüne Lampe (Gatterverriegelt)
- 18–Gelbe Lampe (Bindevorgang)
- 19–Rote Lampe (Ballenübergröße)

- 20–Akustisches Signal (Ballenübergröße)
- 21–Stromkreisunterbrecher
- 22–Traktorschalter
- 23–Batterie
- 24–Steckverbinder Traktor-Presse
- 25–Garnarmschalter
- 26–Schalter (Ballengröße)
- 27–Schalter (Übergröße)

- 28–Schalter (Gatterverriegelung rechts)
- 29–Ballenformtaster links
- 30–Ballenformtaster rechts
- 31–Schalter (Gatterverriegelung links)
- S–Tastarm
- G–Masse
- I–Eingang
- NC–Normalerweise geschlossen
- NO–Normalerweise geöffnet
- C–Stromeingang

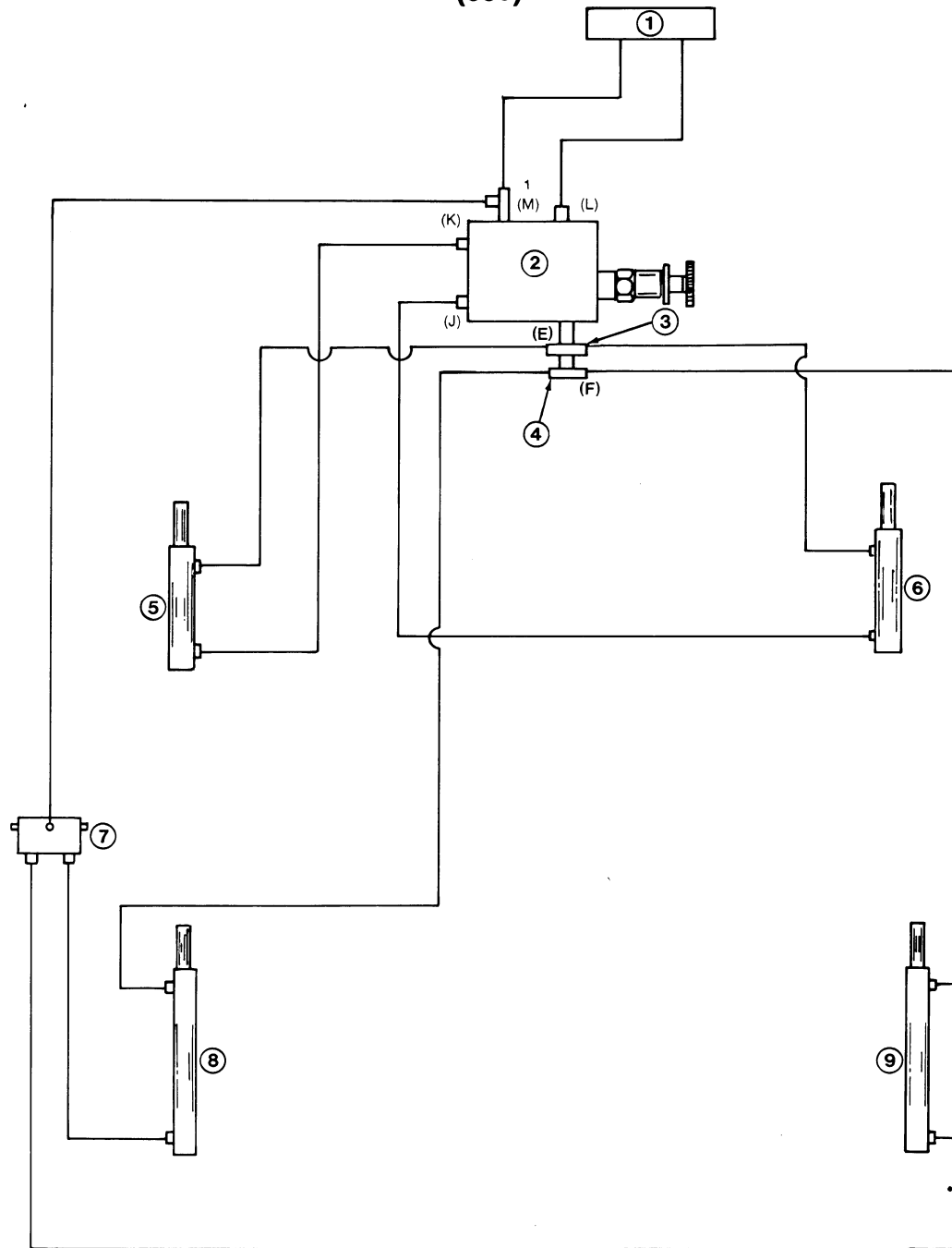
HYDRAULIKSCHALTPLAN - BALLENDICHTE UND GATTERSTELLUNG (545)



1-Vom Traktor-Zusatzsteuer-
gerät
2-Steuerventil (Ballendichte)
3-Oberer Durchlaß

4-Unterer Durchlaß
5-Zylinder
6-Zylinder

HYDRAULIKSCHALTPLAN - BALLENDICHTE UND GATTERSTELLUNG (550)



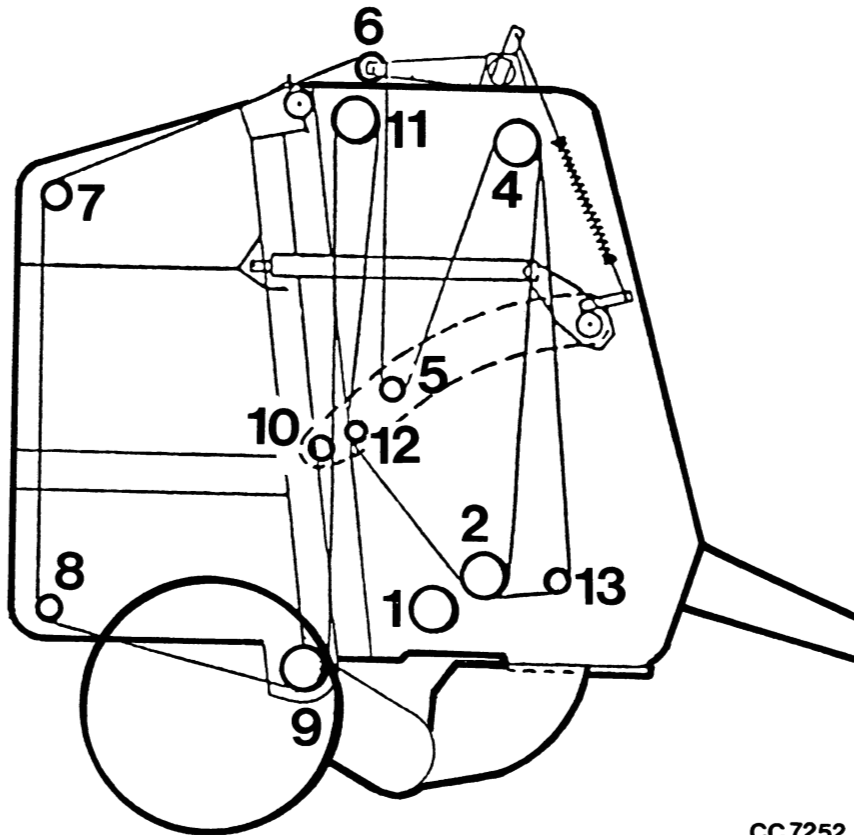
CC 3183

1-Vom Traktor-Zusatzsteuer-
gerät
2-Steuventil (Ballendichte)
3-Oberer Durchlaß

4-Unterer Durchlaß
5-Gurtspannzylinder
6-Gurtspannzylinder

7-Gatterschließventil
8-Gatterhubzylinder links
9-Gatterhubzylinder rechts

ROLLEN-NUMERIERUNG (545)



CC 7252

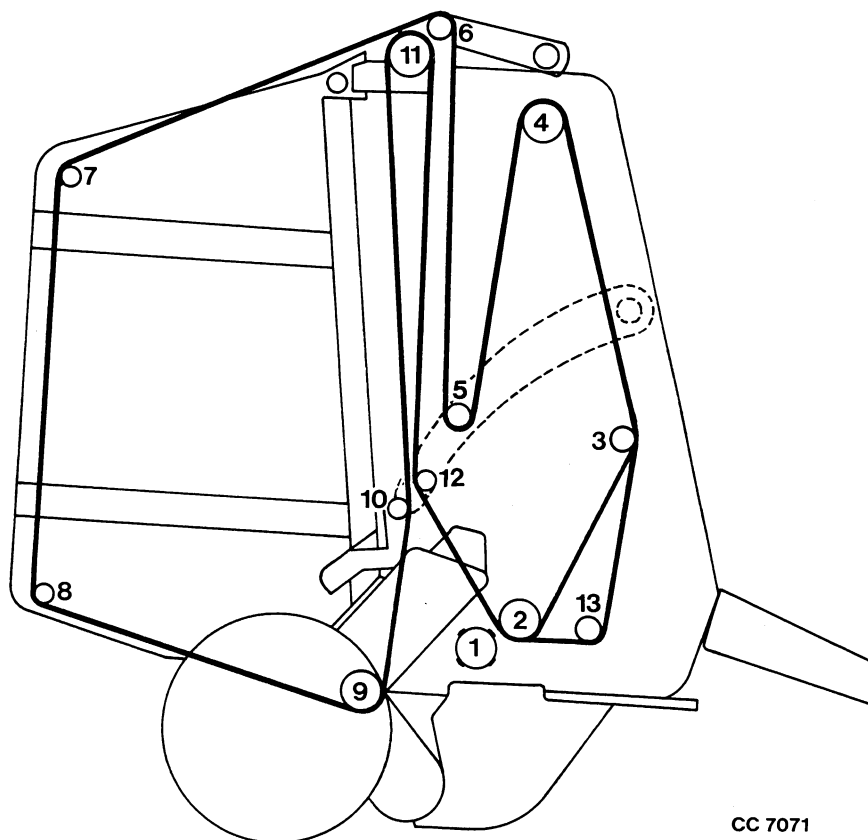
1–Einzugsrolle
2–Untere Gurtantriebsrolle
4–Obere Gurtantriebsrolle
5–Spannarmrolle, vorn

6–Obere Spannrolle
7–Obere Gatterrolle, hinten
8–Untere Gatterrolle hinten
9–Untere Gatterrolle vorn

10–Spannarmrolle, hinten
11–Spannarmrolle, oben
12–Spannarmrolle, mitte
13–Gurtversatzrolle

HINWEIS: Bei Bestellung von Rollen-Ersatzteilen, nicht diese Kennnummern verwenden. Die richtigen Bestell-Nummern sind dem entsprechenden Ersatzteilkatalog zu entnehmen.

ROLLEN-NUMERIERUNG (550)



CC 7071

- 1–Einzugsrolle
- 2–Untere Gurtantriebsrolle
- 3–Vordere Spannrolle
- 4–Obere Gurtantriebsrolle

- 5–Spannarmrolle, vorn
- 6–Obere Spannrolle
- 7–Obere Gatterrolle, hinten
- 8–Untere Gatterrolle hinten
- 9–Untere Gatterrolle vorn

- 10–Spannarmrolle, hinten
- 11–Spannarmrolle, oben
- 12–Spannarmrolle, mitte
- 13–Gurtversatzrolle

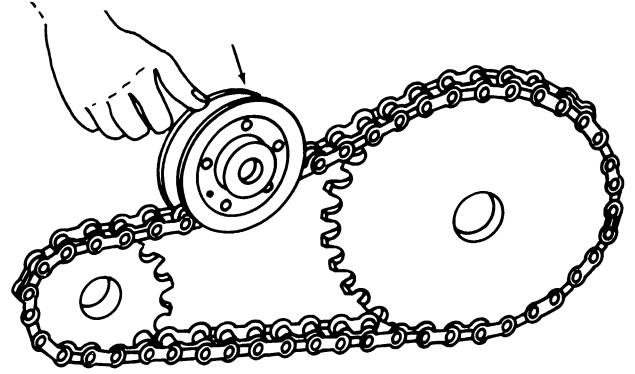
HINWEIS: Bei Bestellung von Rollen-Ersatzteilen,
nicht diese Kennnummern verwenden. Die
richtigen Bestell-Nummern sind dem ent-
sprechenden Ersatzteilkatalog zu ent-
nehmen.

KETTENSPIGUNG EINSTELLEN

Kettenspannung folgendermaßen einstellen: Halteschrauben der Spannrollen lösen und Spannrollen mit einer Kraft von 22,6 bis 44,1 N gegen die Antriebsketten drücken.

Die Halteschrauben für die Plastik-Spannrolle der unteren Antriebsrollenkette mit 81 Nm (60 ft-lb) festziehen, alle anderen Spannrollen-Halteschrauben mit 163 Nm (120 ft-lb).

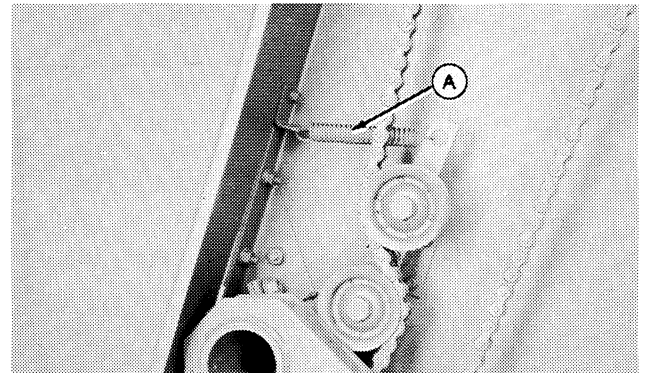
Falls erforderlich, Kettenspannung nachstellen.



E21791-545ACCG-281186

OBERE ANTRIEBSROLLE - KETTENSPIGUNG EINSTELLEN

Beträgt der Abstand zwischen den Endhaken der Feder (A) weniger als 140 mm (5-1/2 in.), ein Kettenglied der Antriebskette ausbauen.



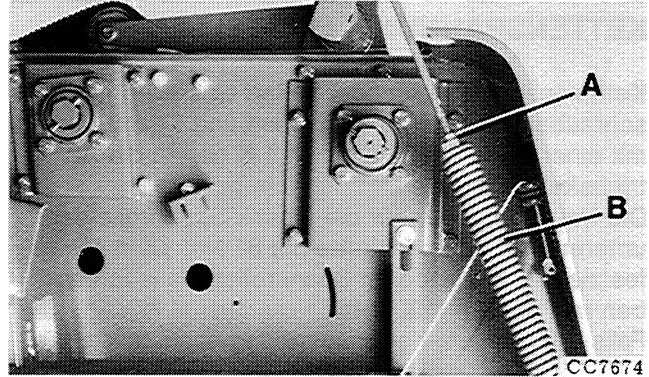
E21743-530SVG-100182

OBERE GURTSPANNARMFEDER EINSTELLEN (545)

HINWEIS: Die Presse muß entleert und der Gurtspannarm in unterster Stellung sein.

Die Feder befindet sich rechts an der Presse.

1. Kontermutter (A) lösen.
2. Feder (B) drehen, bis die Federlänge 380 mm (15 in.) beträgt.
3. Feder-Endstück mit einem Schlüssel festhalten und Kontermutter (A) festziehen.

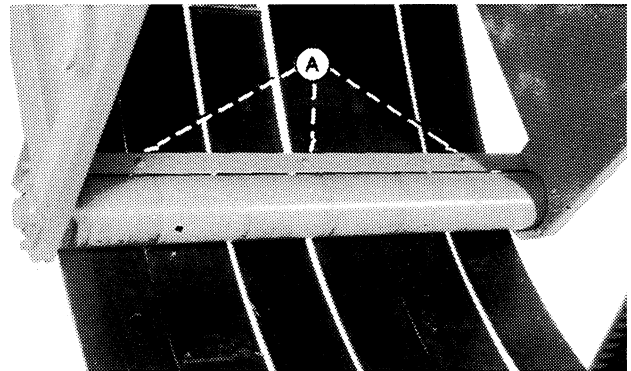


CC7674-545ACCG-281186

UNTEREN ABSTREIFER DER EINZUGSROLLE EINSTELLEN

Gatter ausreichend anheben und verriegeln.

Muttern (A) lösen. Abstreifer verstellen, bis er die Einzugsrolle berührt, dann Muttern wieder festziehen.



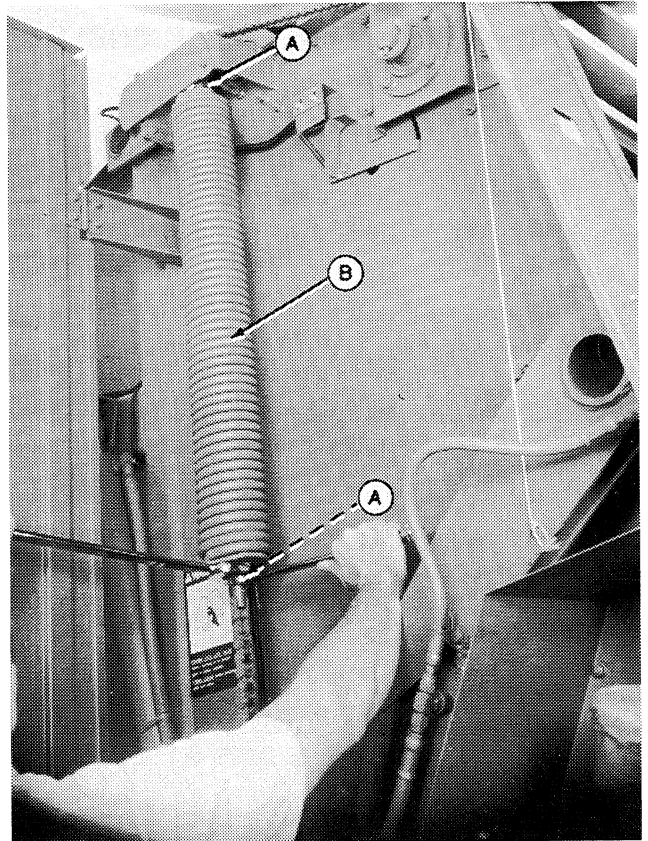
E21747-545ACCG-000285

GURTSPANNFEDERN EINSTELLEN (550)

HINWEIS: Die Presse muß entleert und der Gurtspannarm in unterster Stellung sein.

Die Federn befinden sich rechts und links an der Presse.

1. Kontermuttern (A) lösen.
2. Feder (B) drehen, bis obere und untere Augenschrauben ganz in das Endstück der Federn eingedreht sind.
3. Um ein Verdrehen der Spannkette zu verhindern, Feder-Endstück mit einem Schlüssel festhalten und Kontermuttern (A) festziehen.



E21745-545ACCG-281186

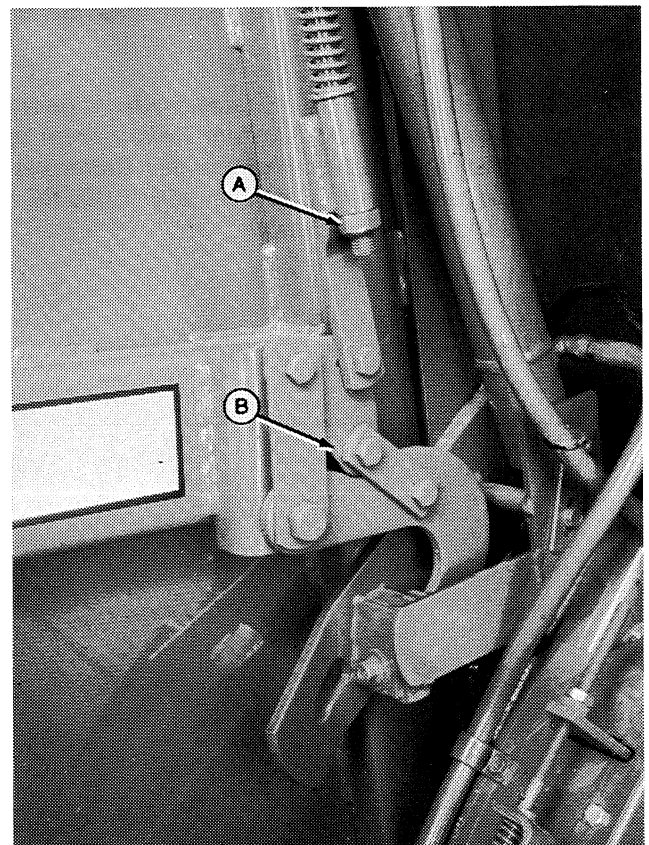
GATTERVERRIEGELUNG EINSTELLEN (550)

Gatter vollständig schließen.

Mit der Mutter (A) die Lasche (B) so verstellen, daß sie die Aussparung im Haken gerade berührt.

Auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS: Haben sich Gatter und Rahmen verzogen, so rastet möglicherweise ein Riegel nicht ein. In diesem Fall das Gatter vom JOHN DEERE Händler richten lassen.



E22663-545ACCG-281186

ANSCHLAG DER GATTERVERRIEGELUNG EINSTELLEN (550)

Gatter schließen und verriegeln.

Riegel (A) nach vorne schieben. Ist der Abstand zwischen Riegelanschlag (B) und Anschlagfläche (C) nicht 2 ± 1 mm (0.079 ± 0.039 in.), den Abstand wie folgt einstellen:

1. Schraube (D) lösen.

HINWEIS: Die Unterlegscheiben sind offen, so daß die Schraube nicht ganz herausgedreht werden muß.

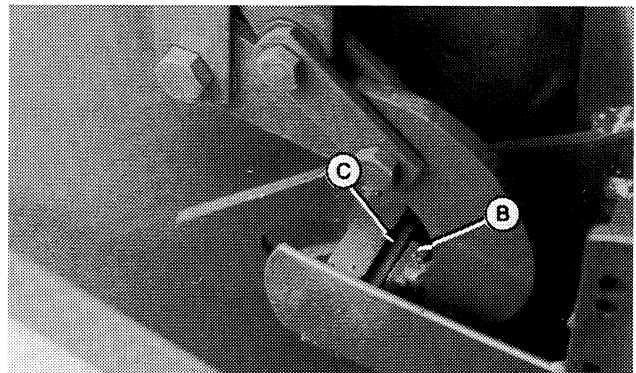
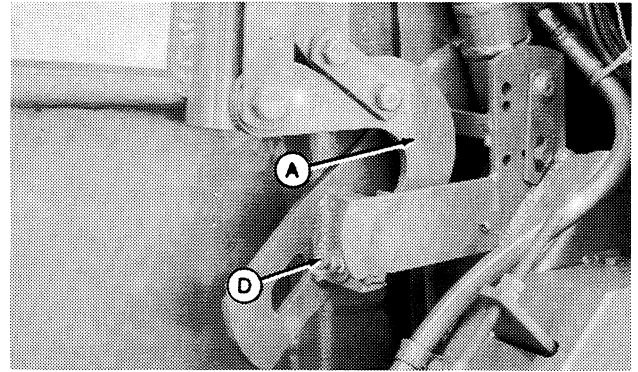
2. Wenn der Abstand größer ist als 3 mm (0.118 in.), von den vorhandenen Scheiben so viele unter die Schraube legen, bis ein Abstand von 2 ± 1 mm (0.079 ± 0.039 in.) erreicht ist.

3. Ist der Abstand weniger als 1 mm (0.039 in.), so viele Scheiben unter der Schraube wegnehmen, bis der Abstand 2 ± 1 mm (0.079 ± 0.039 in.) beträgt.

4. Scheiben und Anschlagfläche ausrichten und Schraube (D) anziehen.

5. Vorgang, wenn notwendig, auf der anderen Seite wiederholen.

HINWEIS: Kann eine richtige Einstellung nicht gemacht werden, bei abgestelltem Traktormotor das Gatter schließen. Hat sich das Gatter verzogen, dann muß es vom JOHN DEERE Händler gerichtet werden.



GURTLAUF - EINSTELLEN

HINWEIS: Die Presse muß entleert und das Gatter geschlossen sein.

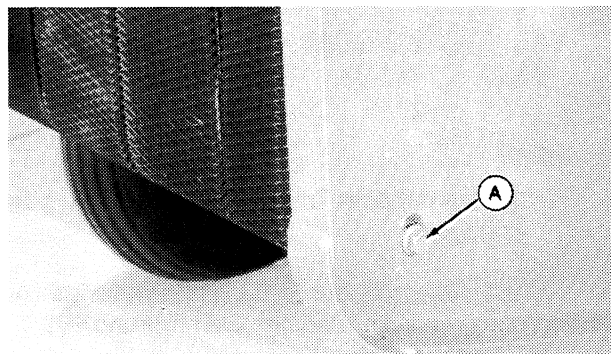
Presse auf ebene Fläche stellen. Zapfwelle mit niedriger Drehzahl laufen lassen.

Gurtlauf an der unteren Gurtführung beobachten.

Bei Gurtlauf nach links, folgende Maßnahmen treffen:

1. Gatter mit Hilfe des Schließventils schließen (550).
2. Mit Traktor-Steuergerät Gurtspannarm anheben und damit Gurte entspannen.
3. Traktormotor abstellen.
4. Schraube (A) lösen, rechtes Ende der Rolle im Schlitz anheben und Schraube festziehen.
5. Motor anlassen, Gurtspannarm senken und Gurtlauf beobachten. Falls erforderlich, nachstellen.
6. Laufen die Gurte nach rechts, die Arbeitsgänge 1, 2 und 3 (550) oder 2 und 3 (545) wiederholen.
7. Die linksseitige Schraube lösen, Rolle anheben und Schraube festziehen.
8. Motor starten, Gurtspannarm senken und Gurtlauf beobachten. Falls erforderlich, nachstellen.
9. Befindet sich eine Einstellschraube bereits am oberen Ende des Schlitzes, die gegenüberliegende Schraube tiefer setzen.

HINWEIS: Haben sich Gatter und Rahmen verzogen, so kann ungenauer Gurtlauf die Folge sein. In diesem Fall das Gatter vom JOHN DEERE Händler richten lassen.

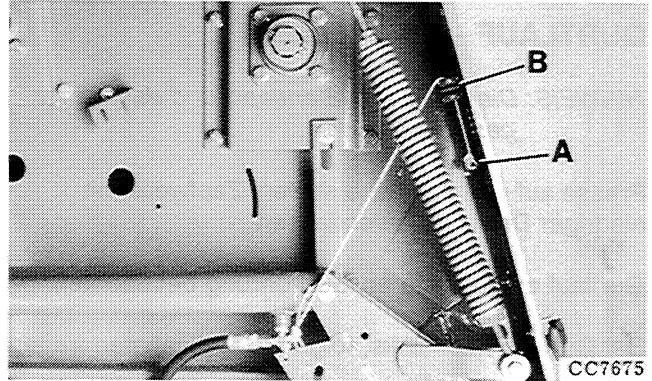


BALLENGRÖSSENANZEIGER EINSTELLEN (545)

Gatter schließen.

Gurtspannarm mit dem Traktor-Steuergerät in höchste Stellung bringen.

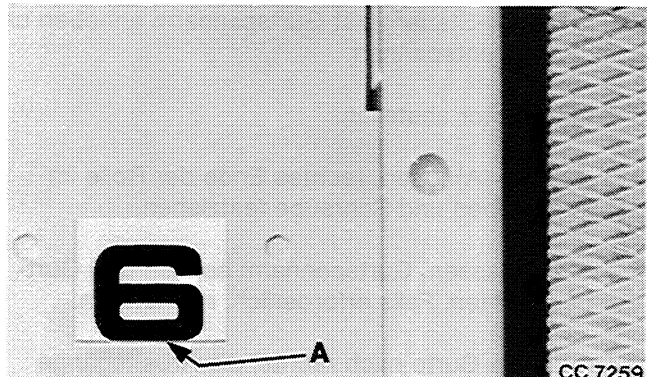
Leine an die Bohrung der Ballengrößenanzeige (A) binden und durch die Öse der Garnführung (B) fädeln.



CC7675

CC7675-545ACCG-281186

Leine so ausrichten, daß die Unterkante der Zahl "6" ganz unten am Fenster (A) steht.



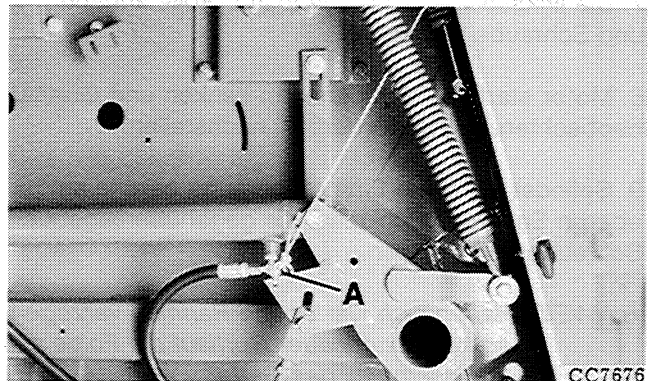
CC 7259

CC7259-545ACCG-030285

Das freie Ende der Leine, wie gezeigt, am Gurtspannarm (A) befestigen.

Mit dem Traktor-Steuergerät den Gurtspannarm senken.

Der Gurtspannarm ist auf der Abbildung abgesenkt, um Befestigung der Leine zu zeigen



CC7676

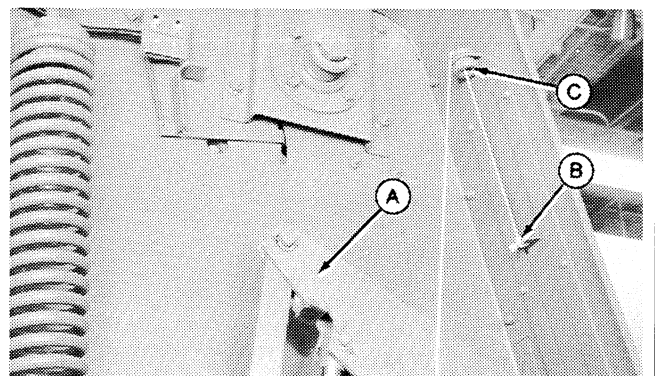
CC7676-545ACCG-281186

BALLENGRÖSSENANZEIGER EINSTELLEN (550)

Gatter verriegeln.

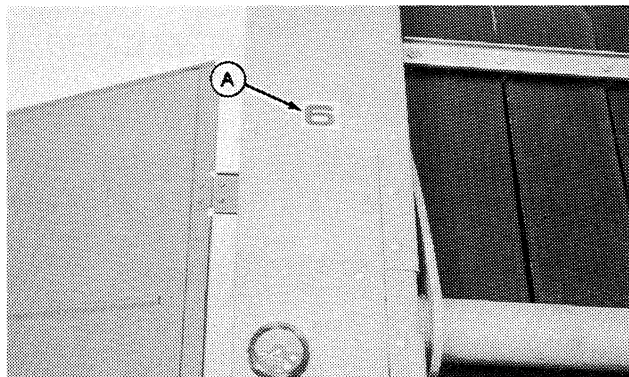
Gurtspannarm (A) mit dem Traktor-Steuergerät in höchste Stellung bringen.

Leine an die Bohrung der Ballengrößenanzeige (B) binden und durch die Öse der Garnführung (C) fädeln.



E21750-545ACCG-281186

Leine so ausrichten, daß die Unterkante der Zahl "6" ganz unten am Fenster (A) steht.

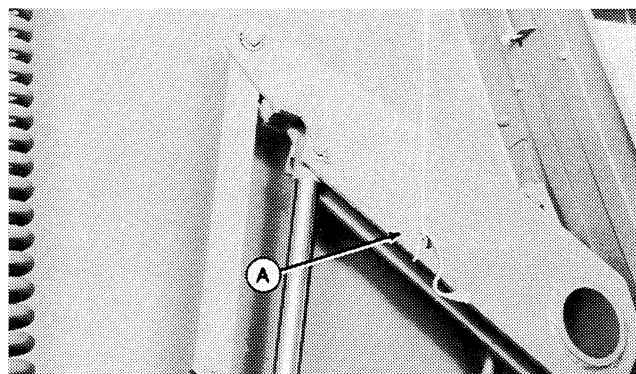


E21751-545ACCG-281186

Das freie Ende der Leine, wie gezeigt, am Gurtspannarm (A) befestigen.

Mit dem Traktor-Steuergerät den Gurtspannarm senken.

Gatter entriegeln.



E21752-545ACCG-281186

SPANNROLLE DES PUMPENANTRIEBS EINSTELLEN

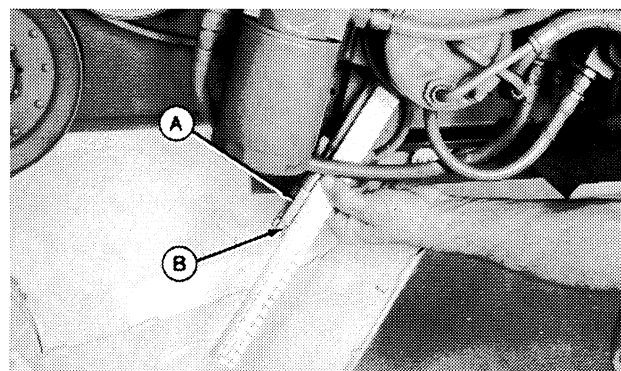
1. Gatter schließen.

2. Splint entfernen und Bolzen aus Bohrung (B) ziehen. Stange in die gezeigte Stellung schwenken und Kontermutter lösen.

3. Gabel (A) auf das Maß 170 mm (6-11/16 in.) von Mitte der Bohrung in der Gabel zur Mitte der Biegung am Stangenende einstellen.

4. Kontermutter festziehen.

5. Bolzen und Splint einbauen.

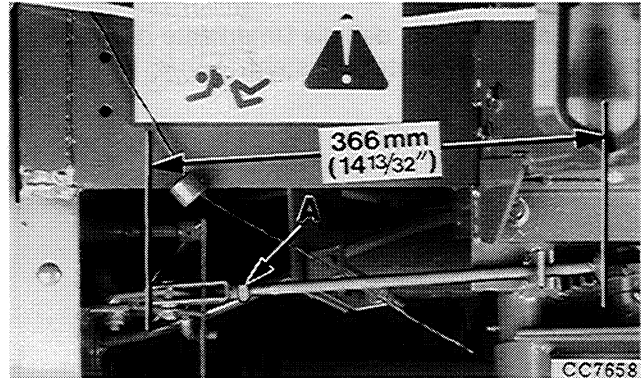


HINWEIS: Bewegt sich der Garnarm beim Pressen, ehe der Ballen die eingestellte Größe erreicht, muß die Stange über die Länge von 170 mm (6-11/16 in.) hinaus verlängert werden.

E21753-550ACCG-030285

GARNVENTIL-AUSLÖSER EINSTELLEN

1. Kontermutter (A) lösen.
2. Auslöserstange auf 366 mm (14-13/32 in.) einstellen.
3. Kontermutter (A) festziehen.

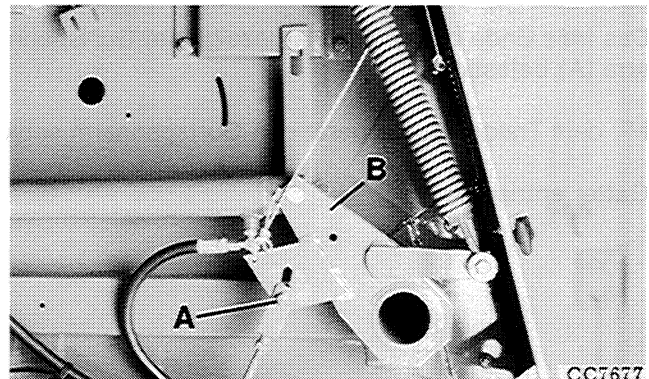


CC7658-545ACCG-281186

GARNAUSLÖSERSTANGE UND VENTIL-BÜGEL EINSTELLEN (545)

Gatter schließen und Spannarm (B) mit Traktor-Steuergerät senken.

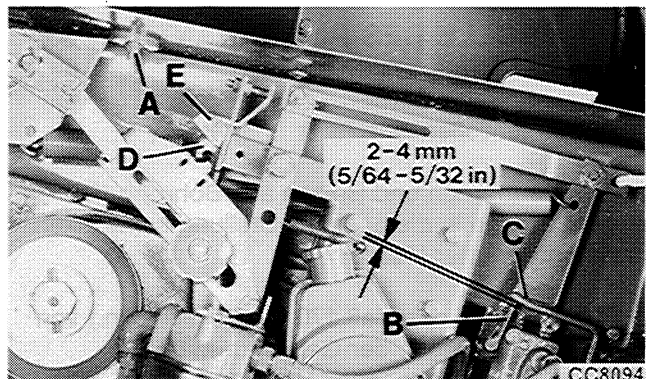
Splint und Bolzen aus Gabel (A) nehmen.



CC7677-545ACCG-281186

Kurbel an die Sperrscheiben (A) legen; Scheiben einsetzen oder wegnehmen, bis das Maß 2 bis 4 mm (5/64 bis 5/32 in.) zwischen Ventilarmklinke (B) und Ventilarm (C) erreicht wird. Kurbel (D) muß ungehindert in Pumpenantriebsriegel (E) einrasten. Falls dies nicht der Fall ist, eine Sperrscheibe ausbauen.

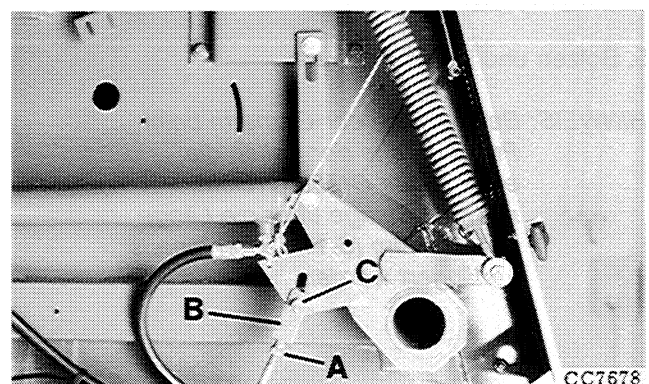
Nicht mehr Sperrscheiben als erforderlich wegnehmen.



CC8094-545ACCG-281186

Kurbel an die Sperrscheiben legen, Kontermutter (A) lösen und Gabel (B) so verstellen, daß sich der Bolzen (C) am unteren Teil des Schlitzes am Gurtspannarm befindet.

Kontermutter festziehen. Bolzen (C) und Splint einsetzen.

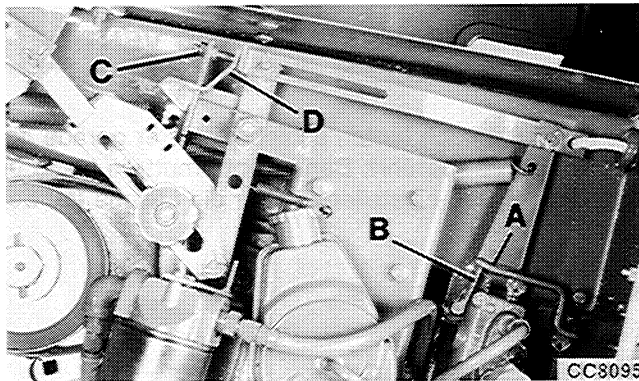


CC7678-545ACCG-281186

GARNAUSLÖSERSTANGE UND VENTIL- BÜGEL EINSTELLEN (545) Forts.

Ventilarm (A) nach hinten schieben, bis er gerade den Ventilbügel (B) berührt. Dann Kontermuttern lösen und Anschlag (C) so einstellen, daß er die Lasche (D) be-
rührt.

Kontermuttern festziehen.



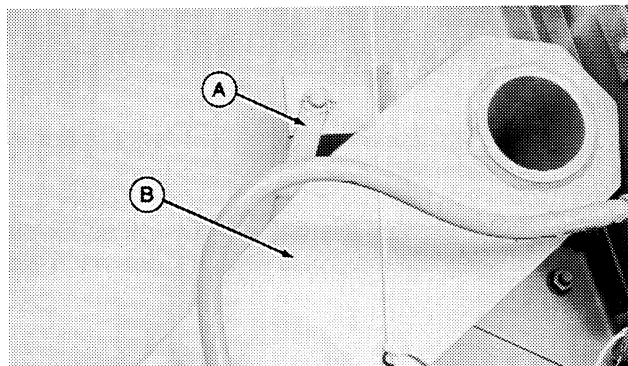
CC8095

CC8095-545ACCG-281186

GARNAUSLÖSERSTANGE UND VENTIL- BÜGEL EINSTELLEN (550)

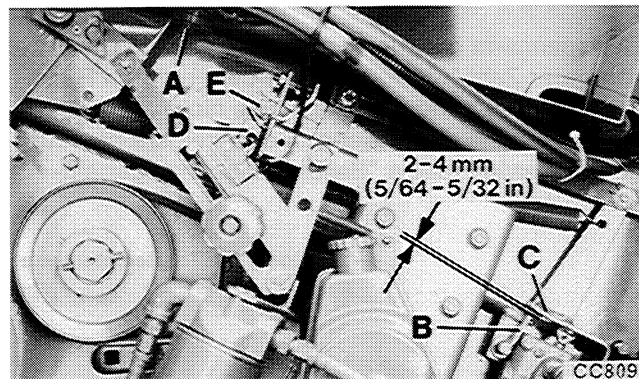
Gatter schließen und Spannarm (B) mit Traktor-
Steuergerät senken.

Splint und Bolzen aus Gabel (A) nehmen.



E21756-545ACCG-281186

Kurbel an die Sperrscheiben (A) legen; Scheiben ein-
setzen oder wegnehmen, bis das Maß 2 bis 4 mm ($5/64$
bis $5/32$ in.) zwischen Ventilarmklinke (B) und
Ventilarm (C) erreicht wird. Kurbel (D) muß unge-
hindert in Pumpenantriebsriegel (E) einrasten.
Falls dies nicht der Fall ist, eine Sperrscheibe
ausbauen.

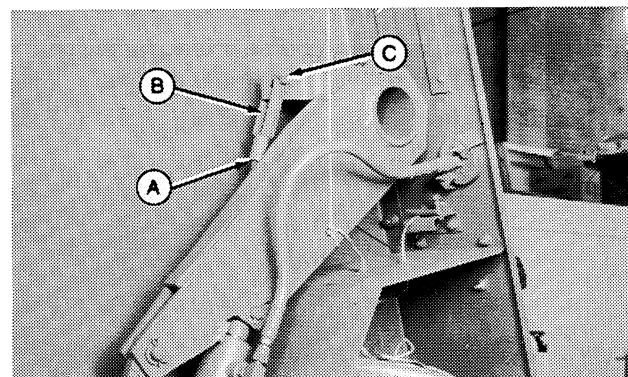


CC8092

CC8092-545ACCG-281186

Kurbel an die Sperrscheiben legen, Kontermutter (A)
lösen und Gabel (B) so verstellen, daß sich der
Bolzen (C) in der Mitte des Schlitzes am Gurtspann-
arm befindet.

Kontermutter festziehen. Bolzen (C) und Splint
einsetzen.

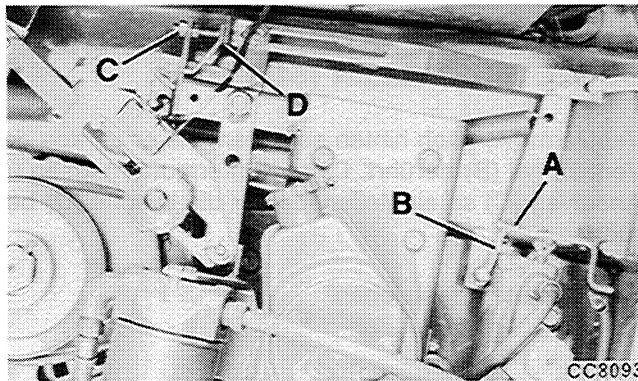


E21758-545ACCG-281186

GARNAUSLÖSERSTANGE UND VENTIL- BÜGEL EINSTELLEN (550) (Forts.)

Ventilarm (A) nach hinten schieben, bis er gerade den Ventilbügel (B) berührt. Dann Kontermuttern lösen und Anschlag (C) so einstellen, daß er die Lasche (D) berührt.

Kontermuttern festziehen.



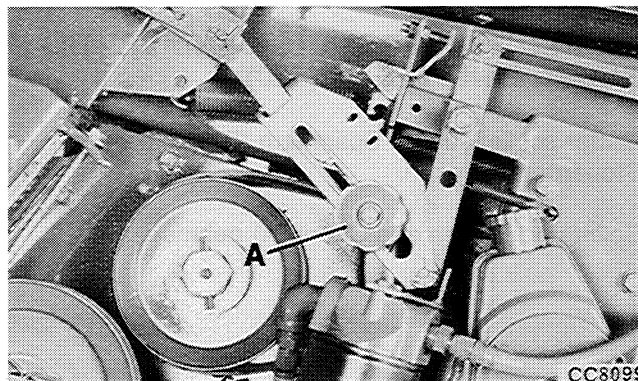
CC8093

CC8093-545ACCG-281186

PUMPENANTRIEBSKLINKE EINSTELLEN (545)

Die Pumpenantriebsklinke wurde im Werk verplombt und erfordert keine weitere Einstellung.

Um die Einstellung zu überprüfen, Einstellrad für die Ballengröße (A) auf maximale Größe (ganz nach vorne) einstellen.

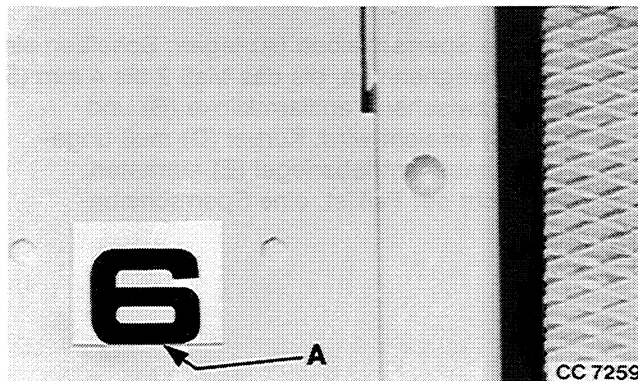


CC8099

CC8099-545ACCG-281186

Gurtspannarm bis zum Anschlag anheben. Die Unterkante der Zahl "6" muß nun mit dem unteren Rand des Fensters bündig sein. Ist dies nicht der Fall, muß das Leine des Ballengrößenanzeigers neu ausgerichtet werden (siehe "Ballengrößenanzeiger einstellen").

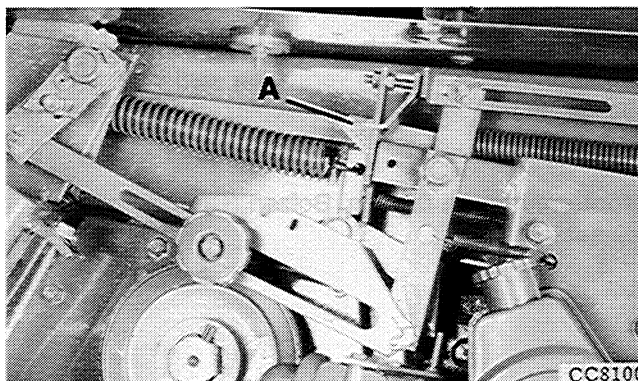
A-"6" bündig mit Fensterunterkante



CC 7259

CC7259-545ACCG-2811086

Gurtspannarm absenken und sehr langsam wieder anheben bis Pumpenantriebsklinke (A) auslöst.



CC8100

CC8100-545ACCG-281186

Beim Auslösen der Pumpenantriebsklinke muß die Zahl "6" in der Mitte des Fensters stehen.

Löst die Klinke nicht aus oder steht die Zahl "6" nicht in der Mitte des Fensters, den JOHN DEERE Händler zu Rate ziehen.

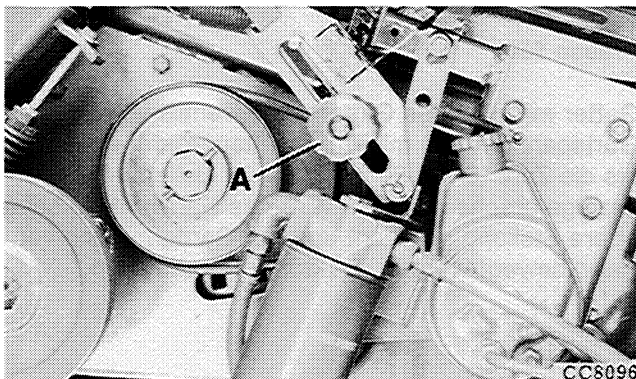


CC7265-545ACCG-281186

PUMPENANTRIEBSKLINKE EINSTELLEN (550)

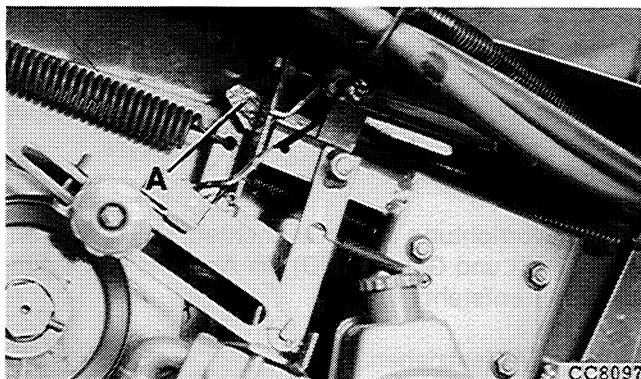
Die Pumpenantriebsklinke wurde im Werk verplombt und erfordert keine weitere Einstellung.

Um die Einstellung zu überprüfen, Einstellrad für die Ballengröße (A) auf maximale Größe (ganz nach vorne) einstellen.



CC8096-545ACCG-281186

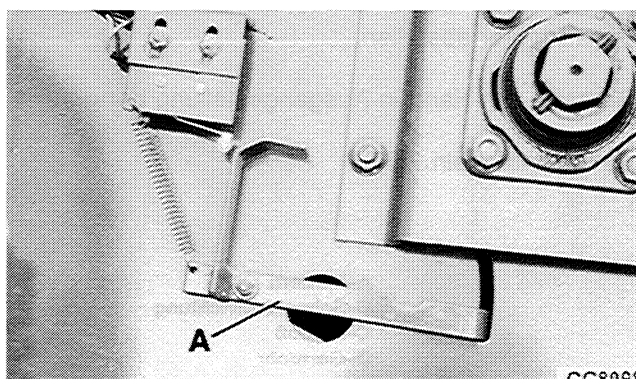
Gatter verriegeln und Gurtspannarm sehr langsam anheben bis Pumpenantriebsklinke (A) auslöst.



CC8097-545ACCG-2811086

Wenn nun die Oberkante des Gurtspannarms (A) im unteren Drittel der Öffnung im Seitenblech sichtbar ist, dann ist die Pumpenantriebsklinke richtig eingestellt.

Sollte dies nicht der Fall sein und eine Einstellung notwendig sein, so ist diese vom JOHN DEERE Händler ausführen zu lassen.

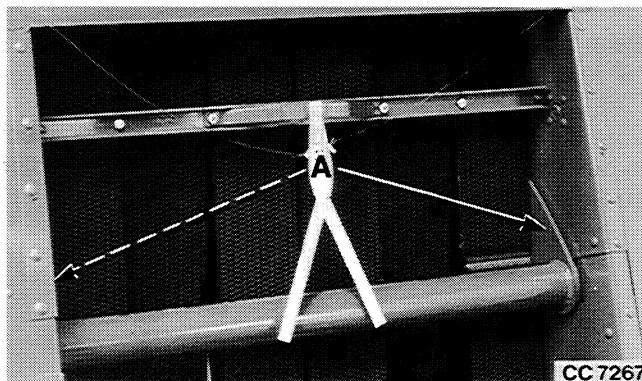


CC8098-545ACCG-281186

GARNMESSERAMBOSS EINSTELLEN

Presse 545:

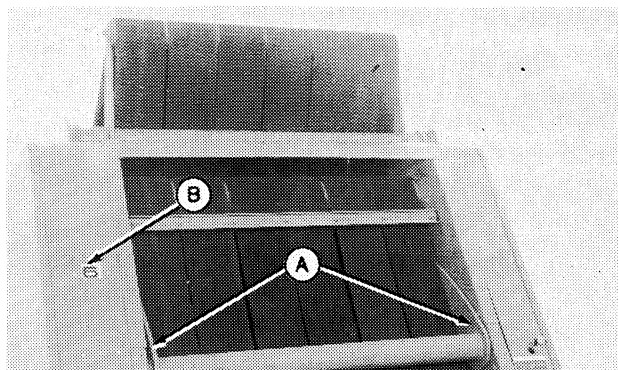
Gatter schließen. Gurtspannarm (A) mit Traktor-Steuergerät bis zum Anschlag anheben. Damit wird das Garnventil in seine obere Stellung gebracht und der Garnarm kann von Hand bewegt werden. Traktormotor abstellen.



CC7267-545ACCG-281186

Presse 550:

Gatter mit Hilfe des Gatterschließventils verriegeln. Gurtspannarm (A) mit Traktor-Steuergerät anheben, bis die Zahl "6" im Fenster (B) der Ballengrößenanzeige erscheint. Damit wird das Garnventil in seine obere Stellung gebracht und der Garnarm kann von Hand bewegt werden. Traktormotor abstellen.



E21761-545ACCG-281186

Presse 545 und 550:

Garnrohr (D) von Hand über Amboßmitte (C) bringen.

Muttern (A) lösen.

Schneidvorrichtung (B) so ausrichten, daß zwischen Amboß (C) und Garnrohr (D) ein Abstand von 4 mm (5/32 in.) entsteht.

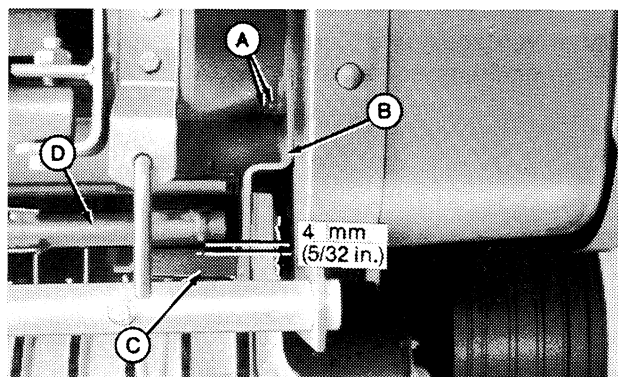
Muttern (A) festziehen.

Gurtspannarm mit Traktor-Steuergerät senken.

Traktormotor abstellen.

Garnarm von Hand in Ausgangsstellung bringen.

Gatter entriegeln (550).



E21762-545ACCG-281186

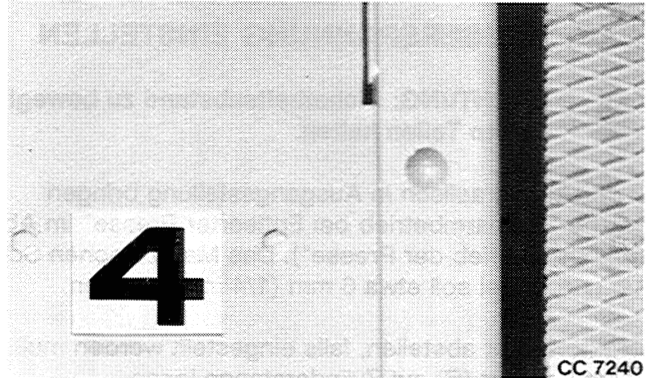
A-Muttern
B-Schneidvorrichtung
C-Amboß
D-Garnrohr

GARNARM-RÜCKFÜHRUNG EINSTELLEN

Presse 545:

Unteren Gurtspannarm langsam anheben, bis die Zahl "4" an der Ballengröße-Anzeige erscheint.

Garnarm-Durchlauf von Hand auslösen.



CC 7240

CC7240-545BCCG-281186

Presse 550:

Gatter anheben, bis die Zahl "6" erscheint.

Gatter verriegeln

Gurtspannarm (A) mit Traktor-Steuergerät senken, bis die Zahl "4" an der Ballengrößen-Anzeige erscheint.



E21637-545ACCG-281186

Presse 545 und 550:

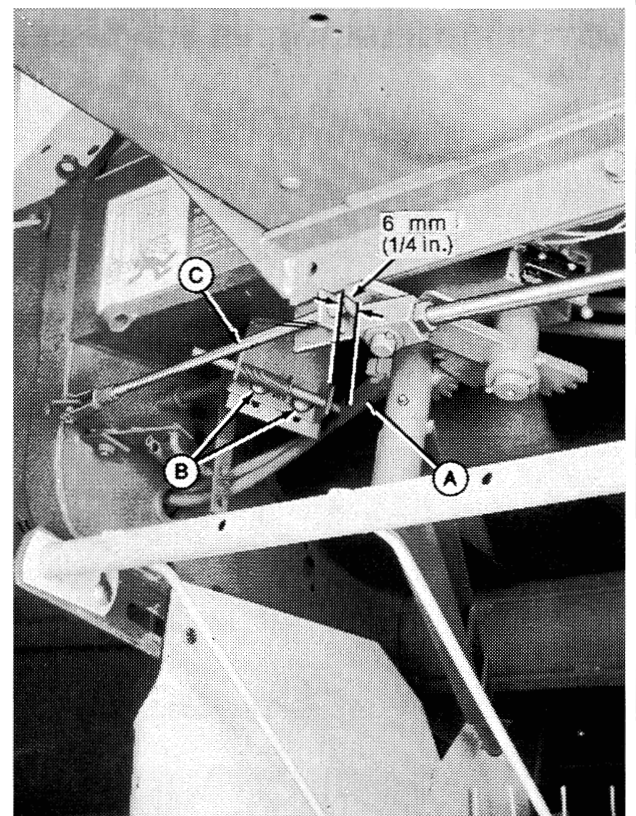
Traktor mit Zapfwellen-Nenn Drehzahl laufen lassen. Zapfwelle einschalten. Sobald sich die Ventilauslöserstange (C) in Bewegung setzt, Zapfwelle ausschalten. Garnarm ist nun in der äußersten rechten Stellung. Traktormotor abstellen.

Schloßschrauben (B) lösen und Federanschlag senkrecht auf die Mitte des Garnarm-Rückführhebels (A) ausrichten. Dann waagrecht auf das Maß 6 mm (1/4 in.) einstellen. Schrauben (B) festziehen.

Traktormotor starten und Zapfwelle einschalten, bis der Garnarm in Ausgangsstellung geht.

Gatter schließen (545).

Gatter entriegeln und schließen (550).



E21763-545ACCG-281186

GARNMESSERSPANNUNG EINSTELLEN



ACHTUNG: Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen halten.

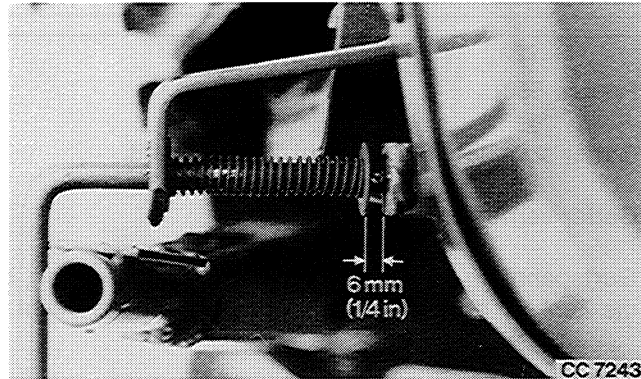
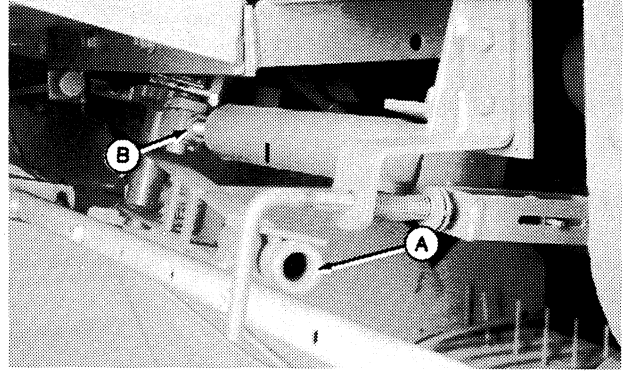
Arm (A) hydraulisch in Ausgangsstellung bringen (siehe "Garnarmbetrieb bei Entleerter Presse" im Abschnitt "Betrieb der Presse"). Das Maß zwischen Scheibe und Bügel soll etwa 6 mm (1/4 in.) betragen.

Traktormotor abstellen, falls eingestellt werden muß. Kontermutter (B) auf Zylinderstange lösen.

Garnmesser-Verbindungsglied durch 1/4 bis 1/8 Link- oder Rechtsdrehung der Zylinderstange im Einstellstück einstellen. Beim Eindrehen erhöht sich das Einstellmaß.

Traktor starten, Zapfwelle einschalten und Einstellmaß überprüfen. Falls erforderlich, Einstellung wiederholen.

Traktormotor abstellen. Kontermutter der Zylinderstange festziehen.



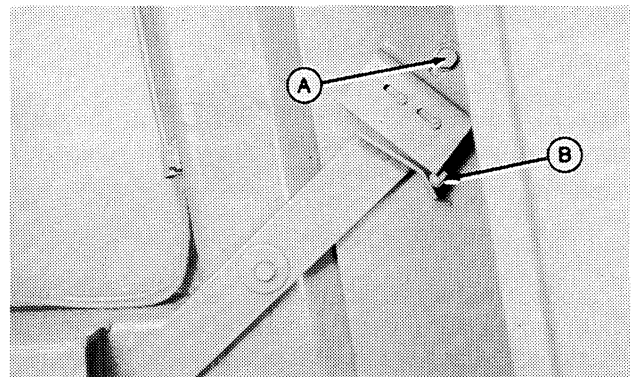
E21764.CC7243-545ACCG-281186

GATTERRIEGELSCHALTER EINSTELLEN (550)

Gatter schließen und verriegeln. Zylinder muß ganz eingezogen sein.

Schraube (A) lösen.

Schalterhalterung so einstellen, daß die Schaltrolle (B) in der Mitte des kurzen Teils der Rampe aufliegt.

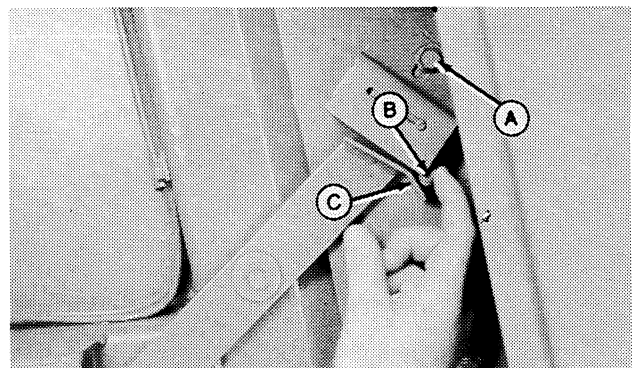


E21768-545ACCG-281186

Wenn der Schaltarm das Schaltergehäuse berührt, die Halterung so einstellen, daß 1 bis 2 mm (0.039 bis 0.079 in.) Abstand zwischen Schaltrolle (B) und Rampe (C) besteht.

Schraube (A) wieder festziehen.

Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



E21769-545ACCE-281186

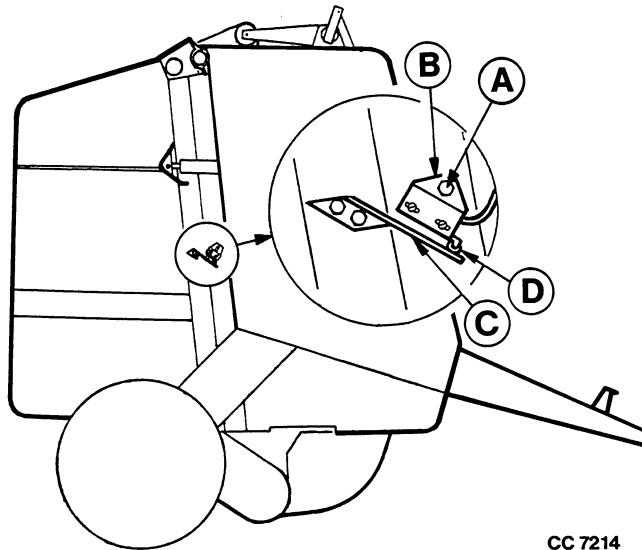
GATTERSCHALTER EINSTELLEN (545 mit Monitor oder Akustischer Warnanlage)

Gatter schließen.

Schraube (A) lösen.

Wenn der Schaltarm das Schaltergehäuse berührt,
Halterung (B) so einstellen, daß die Rampe (C) die
Rolle (D) berührt.

Schraube (A) wieder festziehen. Dabei darauf achten,
daß der Schalterhebel nicht in Endstellung steht.



CC 7214

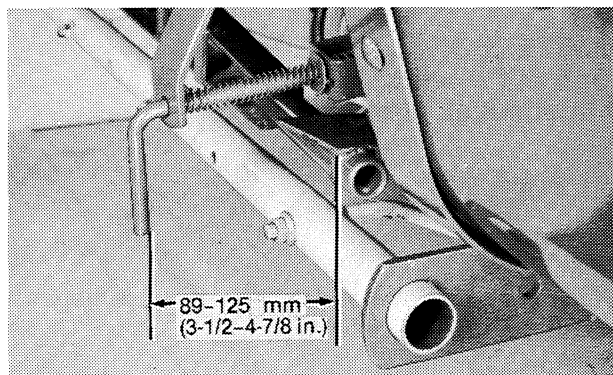
CC7214-545ACCG-281186

GARNARMSCHALTER EINSTELLEN (545 mit Monitor oder Akustischer Warnanlage, 550)

Wird dieser Schalter betätigt, leuchtet die gelbe Lampe auf (545 mit Monitor, 550) oder das akustische Signal ist zu hören (545 mit akustischer Warnanlage), womit angezeigt wird, daß der Bindevorgang begonnen hat.

Gatter anheben und verriegeln, damit der Garnarm von Hand bewegt werden kann.

Garnarm auf einen Abstand von 89 bis 125 mm (3-1/2 bis 4-7/8 in.) zum Garnmesser-Handgriff einstellen.



E21770-545ACCG-281186

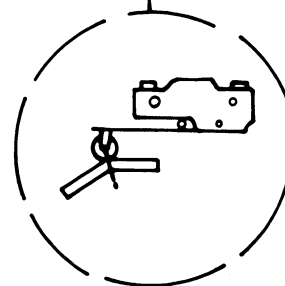
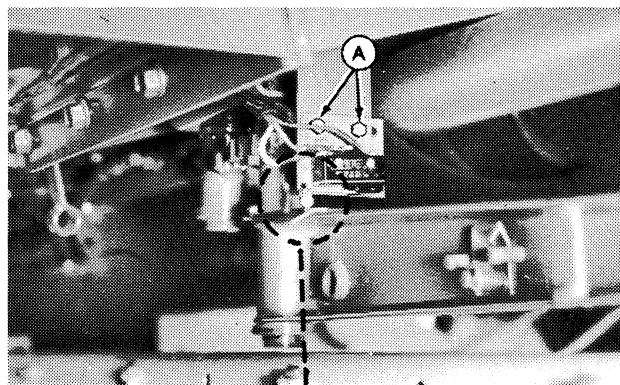
Zwei Halteschrauben (A) der Schalterplatte lösen.

Schalter waagrecht in die im Ausschnitt gezeigte Stellung bringen.

Schalter senkrecht so einrichten, daß er gerade noch betätigt wird.

Halteschrauben (A) festziehen.

Gatter entriegeln und schließen.



E21771-545ACCG-281186

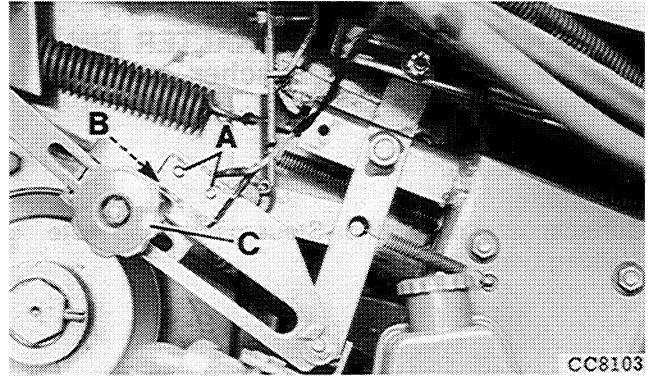
SCHALTER FÜR GELBES BLINKLICHT EINSTELLEN (545 mit Monitor, 550)

Schaltrolle (B) auf den höchsten Punkt des Ballen-
größen-Einstellrades (C) bringen.

Befestigungsschrauben (A) des Schalters lösen.

Den Schalter so einstellen, daß er gerade betätigt wird.

Befestigungsschrauben (A) wieder festziehen.



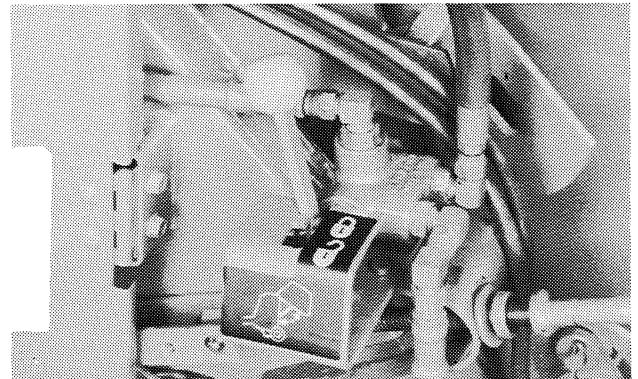
CC8103-545ACCE-281186

BALLENÜBERGRÖSSESCHALTER EIN- STELLEN (545 mit Monitor, 550)

Gatter schließen (545).

Gatter schließen und verriegeln (550).

Gurtspannarm mit Traktor-Steuergerät in höchste
Stellung bringen. Um diese Einstellung vorzunehmen,
muß die grüne Lampe aufleuchten.



E21639-545BCCG-281186

Muttern (A) lösen.

Schalter waagrecht in Stellung (B) bringen.

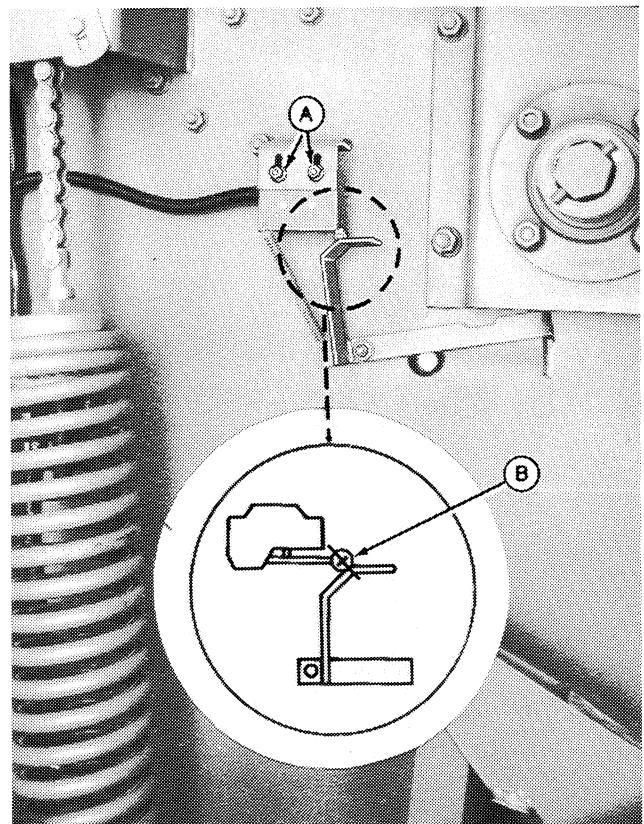
Schalter senkrecht ausrichten, bis er gerade noch
betätigt wird.

Muttern (A) festziehen.

Gurtspannarm senken und wieder anheben, um Ein-
stellung zu prüfen (rote Lampe an).

Gurtspannarm senken.

Gatter entriegeln (550).



E21773-545ACCG-281186

BALLENÜBERGRÖSSESCHALTER EIN- STELLEN (545 mit akustischer Warnanlage)

Gatter schließen.

Gurtspannarm mit Traktor-Steuergerät in höchste
Stellung bringen.

ENTRETOM-545ACCG-281186

Muttern (A) lösen.

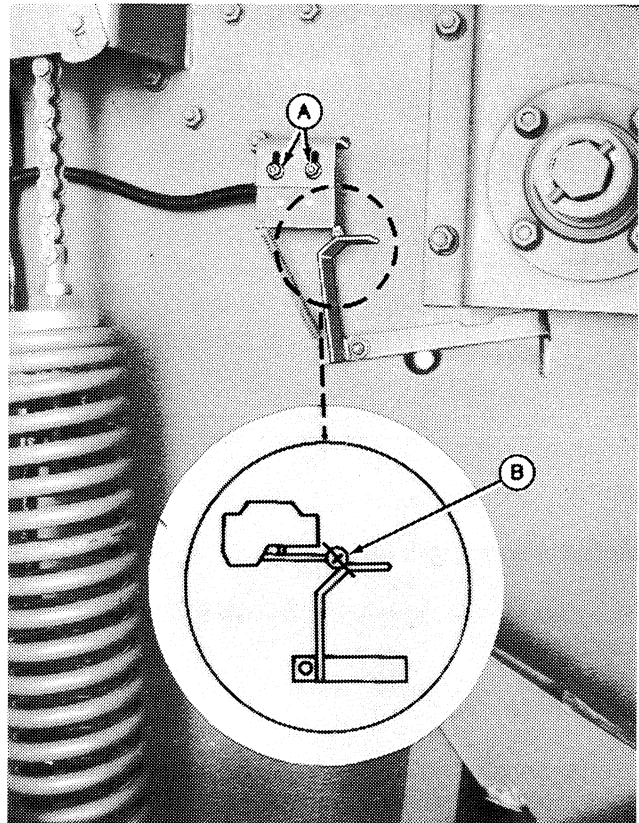
Schalter waagrecht in Stellung (B) bringen.

Schalter senkrecht ausrichten, bis er gerade noch
betätigt wird.

Muttern (A) festziehen.

Gurtspannarm senken und wieder anheben, um Ein-
stellung zu prüfen

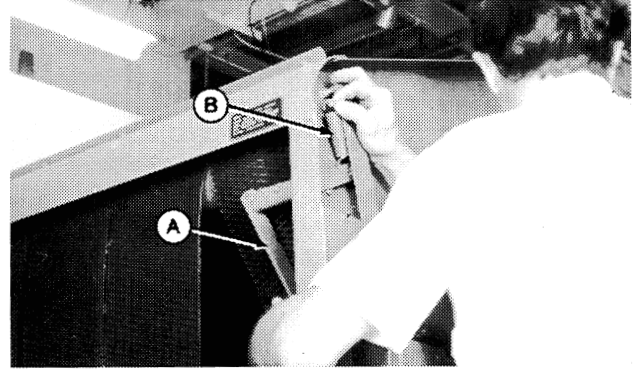
Gurtspannarm senken.



E21773-545BCCG-000285

BALLENFORM-TASTARM EINSTELLEN (545 mit Monitor, 550)

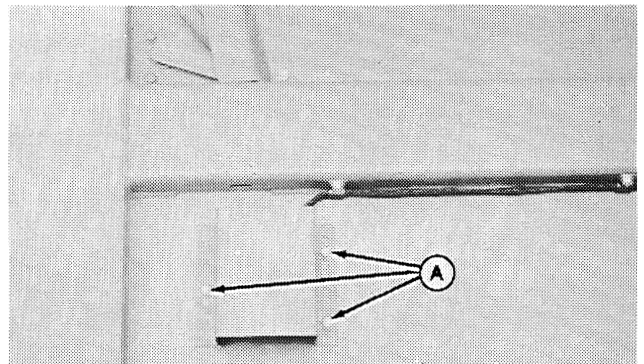
Diese Arme sitzen links und rechts am hinteren Teil der Presse.
 Gatter schließen (545).
 Gatter schließen und verriegeln (550).
 Gurtspannarm hydraulisch in höchste Stellung anheben und damit die Gurte entspannen.
 Auf beiden Seiten der Presse Tastarm (A) andrücken und Feder (B) aushängen.



E21774-545ACCG-281186

Gurtspannarm senken und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten, damit die Gurte gespannt werden.

Sechskantschrauben (A) lösen.



E21775-545ACCE-000285

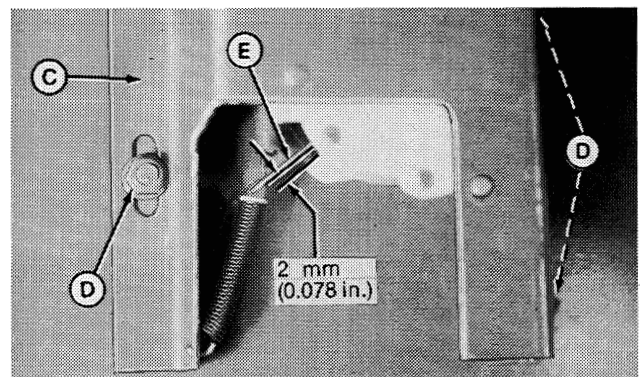
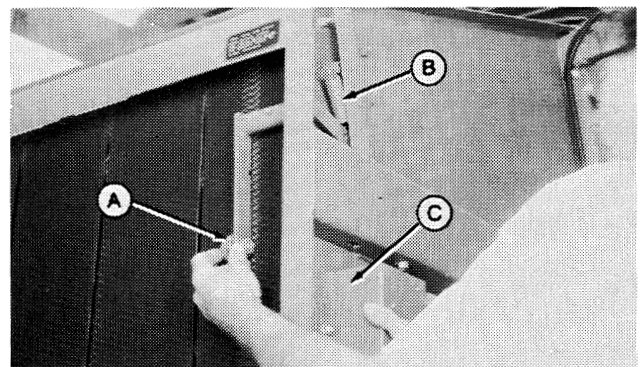
HINWEIS: Seitenblech (C) wurde zur besseren Darstellung ausgeschnitten.

Rollen (A) sollen nun die äußeren Gurte auf der rechten und linken Seite berühren. Das jeweilige Seitenblech (C) nach oben oder unten verschieben, um einen Abstand von etwa 2 mm (0.079 in.) zwischen Tastarm (E) und unterem Anschlag zu erhalten.

Muttern (D) festziehen.

Gurtspannarm anheben, um Gurte zu entspannen und Feder (B) einhängen.

- A-Rolle
- B-Feder
- C-Seitenblech
- D-Muttern
- E-Tastarm



E21776,E21777-545ACCG-281186

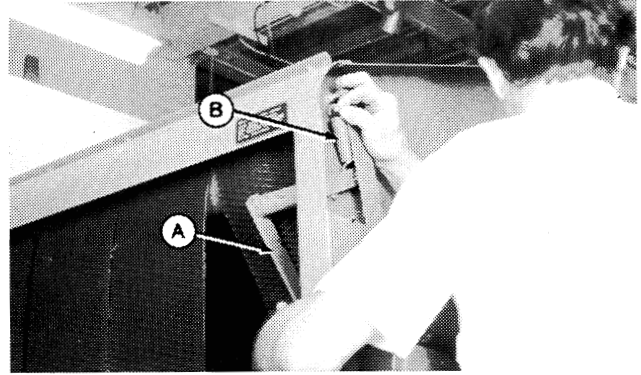
BALLENFORM-TASTARM EINSTELLEN (545 ohne Monitor)

Diese Arme sitzen links und rechts am hinteren Teil der Presse.

Gatter schließen

Gurtspannarm hydraulisch in höchste Stellung anheben und damit die Gurte entspannen.

Auf beiden Seiten der Presse Tastarm (A) andrücken und Feder (B) aushängen.



E21774-545BCCG-281186

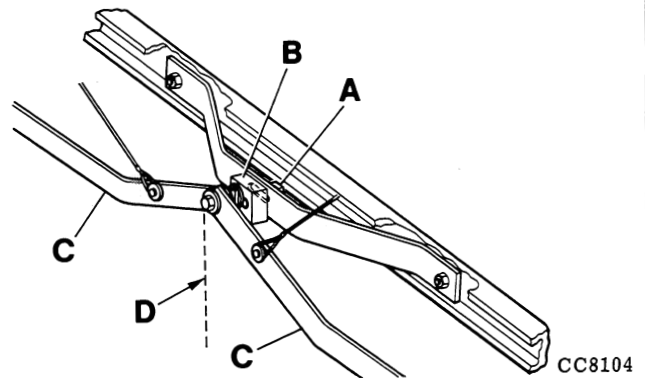
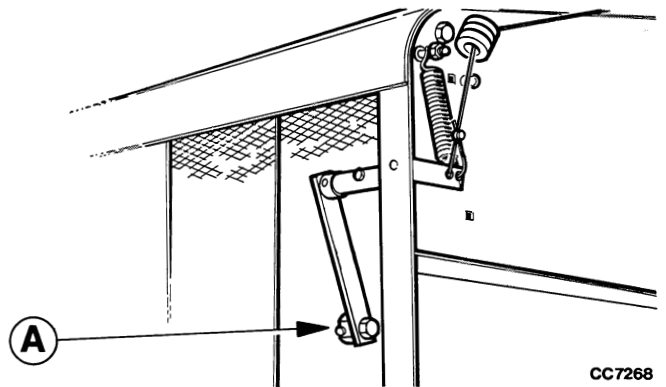
Gurtspannarm senken und Zapfwelle einige Sekunden lang einschalten, damit die Gurte gespannt werden.

Rollen (A) sollen nun die äußeren Gurte auf der rechten und linken Seite berühren.

A-Rolle

Sechskantschraube (A) lösen und Einstellplatte (B) nach oben oder unten bzw. nach rechts oder links verschieben, bis die beiden Bügel des Ballenformanzeigers (C) im gleichen Winkel zur Mittellinie (D) der Presse stehen.

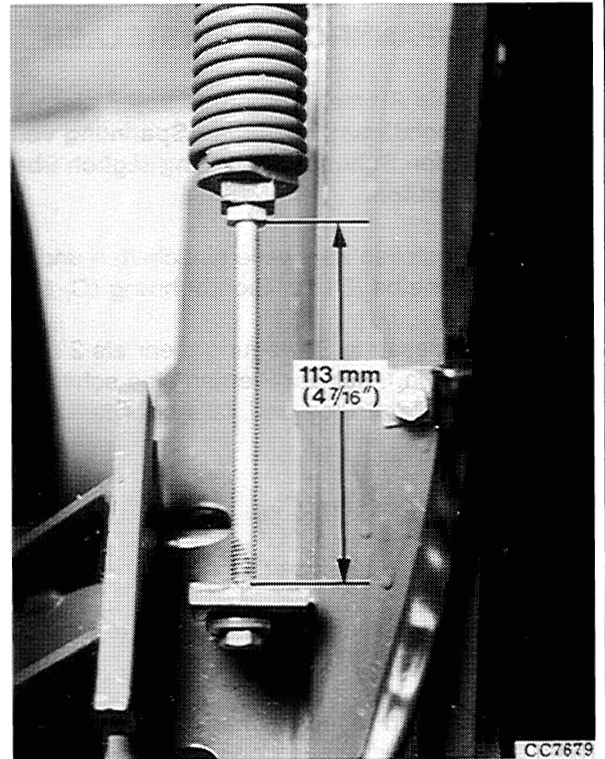
Nach dieser Einstellung, Sechskantschraube (A) wieder festziehen.



CC7268, CC8104-545ACCE-281186

PICKUP-AUSGLEICHSFEDERN EINSTELLUNG LINKS (545)

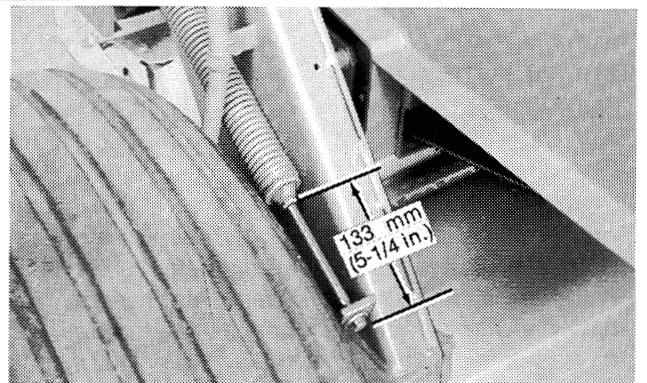
Schraube auf der linken Seite in das Endstück der Feder eindrehen, bis das Einstellmaß 113 mm (4-7/16 in.) erreicht ist.



CC7679-545ACCG-281186

PICKUP-AUSGLEICHSFEDERN EINSTELLUNG LINKS (550)

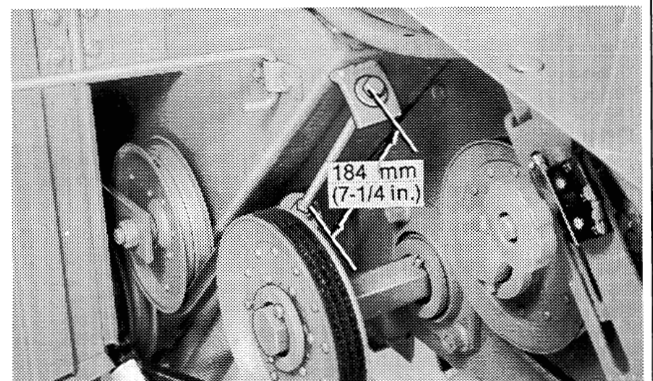
Schraube auf der linken Seite in das Endstück der Feder eindrehen, bis das Einstellmaß 133 mm (5-1/4 in.) erreicht ist.



E21778-550ACCG-281186

PICKUP-AUSGLEICHSFEDERN EINSTELLUNG RECHTS

Schraube auf der rechten Seite in das Endstück der Feder eindrehen, bis das Einstellmaß 184 mm (7-1/4 in.) erreicht ist. Dadurch kann die Pickup-Vorrichtung beim Senken in die unterste Stellung gehen. Geschieht dies nicht, Federspannung leicht verringern. Bei Arbeiten mit höher eingestelltem Pickup ist zusätzliche Federkraft erforderlich (zur Erzielung einer Schwimmwirkung).



E21779-545ACCG-281186

PICKUP-SPANNROLLE EINSTELLEN

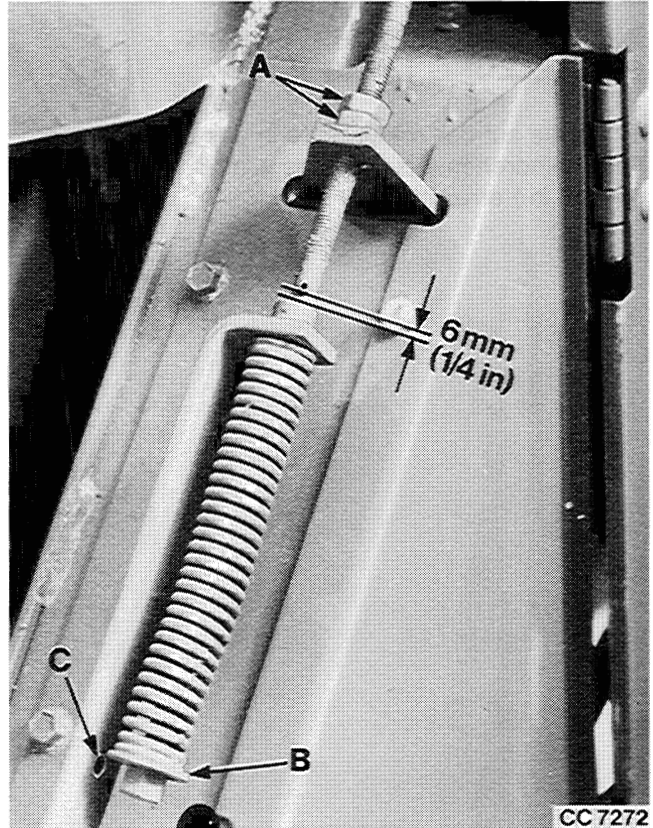
WICHTIG: Die Riemenspannrolle soll Pickup-Teile schützen; überhöhte Spannung verringert den Schutz. Einstellung täglich überprüfen.

Vor dem Einstellen Zapfwelle einschalten und die Bewegung der Scheibe (B) zur Sichtbohrung (C) beobachten.

Beträgt die gesamte Bewegung mehr als 2 bis 3 mm (1/32 bis 1/8 in.), hat der Riemen eine schadhafte ausgedünnte Stelle. Prüfen und, falls erforderlich, ersetzen.

Einstellung der Spannrolle:

1. Kontermuttern (A) lösen.
2. Feder so einstellen, daß das gezeigte Maß 6 mm (1/4 in.) beträgt.
3. Kontermuttern (A) festziehen.



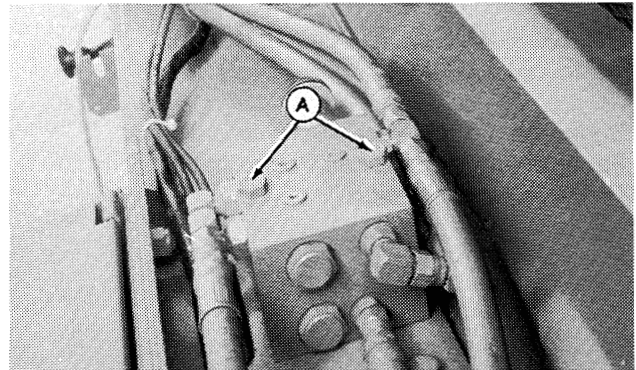
CC7272

CC7272-545ACCG-030285

DROSSELSCHEIBENEINBAU BEI TRAKTOREN MIT NIEDRIGER HYDRAULIKLEISTUNG

Bei Traktoren mit einer Durchlaufleistung unter 25 l/min (6.5 gpm) kann das Gatter vor Rückkehr des Spannarms schließen oder der Garnbinder wieder einhaken. Um dies zu verhindern, die beim JOHN DEERE Händler erhältliche Drosselscheibe einbauen.

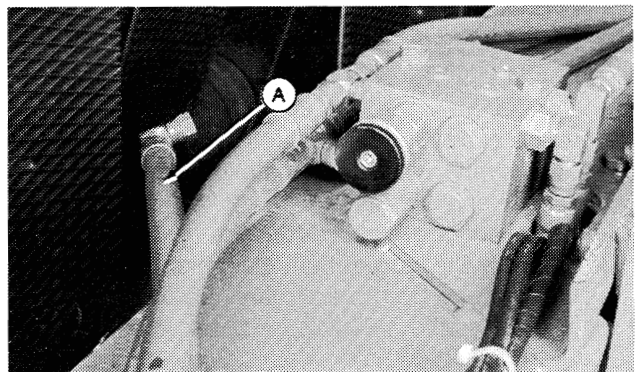
Muttern (A) entfernen. Ballendichte-Steuerventil anheben und damit Hydraulikanschluß zugänglich machen.



E21785-545ACCE-281186

HINWEIS: Zur besseren Darstellung wurde das Schutzblech abgebaut.

Schlauch (A) ausbauen.



E21786-545ACCE-281186

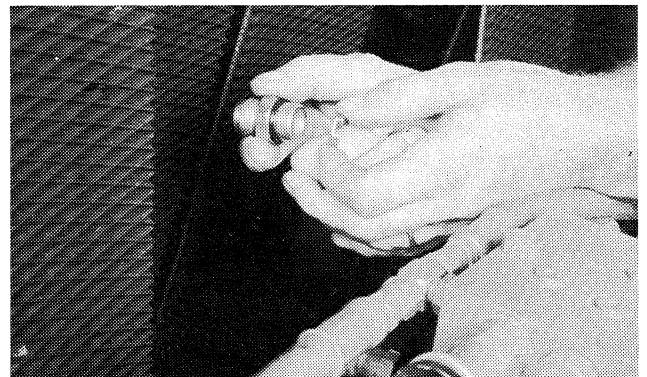
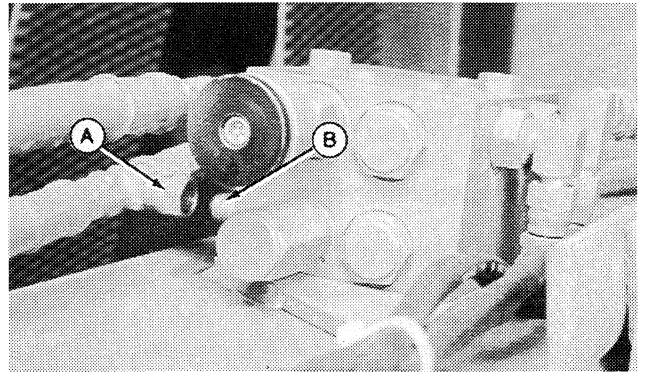
Untere Leitung (A) trennen und Anschlußstück (B) ausbauen.

Drosselscheibe mit der glatten Seite zum Anschlußstück einsetzen. Anschlußstück festziehen.

WICHTIG: Die Drosselscheibe darf nicht verkantet im Ventil sitzen.

Hydraulikleitung wieder einbauen.

Die zwei Sechskantschrauben am Ballendichte-Steuerventil wieder einbauen.



E21787,E21788-545ACCG-281186

GARNPUMPE IN BETRIEB SETZEN

Führt der Garnbinder seinen Kreislauf nach Einbau einer neuen Pumpe oder nach dem Einfüllen einer größeren Ölmenge nicht aus, Garnpumpe wie folgt in Betrieb setzen.

HINWEIS: Pumpenantriebsriemen auf Abnutzung und richtige Einstellung überprüfen (siehe "Spannarmrolle des Pumpenantriebs Einstellen").

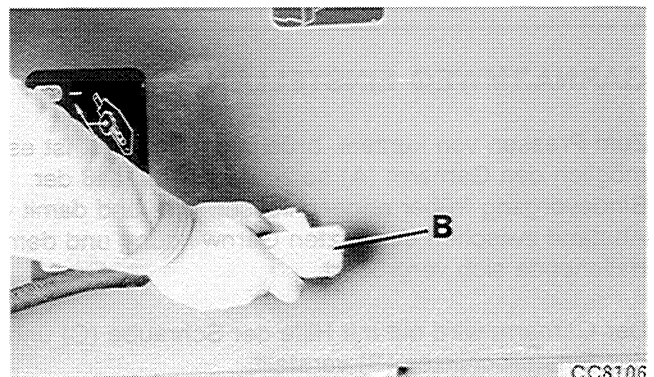
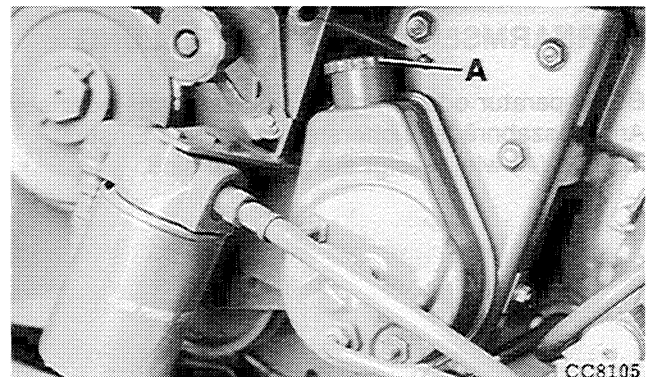
Rechte Schutzklappe öffnen und den Bereich um den Einfüllstutzen (A) der Pumpe reinigen. Meßstab herausziehen und Ölstand prüfen.

Ein Putztuch (B) auf eine Breite von etwa 60 mm (2-1/2 in.) zusammenfalten.

Das Ende des Luftschlauches mit diesem Tuchstreifen umwickeln.

Gatter mit Traktor-Steuergerät anheben bis die Zahl "6" im Fenster der Ballengrößen-Anzeige erscheint. Gatter verriegeln.

Gurtspannarm mit Traktor-Steuergerät senken bis die Zahl "4" im Fenster der Ballengrößen-Anzeige erscheint.



CC8105,CC8106-545ACCG-281186

GARNPUMPE IN BETRIEB SETZEN (Forts.)

Mit geparktem Traktor (Neutralstellung des Getriebes und Handbremse angezogen bzw. Parksperre eingelegt) Zapfwelle mit Nenndrehzahl laufen lassen.



ACHTUNG: Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen einhalten.

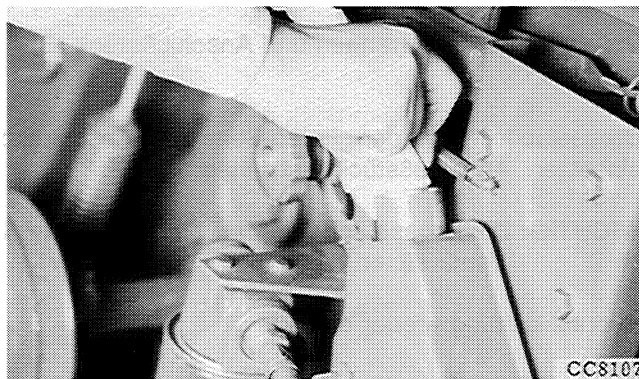
Füllkappe abnehmen und stoffumwickeltes Ende des Schlauches in die Einfüllöffnung einführen. Öffnung wie gezeigt abdichten.

Drei bis vier Sekunden in das andere Ende des Schlauches blasen (wie Aufblasen eines Ballons). Der Garnarm sollte sich sofort in Bewegung setzen. Garnarm seinen normalen Kreislauf ausführen lassen.

Bewegt sich der Garnarm nicht, mit einem Kunststoffhammer leicht auf die Pumpe schlagen, um die Pumpenflügel gängig zu machen. Falls notwendig wiederholen.

Gatter entriegeln, Zapfwelle abschalten.

Gatter absenken und Traktormotor abstellen.

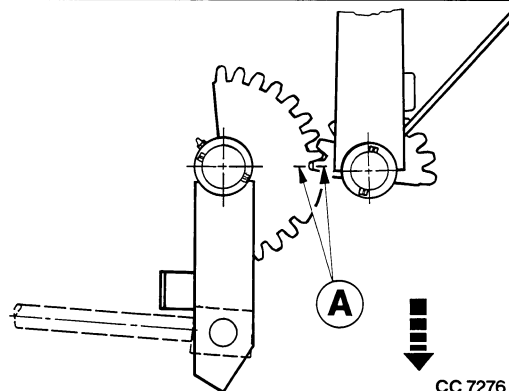


CC8107

CC8107-545ACCG-281186

GARNARMSEGMENT - EINSTELLUNG

Bei Reparatur oder Wartung des Garnarms oder seiner Antriebszahnräder sicherstellen, daß die Einstellmarken (A) wie gezeigt ausgerichtet sind.



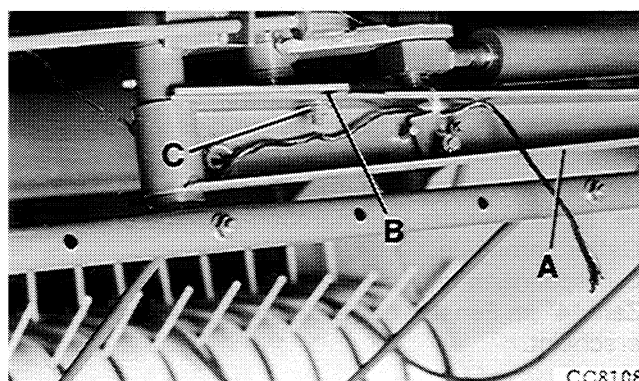
CC 7276

CC7276-545ACCG-030285

GARNARMWEG EINSTELLEN

Zum Pressen von kurzem, brüchigem Erntegut ist es möglich den Garnarm (A) so zu verstellen, daß der Bindevorgang früher abgeschlossen wird und damit der Abstand zwischen der letzten Garnwindung und dem Ballenende sich vergrößert.

Der Garnarm wird mit Hilfe der Schraube (C) und des Einstellschlitzes (B) verstellt.

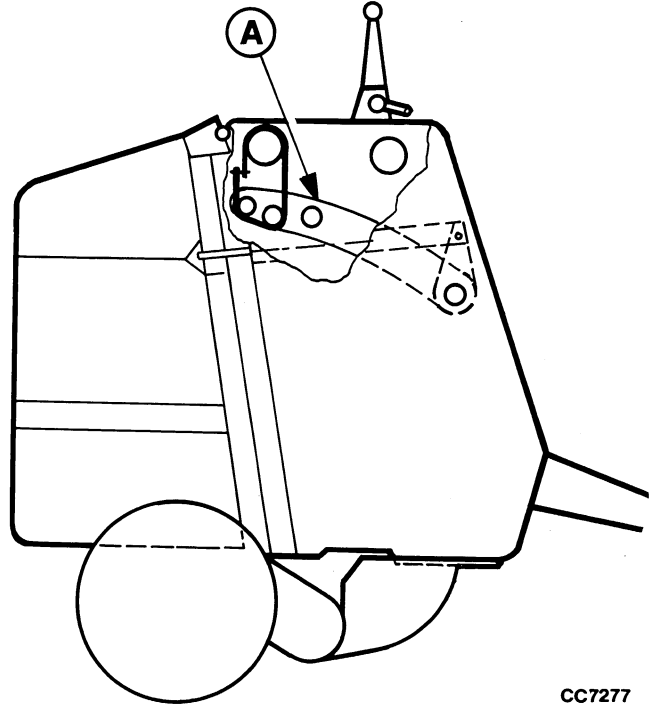


CC8108

CC8108-545ACCG-281186

GURTE AUSBAUEN

Sollen alle Gurte abgenommen werden, dann Gurtspannarm (A) wie gezeigt in oberer Stellung sichern.



CC7277

CC7277-545ACCG-030285

GURTEINBAU

Presse 545

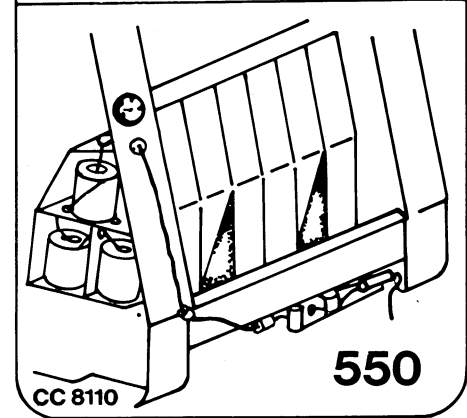
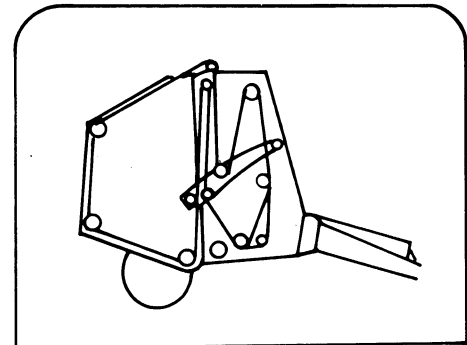
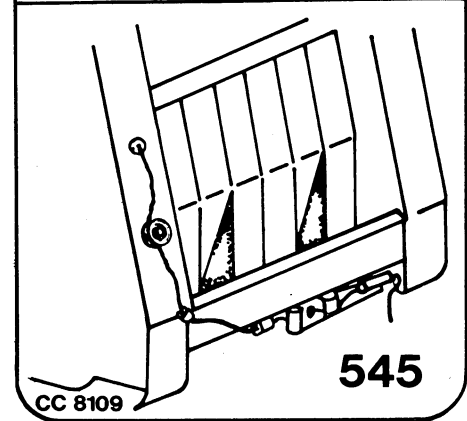
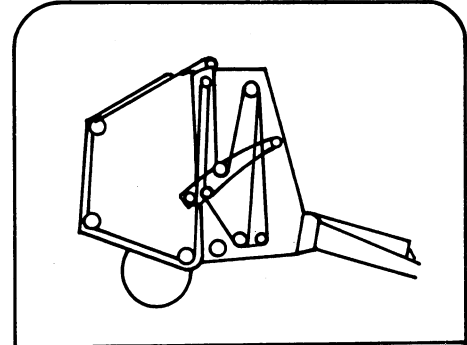
Um die Gurte zu entspannen, Spannarm mit Hilfe des Traktor-Steuergerätes anheben.

Presse 550

Um die Gurte zu entspannen, Gatter in beliebiger Stellung verriegeln und den Spannarm mit Hilfe des Traktor-Steuergerätes anheben.

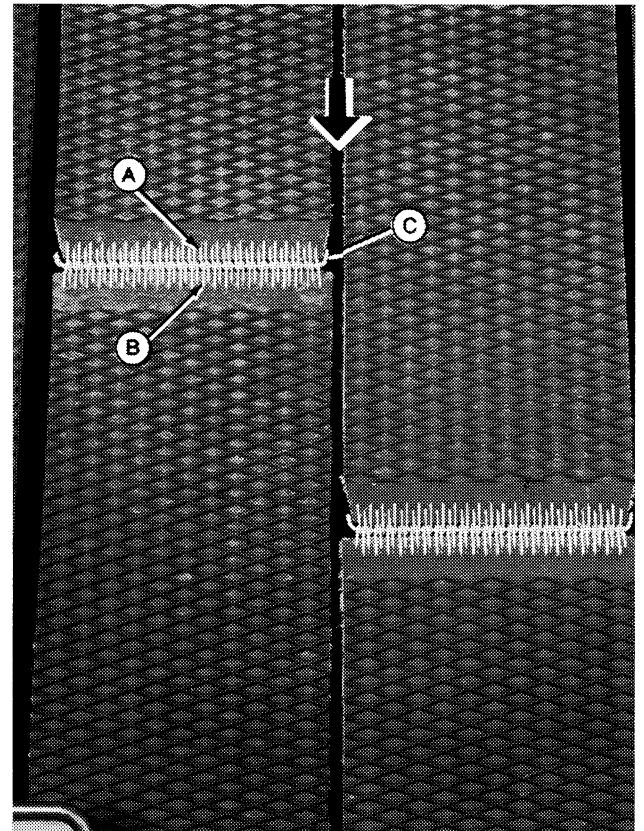
Presse 545 und 550

Gurte mit Profelseite nach außen einbauen und durch die im Bild gezeigten Führungen führen. Lage der langen und kurzen Gurte den Abbildungen entnehmen.



Einführung der Gurte so beginnen, daß sich zum Schluß bei der gezeigten Laufrichtung 44 Haken an der Nahtstelle (A) und 45 Haken an der Nahtstelle (B) befinden. Haltesttift einsetzen und beide Enden im Winkel von 70 bis 80° entgegen der Laufrichtung (C) (Pfeil) hochbiegen.

WICHTIG: Falls Gurte gekürzt oder ersetzt wurden, siehe "Garnauslöserstange und Ventilbügel Einstellen".



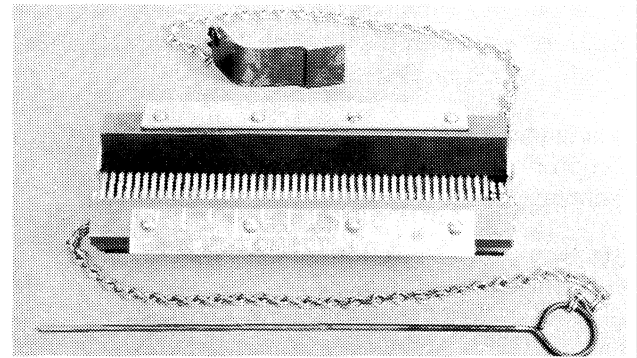
E21796-545ACCG-281186

GURTREPARATUR

Zur Gurtreparatur ist ein Sonderwerkzeug (Gurtverbinder) mit Ersatzhaken erhältlich.

Um die Gurte zu entspannen, Gatter anheben und verriegeln.

HINWEIS: Gurte können an den Kanten ausfransen. Ausfransungen sofort abschneiden – damit verringert sich die Gefahr, daß sich Ausfransungen beim Pressen verfangen und zu weiterer Ausfransung oder Gurtschäden führen.



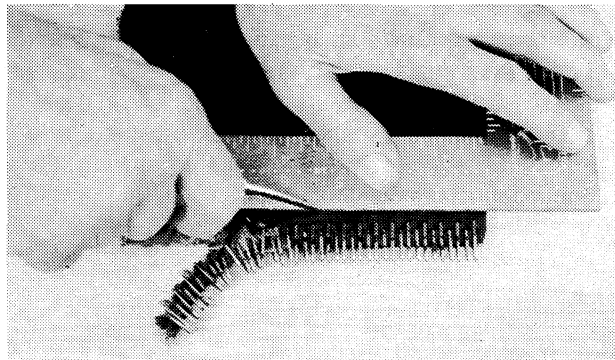
E21645-545ACCG-000285

GURTREPARATUR (Forts.)

Beschädigte Gurte ausbauen.

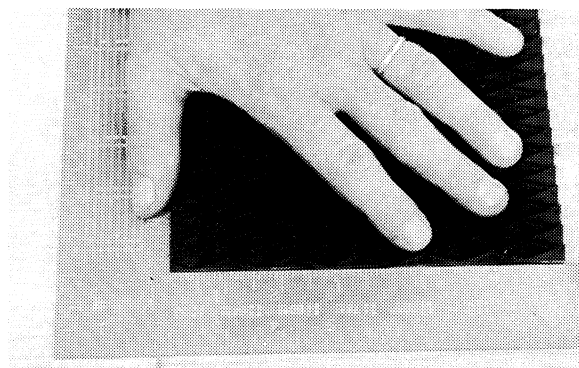
Beschädigte Stelle mit einem Stahlwinkel und scharfem Messer rechtwinklig abschneiden.

WICHTIG: Längenunterschied der Gurte darf nicht mehr als 38 mm (1-1/2 in.) betragen.



E21797-545ACCG-281186

Nachprüfen, ob Schnitt im rechten Winkel.

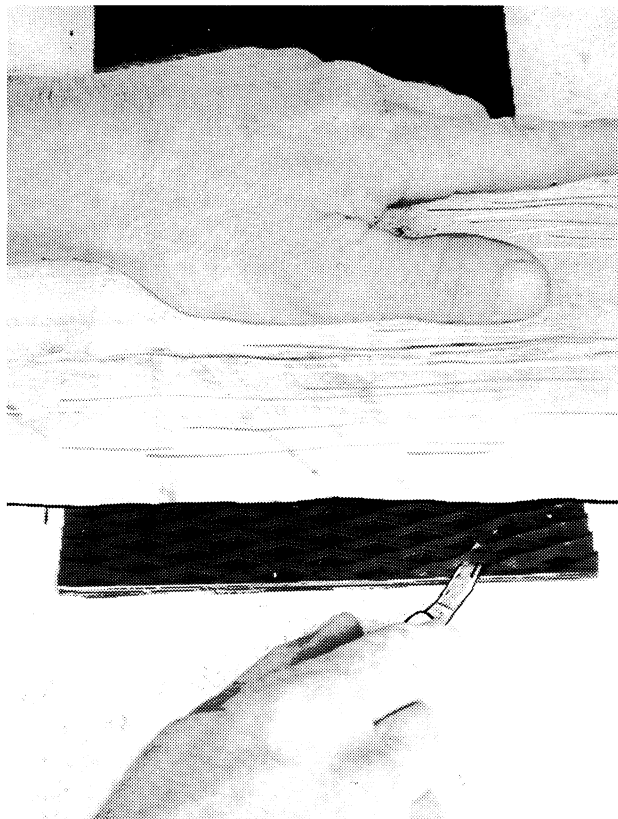


E21798-550ACCG-030285

Gurt mit einem 25 bis 51 mm (1 bis 2 in.) starken Brett festhalten. Siehe Abbildung.

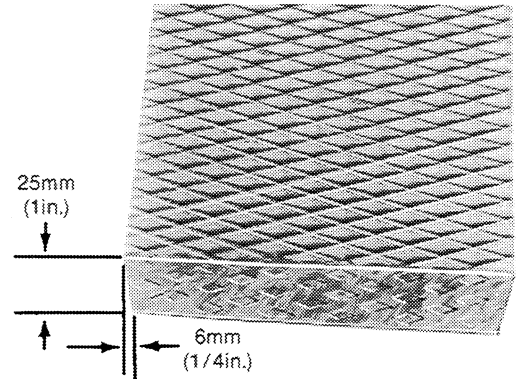
Mit einem in Flüssigseife getauchten Messer das Rautenprofil bis 25 mm (1 in.) vom Gurtende herunterschneiden. Vergleiche vorhergehende Nahtstelle.

WICHTIG: Nur hervorstehendes Rautenprofil abtrennen, da eine größere Schnitttiefe die Gewebelinien beschädigen würde.



E21799-550ACCG-030285

Nur die Ecken des nachlaufenden Gurtendes, wie im Bild gezeigt, abtrennen.

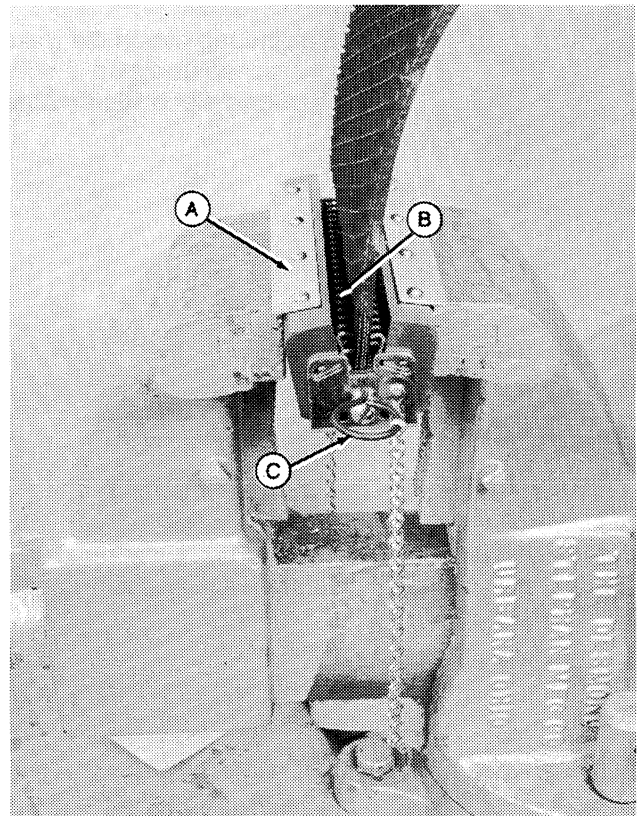


E22649-550ACCG-030285

WICHTIG: Ist eine Reparatur nur an einem Ende des Gurtes erforderlich, die Anzahl der Haken feststellen. Das nachlaufende Ende erfordert 44 Haken; das führende Ende 45 Haken.

Sonderwerkzeug (A) in einen Schraubstock spannen. Die erforderliche Anzahl von Haken (B) ins Werkzeug einlegen und mit dem Stift (C) festhalten.

Gurt nach Augenmaß so ansetzen, daß die Haken (B) nach der Gurtmitte ausgerichtet sind. Darauf achten, daß die volle Breite des Gurtes am Anschlag des Werkzeuges anliegt. Haken mit dem Schraubstock zusammendrücken.

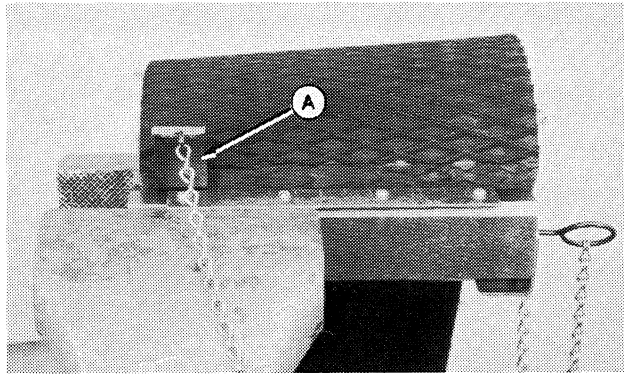


E21801-550ACCG-030285

GURTREPARATUR (Forts.)

WICHTIG: Folgende Maßnahmen gewähren den richtigen Einbau der Haken und damit eine längere Lebensdauer der Verbindung:

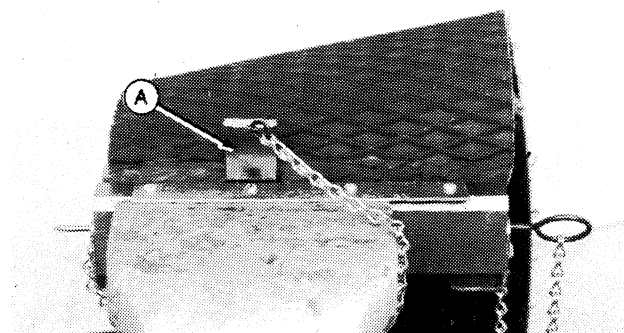
Druckplatte (A) in die Mitte des Schraubstocks setzen. An einer Seite des Gurtes beginnend, jeweils sechs Haken nochmals mit dem Schraubstock zusammen-drücken.



E21802-545ACCG-281186

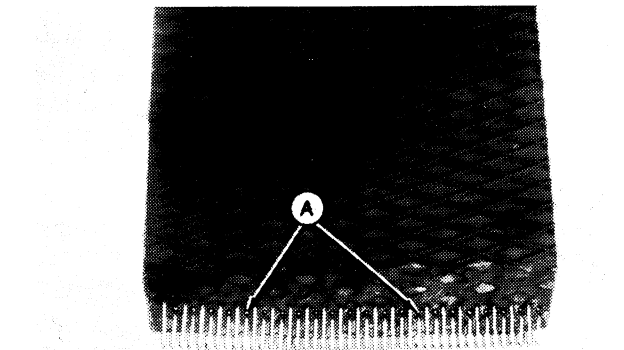
Mit Druckplatte (A) in gleicher Stellung, Gurt und Werkzeug um sechs Haken versetzen und Schraubstock spannen.

Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Haken fest sitzen.



E21803-550ACCG-030285

Bei richtig ausgeführter Verbindung haben die Haken-spitzen (A) den Gurt durchstochen und sind leicht gestaucht (zum Einbau der Gurte siehe "Gurteinbau").



E21804-550ACCG-030285

GURTHALTESTIFTE ÜBERPRÜFEN

Nach Pressen von 2000 Ballen (1000 Ballen bei sandigen Bodenverhältnissen), Haltestifte auf Abnutzung oder Beschädigung überprüfen.

Abgenutzte oder beschädigte Stifte austauschen.

ENTRETOM-545CCCG-281186

ANTRIEBS-RUTSCHKUPPLUNG EINSTELLEN

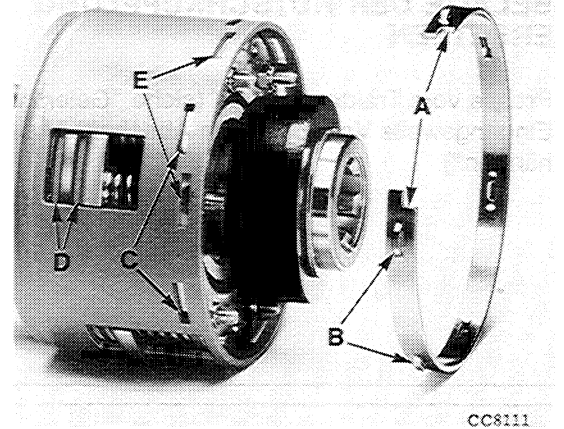
Die Rutschkupplung wurde im Werk wie folgt eingestellt: Aussparungen (A) zeigen nach außen (siehe Abbildung) und die Nasen (B) sind in die zweite Schlitzreihe (C) eingesetzt.

Diese Einstellung führt zu einem Durchrutschen der Kupplung bei 1150 Nm (848 ft-lb).

Die Dicke der 4 Kupplungsbeläge beträgt neu jeweils 3 mm (0.12 in.). Sind sie auf 2 mm (0.08 in.) Stärke abgenutzt, so müssen sie ersetzt werden.

Nach jedem Ersetzen der Beläge muß der Stelling, wie oben beschrieben, wieder eingesetzt werden.

HINWEIS: Kann die Presse mit 1000 U/min betrieben werden, müssen die Nasen (B) in die erste Schlitzreihe (E) eingesetzt werden.



CC8111

CC8111-545ACCE-281186

ANTRIEBS-RUTSCHKUPPLUNG ÜBERPRÜFEN

Vor dem erstmaligen Gebrauch und zu Beginn jeder Erntesaison, die Rutschkupplung wie folgt überprüfen:

Gelenkwelle von der Eingangswelle trennen (siehe: "Gelenkwelle mit Eingangswelle Verbinden" im Abschnitt "An- und Abhängen").

Die 6 Muttern festziehen, um Kupplungsbeläge und Stelling entlasten zu können.

Zur Entlastung der Beläge die Kupplung durchdrehen.

Die 6 Muttern bis zum Ende des Gewindes herausdrehen.
Die Rutschkupplung ist nun betriebsbereit.



CC7984

CC7984-545ACCG-281186

BELÄGE DER RUTSCHKUPPLUNG ERSETZEN

Presse vom Traktor trennen (siehe "Gelenkwelle mit Eingangswelle Verbinden" im Abschnitt "An- und Abhängen")

ENTRETOM-545DCCG-281186

Sicherungsring ausbauen.



CC7982

CC7982-545ACCG-281186

Sperring und Kugeln ausbauen.



CC7983

CC7983-545ACCG-281186

Die 6 Muttern anziehen, um die Federn zu entlasten.



CC7984

CC7984-545BCCG-281186

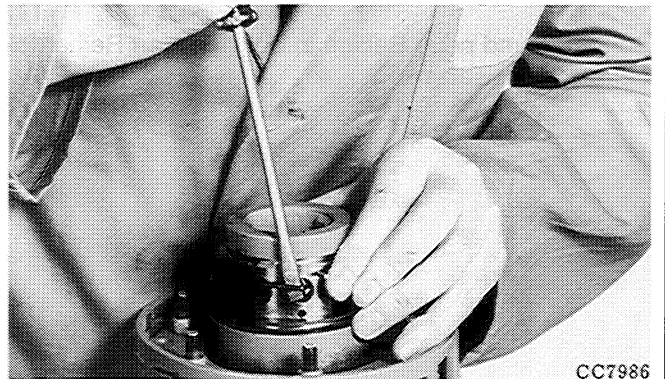
Den Stelling entfernen.



CC7985

CC7985-545ACCG-281186

Feder ausbauen.



CC7986

CC7986-545ACCG-281186

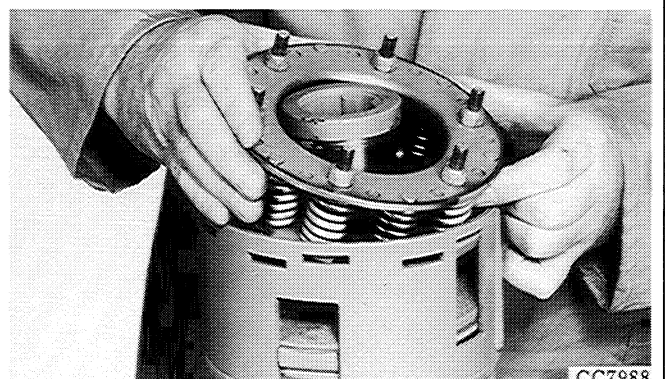
Klemmkeil entfernen.



CC7987

CC7987-545ACCE-281186

Federpaket aus dem Gehäuse nehmen.



CC7988

CC7988-545ACCG-281186

BELÄGE DER RUTSCHKUPPLUNG ERSETZEN (Forts.)

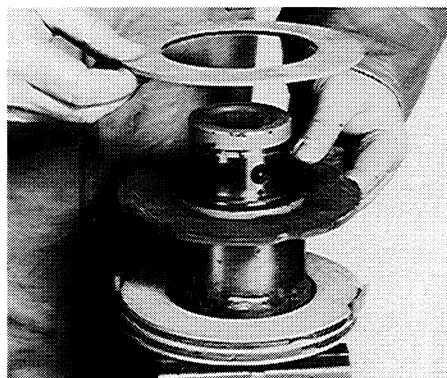
Nabe zusammen mit den Belägen und Scheiben herausnehmen.



CC7989

CC7989-545ACCG-281186

Scheiben und neue Beläge in der richtigen Reihenfolge auf die Nabe setzen.



CC7990

CC7990-545ACCG-281186

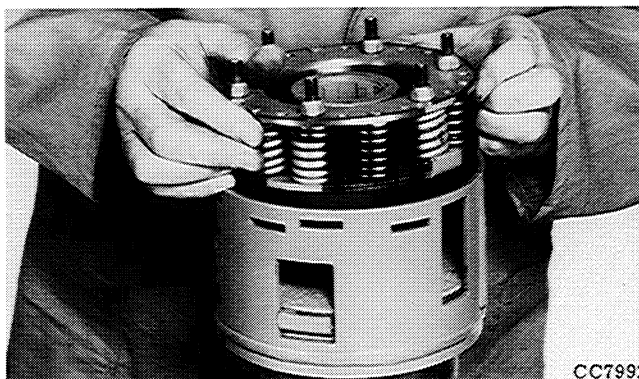
Nabe mit Scheiben und Belägen wieder in das Kupplungsgehäuse einbauen.



CC7991

CC7991-545ACCG-281186

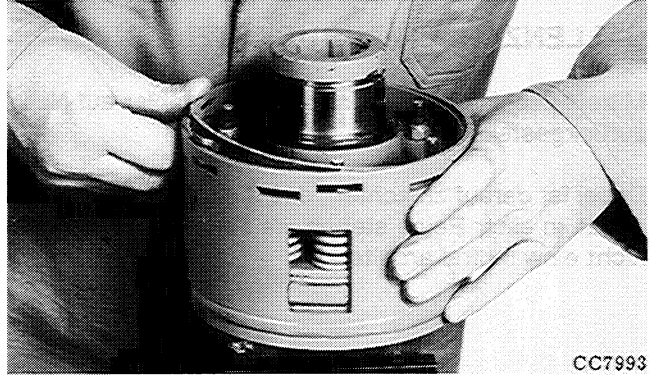
Federpaket in das Kupplungsgehäuse einsetzen.



CC7992

CC7992-545ACCG-281186

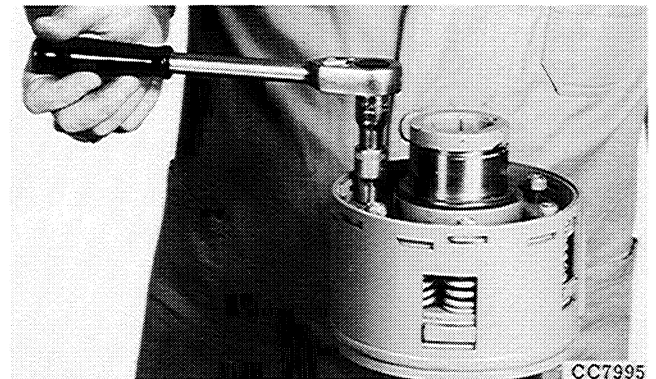
Stelling in der richtigen Position wieder einsetzen
(siehe "Antiebsrutschkupplung Einstellen").



CC7993

CC7993-545ACCG-281186

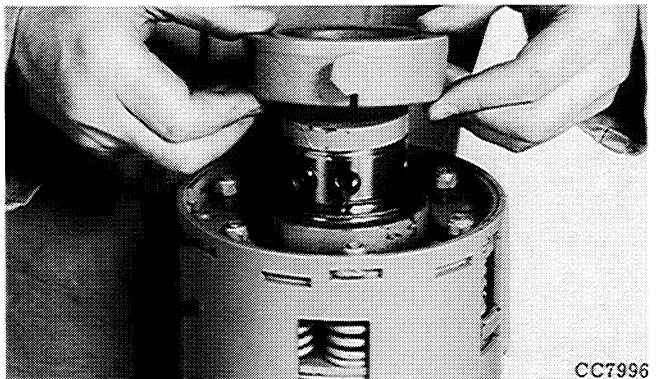
Die 6 Muttern wieder bis zum Gewindeende drehen.



CC7995

CC7995-545ACCG-281186

Klemmkeil, Feder, Sperring und Kugeln und
Sicherungsring wieder einbauen.



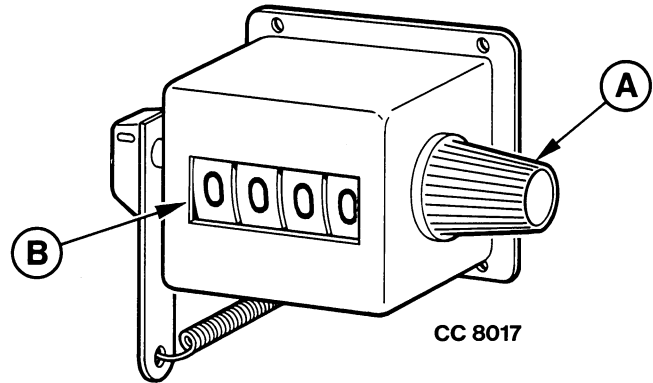
CC7996

CC7996-545ACCG-281186

BALLENZÄHLER ZURÜCKSTELLEN

Mittels Drehknopf (A) wird der Ballenzähler auf Null zurückgestellt.

Dabei ist darauf zu achten, daß die vier Nullen (B) genau in einer Reihe stehen, da sonst der Ballenzähler nicht einwandfrei arbeitet.



CC8017-545ACCG-281186

Einlagerung

EINLAGERUNG DER PRESSE NACH ERNTEEINSATZ

Presse an einem trockenen Platz abstellen. Ist Abstellen nur im Freien möglich, kann die Haltbarkeit der Gurte durch Ausbau oder durch Abdecken zum Schutz gegen Sonne und Witterungseinflüsse verlängert werden. Gurte kühl und trocken lagern.

Presse innen und außen gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.

HINWEIS: Wird zur Reinigung der Presse ein Hochdruck-Waschgerät verwendet, dann den Wasserstrahl nicht auf die Lager richten.

Freigängigkeit aller Spannrollen prüfen. Schwergängige Rollen ausbauen, Lagerstelle reinigen und, falls erforderlich, Lager ersetzen.

Sämtliche Gelenkstellen leicht einölen.

Presse gründlich abschmieren (siehe "Schmierdienst und Periodische Wartung")

Das Gewinde sämtlicher Einstellschrauben mit einer dünnen Schmierfettschicht versehen.

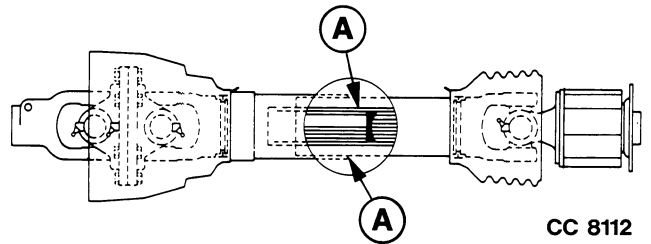
Schutzrohre (A) zu Beginn des Winters einfetten, um Einfrieren zu verhindern.

Lackschäden ausbessern bzw. beschädigte Lackstellen einölen.

Sämtliche Ketten in Dieselöl reinigen, abtrocknen und mit einem schweren Öl einfetten.

Zur Entlastung der Reifen, Presse aufbocken. Luft in den Reifen NICHT ablassen. Falls erforderlich, Reifen gegen Sonneneinwirkung, Fett und Öl schützen.

Liste der benötigten Ersatzteile aufstellen und diese rechtzeitig bestellen.



VORBEREITUNGEN FÜR DEN ERNTEEINSATZ

Getriebeölstand prüfen und nach Bedarf bis zum Prüfstopfen (A) auffüllen. Siehe "Schmierdienst und Periodische Wartung".

ÖlfILTER der Bindevorrichtung ersetzen. Siehe "Schmierdienst und Periodische Wartung".

Schutzöl von den Ketten abwaschen und Ketten mit 30W oder schwererem Öl einfetten.

Gesamte Presse abschmieren (siehe "Schmierdienst und Periodische Wartung"). Die in den Lagern befindliche Feuchtigkeit durch Einpressen des Fettes herausdrücken.

Reifendruck prüfen.

Sämtliche Schrauben, Muttern und Einstellschrauben festziehen.

Stifte der Gurtverbindungen prüfen und, falls erforderlich ersetzen.

Die im Abschnitt "Wartung" beschriebenen Einstellungen prüfen.

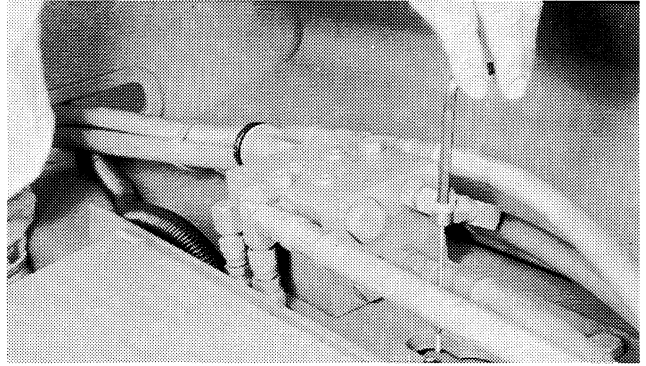
Betriebsanleitung erneut durchlesen.

Presse 545 mit akustischer Warnanlage: Prüfen, ob die Anlage einwandfrei arbeitet. Schalter nach Bedarf einstellen oder erneuern.

Presse 545 mit Monitor und 550: Ballenübergroßenschalter durch Verriegeln des Gatters und Anheben des Gurtspannarms überprüfen. Die rote Lampe sollte aufleuchten und das Warnsignal ertönen. Ist dies nicht der Fall, siehe "Ballenübergroßeschalter Einstellen".

Auflauffedern der Schwadformräder ausbauen und Räder drehen. Läßt sich die Scheibe nicht von Hand drehen, Radstütze abbauen, Lagerstellen einfetten und Teile wieder zusammenbauen.

Einstellung der Rutschkupplung überprüfen (siehe "Antriebs-Rutschkupplung Einstellen" im Abschnitt "Wartung").



Zusammenbau

ELEKTRO-ANSCHLUSS AN TRAKTOR (545 mit Akustischer Warnanlage)

Die akustische Warnanlage ist für eine 12-Volt-Anlage mit Plus- oder Minus als Masse ausgelegt.

Feststellen, ob der Traktor Plus- oder Minus-Masse besitzt. Entsprechende Anleitungen befolgen.

MONTAGOM-545ACCG-281186

ELEKTRO-ANSCHLUSS AN TRAKTOR (545 mit Monitor und 550)

Der Monitor ist für eine 12-Volt-Anlage mit Plus- oder Minus als Masse ausgelegt.

Feststellen, ob der Traktor Plus- oder Minus-Masse besitzt. Entsprechende Anleitungen befolgen.

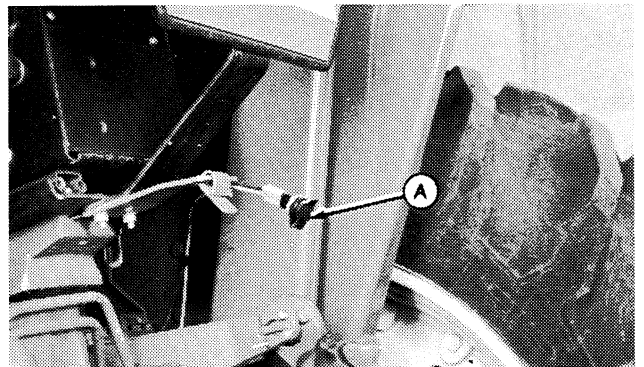
HINWEIS: Bei vertauschten Anschlüssen, funktioniert die Beleuchtung, nicht aber die Ballenformanzeigen.

MONTAGOM-545BCCG-281186

STECKDOSEN-EINBAU BEI TRAKTOREN MIT MINUS-MASSE OHNE KABINE

Steckdose (A) an einer leicht zugänglichen Stelle am Traktor montieren.

HINWEIS: Bei der Kabelverlegung gefährdete Stellen, wie Räder, Hubarme, scharfe Kanten oder Quetschstellen vermeiden. Kabel mit mitgelieferten Laschen befestigen.

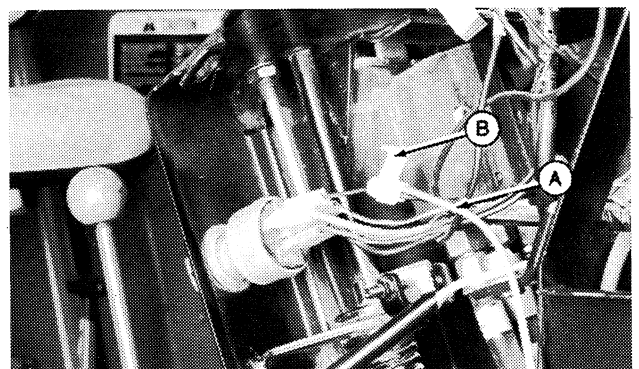


E21694-550ACCG-030285



ACHTUNG: Um Verletzungen durch Funken oder Kurzschluß bei Elektroarbeiten zu vermeiden, MASSEKABEL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

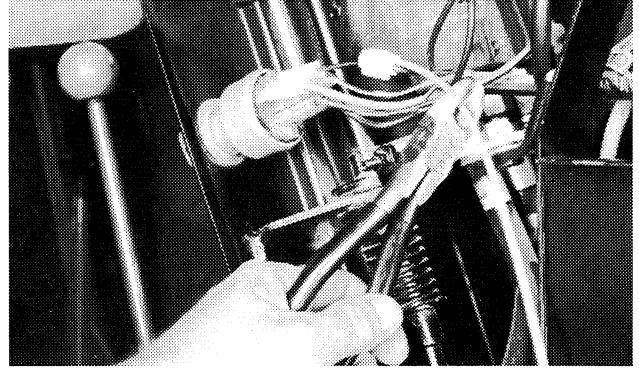
Einen mit Schalter versehenen Anschluß suchen. Rotes Kabel (A) auf erforderliche Länge zuschneiden und mit Verbindungsstück (B) an das stromführende Kabel anschließen.



E21695-545ACCG-281186

Zusammenbau

Rotes Kabel etwa 10 cm (4 in.) vom eben hergestellten Anschluß abschneiden und das Ende abisolieren. Das Ende vom Steckdosenkabel abisolieren.

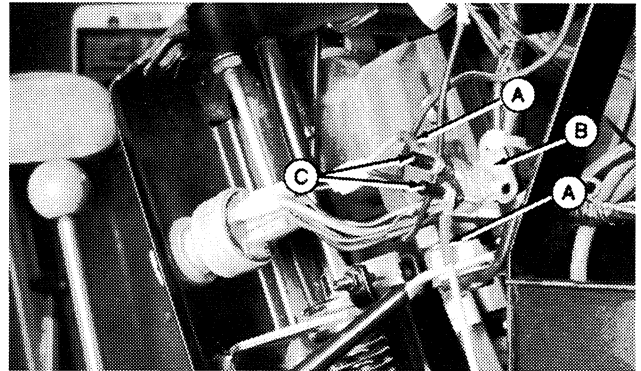


E21696-550ACCG-030285

Isolierhülsen (A) und Kabelösen über abisolierte Kabelenden streifen. Kabel an Ösen klemmen und Klemmstellen mit Hülsen (A) abdecken.

Kabelösen mit zwei Muttern (M 10) auf dem jeweiligen Gewindeanschluß des Stromunterbrechers (B) befestigen.

Gewindeanschlüsse mit Isolierband (C) gegen Kurzschluß sichern. Stromunterbrecher mit Band befestigen.

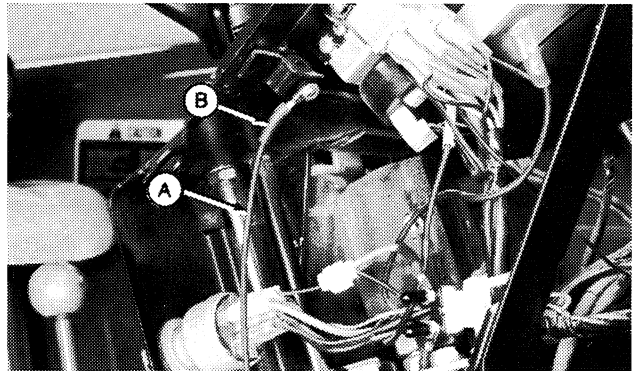


E21697-550ACCG-000285

Schraube mit Masseschluß suchen und schwarzes Kabel in entsprechender Länge abschneiden. Kabelende abisolieren.

Isolierhülse (B) und Öse über abisoliertes Ende (A) streifen. Kabel an Öse klemmen und Klemmstelle mit Hülse (B) abdecken.

Kabelöse an Masse-Schraube befestigen.

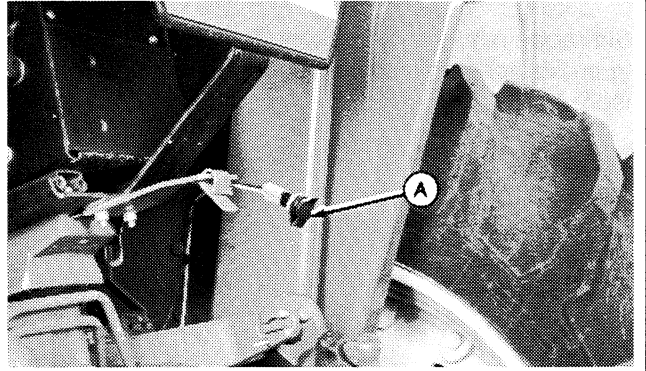


E21698-550ACCG-030285

STECKDOSEN-EINBAU BEI TRAKTOREN MIT PLUS-MASSE OHNE KABINE

Steckdose (A) an einer leicht zugänglichen Stelle am Traktor montieren.

HINWEIS: Bei Verlegung des Kabels gefährdete Stellen, wie Räder, Hubarme, scharfe Kanten oder Quetschstellen meiden. Kabel mit mitgelieferten Laschen befestigen.

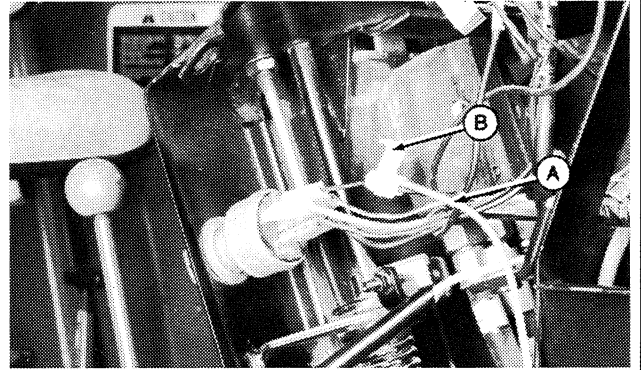


E21694-550BCCG-030285



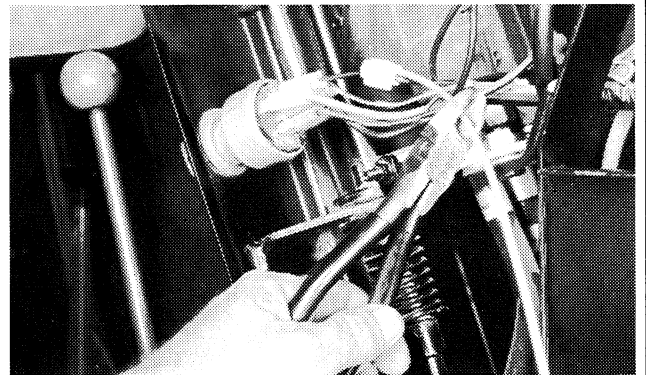
ACHTUNG: Um Verletzungen durch Funken oder Kurzschluß bei Elektroarbeiten zu vermeiden, MASSEKABEL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Einen mit Schalter versehenen Anschluß suchen. Schwarzes Kabel (A) auf erforderliche Länge zuschneiden und mit Verbindungsstück (B) an das stromführende Kabel anschließen.



E21695-550BCCG-030285

Schwarzes Kabel etwa 10 cm (4 in.) vom eben hergestellten Anschluß abschneiden und das Ende abisolieren. Das Ende vom Steckdosenkabel abisolieren.

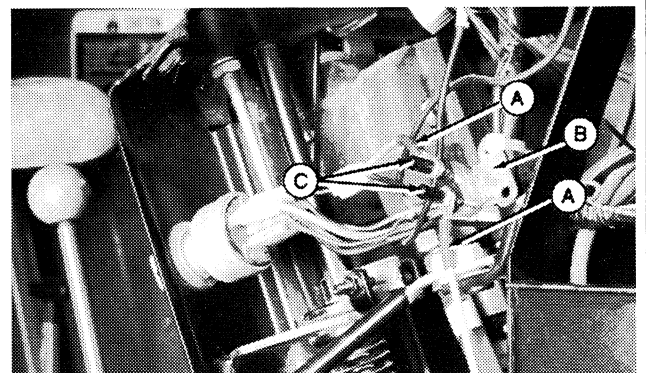


E21696-550BCCG-030285

Isolierhülsen (A) und Kabelösen über abisolierte Kabelenden streifen. Kabel an Ösen klemmen und Klemmstellen mit Hülsen (A) abdecken.

Kabelösen mit zwei Muttern (M 10) auf dem jeweiligen Gewindeanschluß des Stromunterbrecher (B) befestigen.

Gewindeanschlüsse mit Isolierband (C) gegen Kurzschluß sichern. Stromunterbrecher mit Band befestigen.

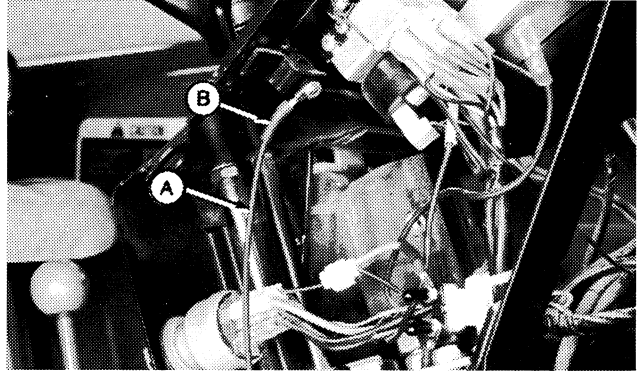


E21697-550BCCG-030285

Schraube mit Masseanschluß suchen und rotes Kabel in entsprechender Länge zuschneiden. Kabelende abisolieren.

Isolierhülse (B) und Öse über abisoliertes Ende des roten Kabels (A) streifen. Kabel an Öse klemmen und Klemmstelle mit Hülse (B) abdecken.

Kabelöse an Masse-Schraube befestigen.

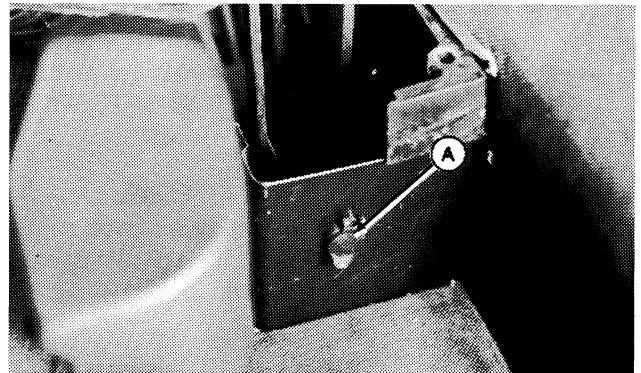


E21698-550BCCG-030285

STECKDOSEN-EINBAU BEI TRAKTOREN MIT KABINE

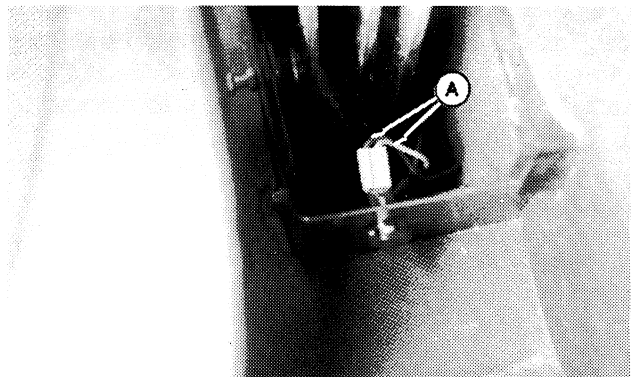
Abdeckung der Konsole rechts vom Fahrer abnehmen. Alle Kontrollhebel in hinterste Stellung bringen.

Stelle suchen, an der die Steckdose die Kontrollhebel nicht behindert. An dieser Stelle eine 19 mm (3/4 in.) Bohrung anbringen; Steckdose (A) einsetzen und mit der Mutter befestigen.



E21699-550ACCG-030285

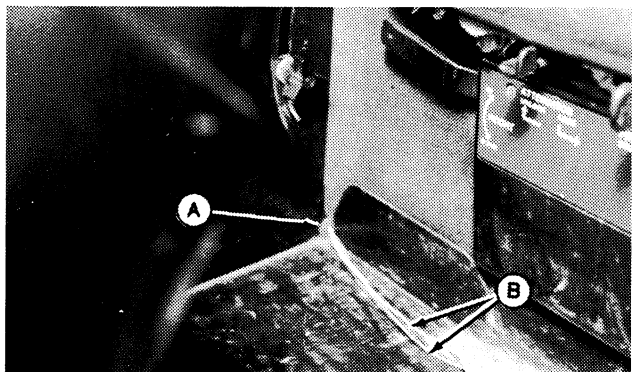
Kabel (A) an die Steckdose anschließen. Kabel (A) zum Boden führen; dabei bewegliche Teile und Quetschstellen umgehen.



E21700-550ACCG-030285

In der Konsolenwand auf Bodenhöhe eine 14 mm (9/16 in.) Bohrung anbringen und Gummimuffe (A) einsetzen.

Kabel (B) durch diese Bohrung unter der Bodenmatte zur linken Armaturenwand führen.



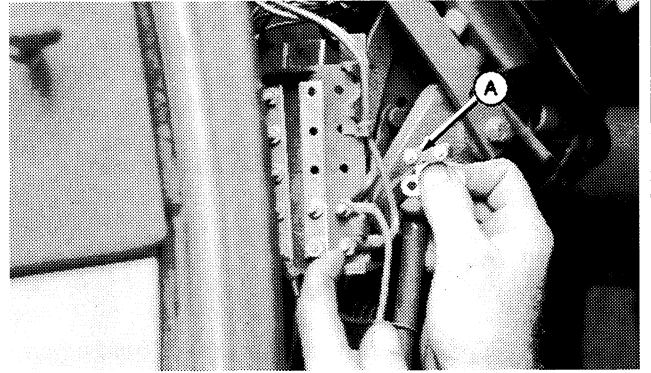
E21701-550ACCG-030285



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Verletzungen durch Funken oder Kurzschluß MASSEKABEL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Linke Armaturenwand und Deckel der Stromverteilung des Traktors abnehmen.

Stromunterbrecher (A) an die rechte durch Schalter kontrollierte Klemmleiste anschließen. Mit Mutter sichern.



E21702-550ACCG-030285

Rotes (+) Kabel (A) an Stromunterbrecher führen, auf erforderliche Länge schneiden und Kabelende abisolieren.

Hülse (B) und Öse auf abisoliertes Ende streifen; Kabel an Öse klemmen und mit Hülse (B) abdecken.

Rotes Kabel (A) mit Mutter (M 10) an Stromunterbrecher anschließen.

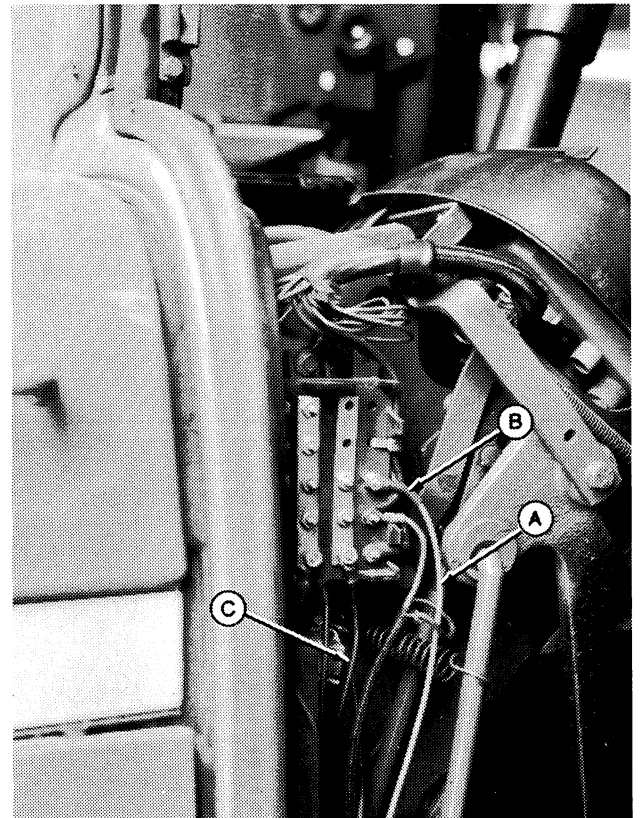
Schwarzes (-) Kabel (C) an geeigneter Stelle an Masseanschluß führen, Länge zuschneiden und Kabelende abisolieren.

Hülse und Öse über abisoliertes Ende (C) streifen, Kabel an Öse klemmen und mit Hülse (B) abdecken.

Mit Schraube an Masse anschließen.

Verteilerdeckel und linke Armaturenwand einbauen.

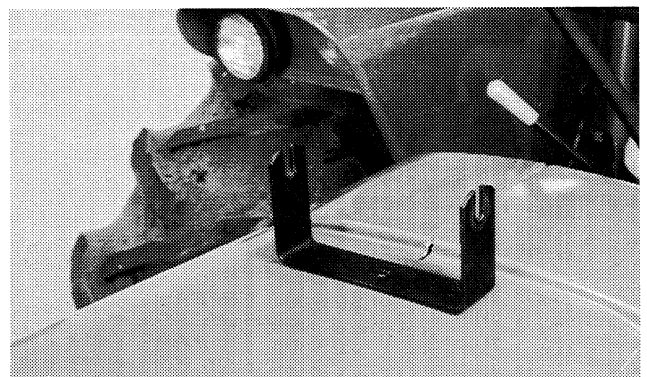
Abdeckung der Seitenkonsole einbauen.



E21703-550ACCG-000285

MONITORHALTERUNG EINBAUEN

HINWEIS: Bei Traktoren ohne Kabine, den Haltbügel für den Monitor an der Armaturenwand, dem Kotflügel oder an sonstiger günstiger Stelle befestigen. Vor dem Bohren überprüfen, ob durch die Befestigung keine Behinderung anderer Teile entsteht.



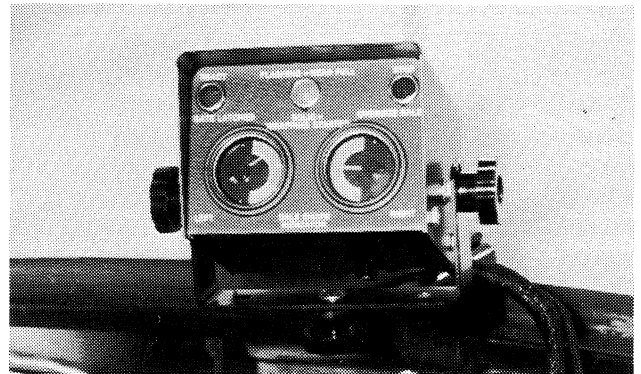
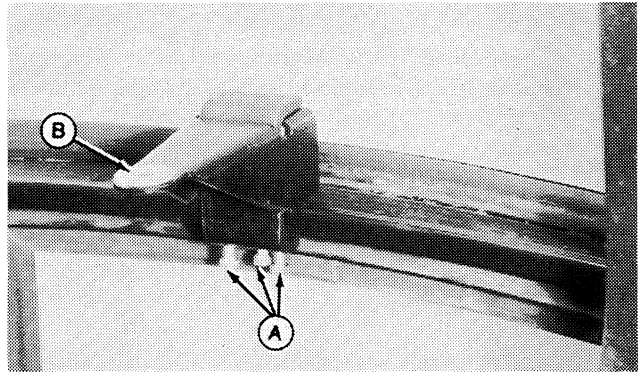
E21704-550ACCE-281186

Zusammenbau

HINWEIS: Bei Traktoren mit Kabine, Halterung zusammensetzen und mit drei Sechskantschrauben (A) am Fensterrahmen befestigen.

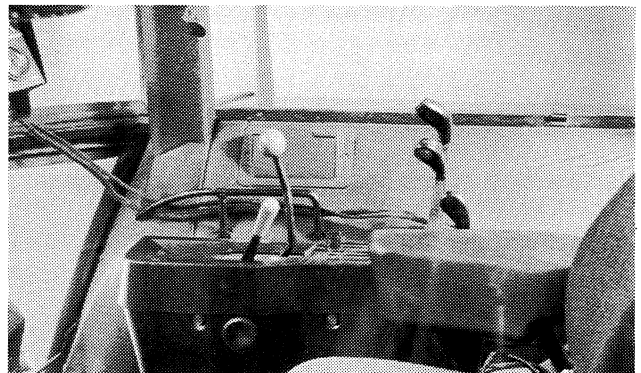
Scheibe (B) auf die Bohrung legen.

Bügel und Monitor am Halter befestigen



E21705,E21706-545ACCE-281186

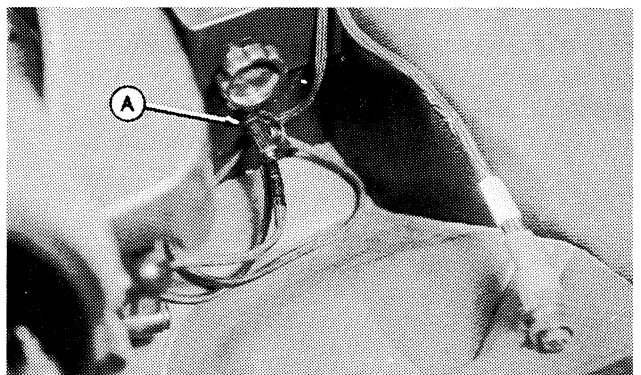
Kabelbaum des Monitors mit Abstand zu den Kontrollhebeln zur hinteren rechten Ecke der Fahrerplattform führen.



E21707-545ACCG-281186

Stromversorgungskabel an die Zusatzsteckdose (A) anschließen.

An einer geeigneten Stelle ein Loch von 38 mm (1-1/2 in.) Durchmesser bohren und mit Gummimuffe versehen. Kabelbaum durch diese Bohrung führen.

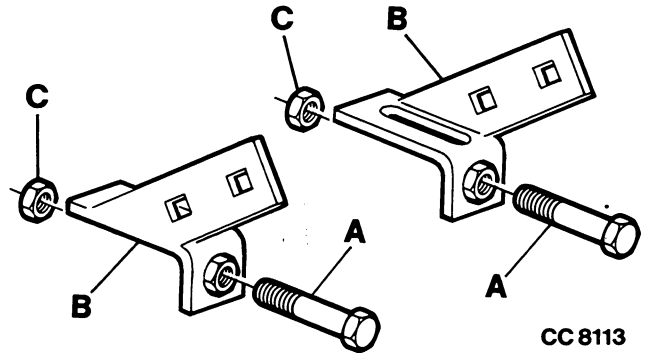


E21708-545ACCG-281186

SILAGE-ANBAUSATZ ANBAUEN

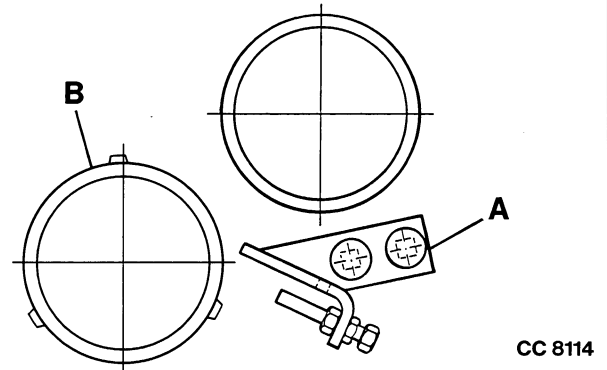
An beiden Abstreiferstützen (B) je einen Anschlagbolzen M 10 x 80 mm (A) mit M 10 Muttern (C) anbringen. Bolzen jetzt noch nicht festziehen.

A-Anschlagbolzen
B-Abstreiferstützen
C-M 10 Muttern



CC8113-545ACCG-281186

Beide Abstreiferstützen (A) an jeder Seite der Presse vor der Einlaufrolle (B) mit vier M 12 x 25 mm Schrauben und vier M 12 mm Kontermuttern befestigen (siehe "Rollen Numerierung" im Abschnitt "Wartung").



CC8114-545ACCG-281186

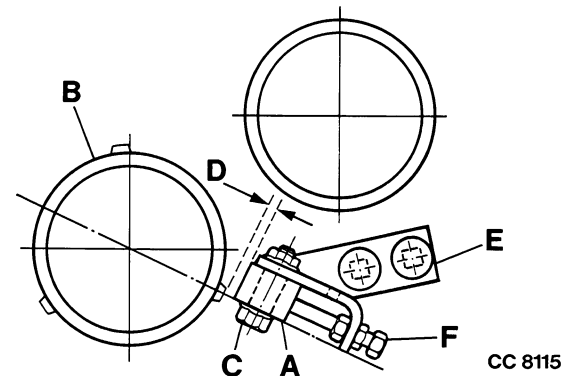
Abstreifer (A) an die Stützen (E) mit zwei M 12 x 50 Schrauben (C) und zwei M 12 Muttern anbauen.

Schrauben (C) leicht anziehen.

Abstreifer (A) so nahe wie möglich an die Einzugsrolle (B) bringen, dabei aber genügend Abstand (D) lassen, damit der Abstreifer die Rolle nicht berührt. Den Abstand (D) mit Hilfe der Schrauben (C) einstellen. Nach erfolgter Einstellung, Schrauben (C) festziehen.

Befestigungsschrauben (F) anziehen, wenn der Abstreifer in der richtigen Position ist.

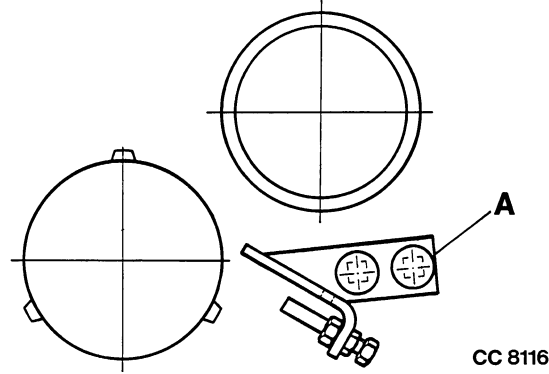
A-Abstreifer
B-Einzugsrolle
C-Einstellschrauben
D-Abstand
E-Stütze
F-Befestigungsschraube



CC8115-545ACCG-281186

HINWEIS: Beim Ausbau des Abstreifers vor dem Pressen von trockenem Erntegut, die Abstreiferstützen (A) nicht abnehmen. Beim Wiedereinbau des Abstreifers sind diese dann bereits in der richtigen Stellung.

WICHTIG: Abstreifer vor dem Pressen von trockenem Erntegut wie Heu oder Stroh, ausbauen.



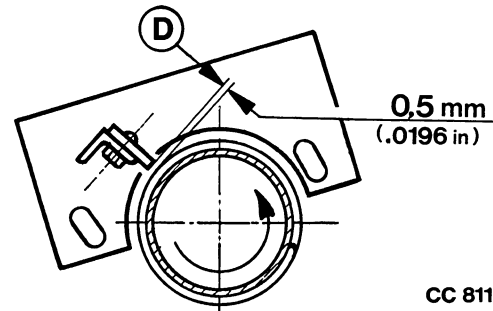
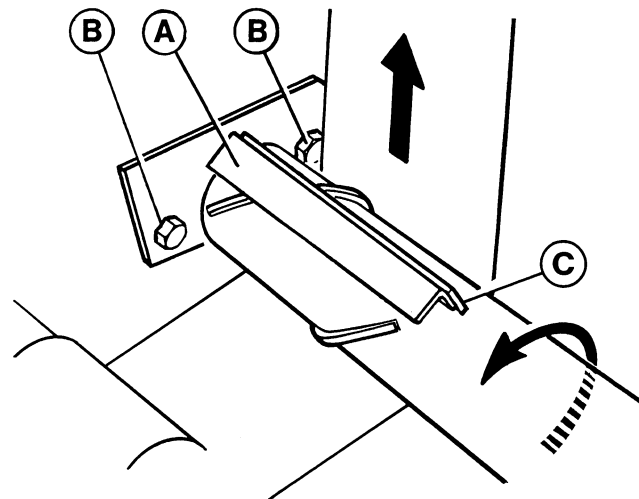
CC 8116

CC8116-545ACCG-281186

Unter Verwendung der Bohrungen zur Anbringung der Rollenlager, Abstreiferstützen (A) mit den verstellbaren Abstreifern (C) an die Rolle Nr. 13 montieren (siehe "Rollen-Numerierung" in Abschnitt "Wartung"). Die vier vorhandenen Schrauben M 12 x 30 zur Befestigung der Rollenlager, durch die im Anbausatz enthaltenen Schrauben M 12 x 35 (B) ersetzen. Vorhandene Muttern M 12 wiederverwenden.

Abstreifer so einstellen, daß ein Abstand von 0,5 mm (0.02 in.) (D) zwischen Abstreiferkante und Oberseite der Spirale besteht.

HINWEIS: Stützen (A) und Abstreifer (C) können während des Pressens von trockenem Erntegut an der Maschine bleiben.



CC 8117

CC8117-545ACCG-281186

WICHTIG: Bei Silagegut können die Rollenlager durch Ansammlungen des Ernteguts und durch die korrodierende Wirkung der Pflanzensäfte leiden. Es ist ratsam, bei erneutem Einsatz die Leichtgängigkeit der Rollen zu prüfen.

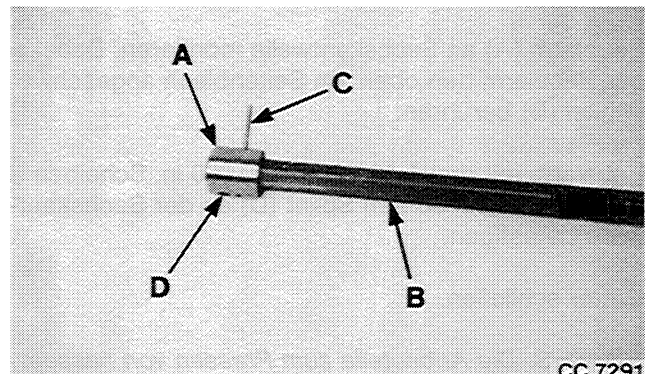
Klemmende Rollen ausbauen, Lager reinigen und prüfen.

ANBAUSATZ FÜR FEUCHTES SILAGEGUT EINBAUEN (545)

Beim Pressen von sehr feuchtem Silagegut und wenn die Ballen keine Zylinderform haben, diesen Anbausatz an der Presse 545 anbringen.

MONTAGOM-545DCCG-281186

Büchse (A) auf das Ende der Sechskantwelle (B) schieben. Die Welle ist mit zwei 8 mm (5/16 in.) Bohrungen versehen.
Die 8 mm (5/16 in.) Bohrungen der Welle nach den entsprechenden Bohrungen der Büchse ausrichten.
Büchse (A) mit einer 8 x 50 mm Spannhülse (C) an Welle (B) befestigen.
Die 16 mm (5/8 in.) Bohrungen (D) der Büchse müssen die im Bild gezeigte Stellung einnehmen.

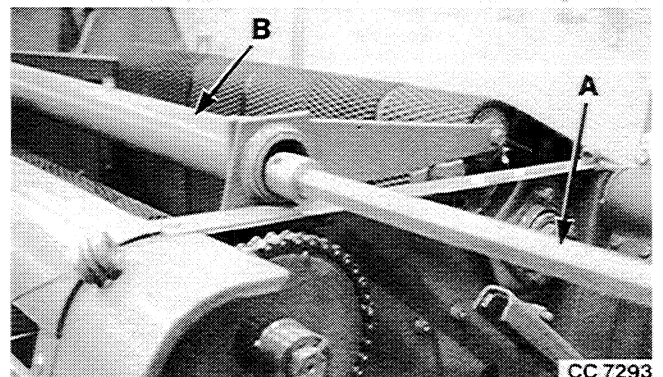
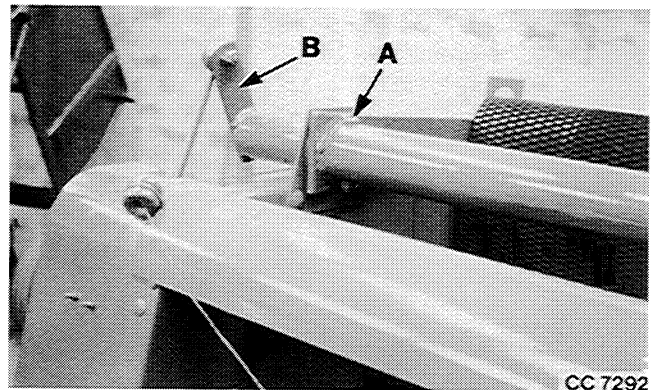


CC7291-545ACCG-281186

Gatter schließen und obere Spannarmfeder vollständig entspannen.

Schraube (A) entfernen und aufbewahren. Arm (B) abnehmen.

Welle (A) mit der Büchse voraus in die linke Öffnung von Rohr (B) einschieben.



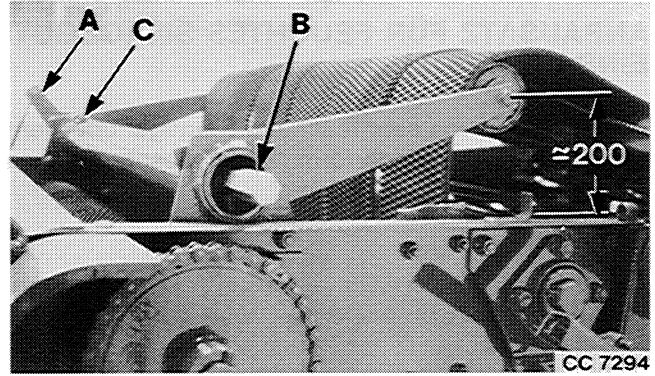
CC7292,CC7293-545ACCG-281186

ANBAUSATZ FÜR FEUCHTES SILAGEGUT EINBAUEN (545) (Forts.)

Arm (A) an Welle (B) befestigen; dabei die vorher entfernte Schraube (C) verwenden.

Obere Spannarmfeder wieder spannen (siehe "Obere Spannarmfeder Einstellen (545)").

Gatter öffnen, bis der im Bild gezeigte Abstand ca. 200 mm (7-7/8 in.) beträgt.



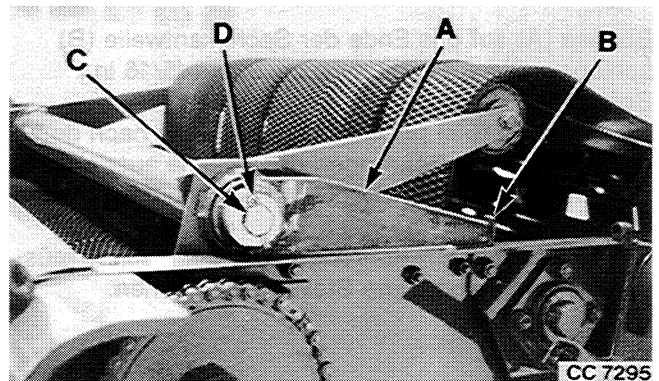
CC7294-545ACCG-281186

Hebelarm (A) an Sechskantwelle montieren. Dabei soll der Hebelarm den oben am Seitenblech angeschweißten Winkel (B) berühren.

Hebelarm mit drei 1-13/32 x 2 x 0.060 in. Scheiben (C) und einem 6,3 x 50 mm Splint (D) an der Sechskantwelle befestigen.

Gatter schließen.

HINWEIS: Die Anbauteile zum Pressen von nassem Silagegut wieder abnehmen, sobald die Silagesaison beendet ist.



CC7295-545ACCG-281186

Technische Daten

BALLENPRESSE 545

BALLENABMESSUNGEN

Durchmesserr	0.90 bis 1.30 m (35 bis 51 in.)
Breite	1.17 m (46 in.)

PRESSE

Gewicht	1500 kg (3307 lb)
Länge, Gatter geschlossen	3.62 m (143 in.)
Länge, Gatter geöffnet	4.52 m (178 in.)
Höhe, Gatter geschlossen	2.40 m (94 in.)
Höhe, Gatter geöffnet	2.88 m (113 in.)
Breite	2.31 m (91 in.)

PICKUP-VORRICHTUNG

Breite (innen)	1.17 m (46 in.)
Breite (zwischen den Abweisblechen)	1.41 m (55.5 in.)
Breite (zwischen den äußeren Zinken)	1.12 m (44 in.)
Zinkenleisten	4
Anzahl der Zinken	72
Zinkenabstand	66 mm (2.5 in.)
Abstreiferdurchmesser	255 mm (10 in.)

PRESSGURTE

Anzahl	6
Bauart	3-fache Einlage, Rautenprofil
Breite	178 mm (7 in.)
Länge	10.23 m (402.75 in.) (2 Gurte)
	10.42 m (410.25 in.) (4 Gurte)

BINDEVORRICHTUNG

Steuerung	Automatisch bis zur vorgewählten Ballengröße
Bauart	Geschlossene Hydraulik
Garnabstand	Einstellbar

Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten

BALLENPRESSE 545 (Forts.)

ÜBERWACHUNG DER BALLENBILDUNG

Ballenformanzeige	Mechanisch-elektrische Anzeige*
Anzeige des Bindebeginns	Gelbes Blinklicht*
Anzeige des Bindevorgangs	Mechanisch/Gelbe Lampe* / Akustische Warnanlage*
Anzeige für Ballenübergröße	Akustische Warnanlage* /Rote Lampe mit akustischer Warnanlage*
Gatter geschlossen	Akustische Warnanlage* /Grüne Lampe*

VERSCHIEDENES

Drehzahl der Zapfwelle	540 oder 1000 U/min
Schutz des Antriebs	Rutschkupplung
Gelenkwelle	Konstante Gelenkwelldrehzahl
Empfohlenen Traktorleistung	35 kW (47 hp) an der Zapfwelle
Reifengröße	10.00/75 x 15.3 (6 PR)
Zugdeichsel	Umkehrbar

ANBAUSÄTZE FÜR BESONDERE ERNTEBEDINGUNGEN

Anbausatz für Flachs und Silagegut

* Zusatzausrüstung

Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten

BALLENPRESSE 550

BALLENABMESSUNGEN

Durchmesserr	1.00 bis 1.83 m (39 bis 72 in.)
Breite	1.17 m (46 in.)

PRESSE

Gewicht	1773 kg (3940 lb)
Länge, Gatter geschlossen	3.71 m (146 in.)
Länge, Gatter geöffnet	4.75 m (187 in.)
Höhe, Gatter geschlossen	2.90 m (114 in.)
Höhe, Gatter geöffnet	3.64 m (143 in.)
Breite	2.45 m (96 in.)

PICKUP-VORRICHTUNG

Breite (innen)	1.17 m (46 in.)
Breite (zwischen den Abweisblechen)	1.41 m (55.5 in.)
Breite (zwischen den äußeren Zinken)	1.12 m (44 in.)
Zinkenleisten	4
Anzahl der Zinken	72
Zinkenabstand	66 mm (2.5 in.)
Abstreiferdurchmesser	255 mm (10 in.)

PRESSGURTE

Anzahl	6
Bauart	3-fache Einlage, Rautenprofil
Breite	178 mm (7 in.)
Länge	13.33 m (525 in.) (2 Gurte)
	13.49 m (531 in.) (4 Gurte)

BINDEVORRICHTUNG

Steuerung	Automatisch bis zur vorgewählten Ballengröße
Bauart	Geschlossene Hydraulik
Garnabstand	Einstellbar

Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten

BALLENPRESSE 550 (Forts.)

ÜBERWACHUNG DER BALLENBILDUNG

Ballenformanzeige	Elektrische Anzeige
Anzeige des Bindebeginns	Gelbes Blinklicht
Anzeige des Bindevorgangs	Gelbe Lampe
Anzeige für Ballenübergröße	Rote Lampe mit akustischer Warnanlage
Gatter geschlossen	Grüne Lampe

VERSCHIEDENES

Drehzahl der Zapfwelle	540 oder 1000 U/min
Schutz des Antriebs	Rutschkupplung
Gelenkwelle	Konstante Gelenkwelldrehzahl
Empfohlenen Traktorleistung	37 kW (50 hp) an der Zapfwelle
Reifengröße	10.00/75 x 15.3 (6 PR)
Zugdeichsel	Umkehrbar

ANBAUSÄTZE FÜR BESONDERE

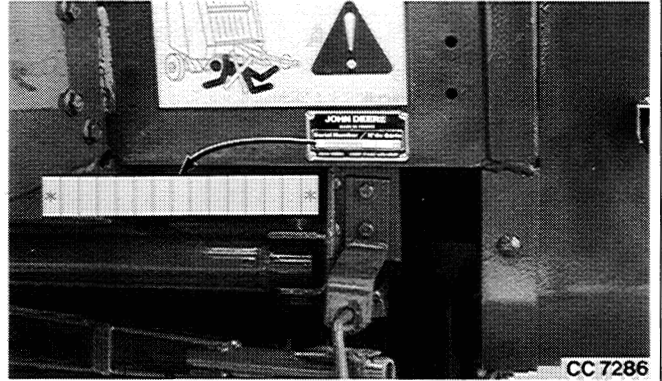
..... ERNTEBEDINGUNGEN

Anbausatz für Flachs und Silagegut

Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten

Seriennummer

Bei der Bestellung von Ersatzteilen bzw. Garantieansprüchen muß stets die Serien-Nummer der Presse angegeben werden. Tragen Sie bitte deshalb die Serien-Nummer Ihrer Maschine in die dafür vorgesehenen Felder am unteren Bildrand ein.



CC7286-545ACCG-030285

Stichwortverzeichnis

A

Akustische Warnanlage 30-15,35-4
 An- und Abbau 20-1
 Anbausatz für feuchtes Silagegut,
 Montage 60-9

B

Ballendichte 30-20
 Ballengröße 30-19
 Betrieb 30-1
 Brandbekämpfung 05-7

E

Einlagerung 55-1
 Einlaufzeit 30-6
 Einstellungen
 –Ballendichte 30-20
 –Ballenform-Tastarme 50-27,50-28
 –Ballengröße 30-19
 –Ballenübergroßeschalter 50-25,50-26
 –Einzugsrollen-Abstreifer 60-7
 –Garnabstand 30-19
 –Garnarm-Rückführung 50-21
 –Garnarmschalter 50-24
 –Garnarmsegment 50-32
 –Garnmesseramboß 50-20
 –Garnmesserspannung 50-22
 –Garnventil-Auslöser 50-16
 –Gatterschalter 50-22,50-23
 –Gurtführung 50-13
 –Gurtspannarmfeder 50-11
 –Ketten 50-9
 –Pickup-Ausgleichsfedern 50-29
 –Pickup-Spannrolle 45-30
 –Pickup-Vorrichtung 30-21
 –Pumpenantriebsklinke 50-18
 –Rutschkupplung 50-39
 –Spannrolle für Pumpenantrieb 50-15
 –Spurweite, Traktor 10-1
 –Teleskop-Gelenkwelle 20-2
 –Zugpendel 10-1,20-1

F

Flachs-Anbausatz 35-2

G

Garnbindung 15-2
 Garnarmbetrieb 30-23
 Gatterverriegelung 30-17
 Gelenkwelle 05-7
 Gesamtansicht 00-1
 Gurtausbau 50-33
 Gurteinbau 45-34
 Gurtreparatur 50-35

H

Hochdruckflüssigkeiten 05-2
 Hydraulikanschlüsse 20-4
 Hydraulikschaltplan 50-5

I

Inhaltsverzeichnis 00-2

K

Ketten 40-3,50-9

R

Radachsträger 30-24
 Reifendruck 15-4
 Rollen, Numerierung 50-7
 Rundballen
 –Ablegen 30-12,30-16
 –Ballenübergroße 30-18
 –Ballenuntergröße 30-18
 –Bildung 30-4
 –Binden 30-12

S

Schaltplan	50-3
Schmierung	40-1
Schraubenanzugsmomente	50-2
Schwadformräder	30-22
Seriennummern	70-1
Sicheres Arbeiten	05-3
Sicherheit	05-1
Silage	30-3
Sonderausrüstungen	35-1
Spurweite, Traktor	10-1
Störungssuche	45-1
Strohabweiser	10-3
Stromanschluß	20-4

T

Technische Daten	65-1
Transport	25-1

V

Verstopfung der Presse	30-22
Vorbereitungen	
–Erntegut	30-1
–Presse	15-1
–Traktor	10-1

W

Wartung	50-1
---------------	------

Z

Zapfwelldrehzahl	10-2
Zusammenbau	60-1
–Ballenzähler zurückstellen	50-44
–Monitoreinbau	60-5
–Silage-Anbausatz montieren	60-7
–Steckdosen-Einbau	60-3

John Deere Service keeps you on the job

JOHN DEERE PARTS

We help minimize downtime by putting the right parts in your hands in a hurry.

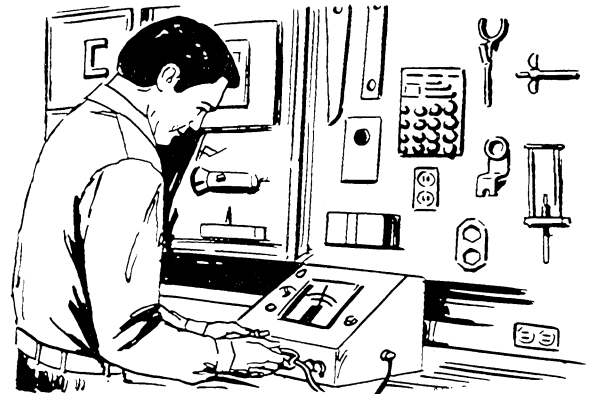
That's why we maintain a large and varied inventory – to stay a jump ahead of your needs.



TS100-ESPDAE-180286

THE RIGHT TOOLS

Precision tools and testing equipment enable our Service Department to locate and correct troubles quickly to save you time and money.



TS101-ESPDAE-180286

WELL-TRAINED TECHNICIANS

School is never out for JOHN DEERE service technicians.

Training schools are held regularly to be sure our personnel know your equipment and how to maintain it.

Result?
Experience you can count on!



TS102-ESPDAE-180286

PROMPT SERVICE

Our goal is to provide prompt, efficient care when you want it and where you want it.

We can make repairs at your place or at ours, depending on the circumstances.
See us. Depend on us.

JOHN DEERE Service Superiority: We'll be around when you need us.



TS103-ESPDAE-180286

